

STADT WOLFACH

GEMEINDE OBERWOLFACH

GEMEINDE BAD RIPPOLDSAU- SCHAPBACH

▶ **Amtliche
Bekanntmachungen**

▶ **Kommunale
Nachrichten**

▶ **Gemeinsame
Mitteilungen**

▶ **Touristische
Informationen**

▶ **Kirchen**

▶ **Schulen**

▶ **Vereine**

▶ **Veranstaltungen**

Informationen über das Corona-Virus

Wir können Sie sich vor einer Ansteckung mit dem Corona-Virus? Eine gute Hygiene ist sehr wichtig. Mit einer guten Hygiene können Sie sich vor einer Ansteckung schützen.

Das sind die wichtigsten Hygiene-Regeln:

- Husten Sie nicht in die Richtung von anderen Menschen!
- Niesen Sie nicht in die Richtung von anderen Menschen!
- Drehen Sie sich beim Husten und Niesen von anderen Menschen weg.
- Halten Sie mindestens einen Meter Abstand von anderen Menschen. Ein Meter ist etwas länger als ein Arm.
- Wenn Sie husten oder niesen müssen, dann benutzen sie ein Taschentuch dafür. Benutzen Sie das Taschentuch nur einmal und werfen Sie es danach weg.
- Sie müssen husten oder niesen und haben kein Taschentuch? Dann halten Sie sich die Armbeuge vor Mund und Nase. Die Armbeuge ist die Innenseite vom Ellenbogen.
- Wichtig: Hände waschen! Waschen Sie sich immer gut die Hände. Besonders nach dem Husten oder Niesen und vor dem Essen. Waschen Sie immer für mindestens 20 Sekunden die Hände.

Beachten Sie auch diese Regeln:

- Vermeiden Sie es anderen Menschen die Hand zu geben. Umarmen Sie keine andere Person.
- Halten Sie mindestens einen Meter Abstand von Menschen, die husten oder niesen. Ein Meter ist etwas länger als ein Arm. Machen Sie regelmäßig die Fenster auf. So kommt frische Luft in den Raum.
- Einige Menschen können sich schneller anstecken. Zum Beispiel ältere Menschen. Ältere Menschen müssen besonders geschützt werden.
- Vermeiden Sie Orte, an denen viele Menschen sind.

Ich glaube, ich habe das Corona-Virus. Was muss ich jetzt tun?

Sie müssen die Hygiene-Regeln befolgen. Und Sie müssen einem Arzt Bescheid sagen. Zum Beispiel Ihrem Hausarzt. Wichtig: Rufen Sie zuerst bei Ihrem Arzt an! Gehen Sie nicht direkt in die Arztpraxis. Die Mitarbeiter der Arztpraxis werden Ihnen genau sagen, was sie tun sollen.

Wichtige Telefonnummern:

Gesundheitsamt Ortenaukreis: 0781 805 9695
Gesundheitsamt Freudenstadt: 07441 9204 107
Landesgesundheitsamt Stuttgart: 0711 904 39 555
Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: 116 117 (Ohne Vorwahl)

Gemeinde
Oberwolfach



BAD
RIPPOLDSAU-SCHAPBACH



Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach
Herausgeber: Stadt Wolfach, Gemeinde Oberwolfach und
Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach
Verlag, Druck und private Anzeigen:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,
Marleiner Str. 9, 77656 Offenburg,
Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469.
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566
Verantwortlich für den redaktionellen Teil sind die Bürger-
meister, für den Anzeigenteil der Verlag.
Erscheint wöchentlich donnerstags.
Bezugspreis jährlich € 18,-.

Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-Cov-2 (Corona-Verordnung - CoronaVO)

vom 17. März 2020

Auf Grund von § 32 in Verbindung mit den § 28 Absatz 1 Satz 1 und 2 und § 31 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10. Februar 2020 (BGBl. I S. 148) geändert worden ist, wird verordnet:

§ 1

Einstellung des Betriebs an Schulen, Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen

(1) Bis zum Ablauf des 19. April 2020 sind

1. der Unterrichtsbetrieb sowie die Durchführung außerunterrichtlicher und anderer schulischer Veranstaltungen an den öffentlichen Schulen, Schulkindergärten, Grundschulförderklassen und den Schulen sowie Schulkindergärten in freier Trägerschaft,
2. die Nutzung schulischer Gebäude für nichtschulische Zwecke,
3. der Betrieb von Kindertageseinrichtungen sowie Kindertagespflege und
4. der Betrieb von Betreuungsangeboten der verlässlichen Grundschule, flexiblen Nachmittagsbetreuung, Horte sowie Horte an der Schule

untersagt.

(2) Die Untersagung nach Absatz 1 gilt nicht für Schulen am Heim an nach § 28 LKHG anerkannten Heimen für Minderjährige soweit die Schüler ganzjährig das Heim besuchen sowie Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren mit Internat, die ganzjährig geöffnet sind. Die Untersagung gilt ferner nicht für Schulen der Altenpflege, Altenpflegehilfe, Krankenpflege, Krankenpflegehilfe, Kinderkrankenpflege, Entbindungspflege (Hebammen), Notfallsanitäter sowie Schulen zur Ausbildung von Medizinisch-technischen Assistenten und Pharmazeutisch-technischen Assistenten, soweit dort Schüler und Schülerinnen geprüft und unterrichtet werden, deren Abschluss bis spätestens 30. Mai 2020 erfolgen soll sowie für die Weiterbildung für Intensivkrankenpfleger. Das Kultusministerium kann Ausnahmen von Absatz 1 für die Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren mit den Förderschwerpunkten emotionale und soziale Entwicklung, Sehen, Hören, geistige Entwicklung, körperliche und motorische Entwicklung, Schülerinnen und Schüler in längerer Krankenhausbehandlung sowie die entsprechenden Einrichtungen des frühkindlichen Bereichs zulassen, sofern dies aufgrund des besonderen Förder- und Betreuungsbedarfs erforderlich ist.

(3) Das Kultusministerium kann zur Durchführung schulischer Abschlussprüfungen Ausnahmen von Absatz 1 sowie von § 4 Absatz 1 Nummer 4 und 5 zulassen. Dasselbe gilt für das Sozialministerium in Bezug auf Gesundheitsberufeschulen und Schulen für Sozialwesen sowie für das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz im landwirtschaftlichen Bildungsbereich.

(4) Ausgenommen von der Untersagung nach Absatz 1 sind Schülerinnen und Schüler an Grundschulen, an Grundschulstufen von Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren, Grundschulförderklassen, Schulkindergärten, und den Klassenstufen 5 und 6 der auf der Grundschule aufbauenden Schulen sowie Kinder in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege, sofern beide Erziehungsberechtigte oder die oder der Alleinerziehende in Bereichen der kritischen Infrastruktur im Sinne von Absatz 6 tätig und nicht abkömmlich sind. Alleinerziehenden gleichgestellt sind Erziehungsberechtigte dann, wenn die oder der weitere Erziehungsberechtigte aus zwingenden Gründen, zum Beispiel wegen einer schweren Erkrankung, an der Betreuung gehindert ist. Für diese Kinder wird eine Notbetreuung bereitgestellt, die sich auf den Zeitraum des Betriebs im Sinne des Absatz 1 erstreckt, den sie ersetzt. Die Notbetreuung findet in der jeweiligen Einrichtung, die das Kind bisher besuchte, durch deren Personal in möglichst kleinen Gruppen statt; Ausnahmen hiervon sind nur bei objektiver Unmöglichkeit zulässig. § 5 Absatz 2 findet auf den gemeinsamen Verzehr von Speisen bei einer Notbetreuung entsprechende Anwendung. Vom

Mindestpersonalschlüssel des § 1 KiTaVO kann in der Notbetreuung abgewichen werden, sofern die Wahrnehmung der Aufsichtspflicht dennoch uneingeschränkt möglich ist.

(5) Ausgeschlossen von der Notbetreuung gemäß Absatz 4 sind Kinder,

1. die in Kontakt zu einer infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem Kontakt mit einer infizierten Person noch nicht 14 Tage vergangen sind, oder
2. die sich innerhalb der vorausgegangenen 14 Tage in einem Gebiet aufgehalten haben, das durch das Robert Koch-Institut (RKI) im Zeitpunkt des Aufenthalts als Risikogebiet ausgewiesen war; dies gilt auch, wenn das Gebiet innerhalb von 14 Tagen nach der Rückkehr neu als Risikogebiet eingestuft wird, oder
3. mit Symptomen eines Atemwegsinfekts oder erhöhter Temperatur.

(6) Kritische Infrastruktur im Sinne des Absatz 4 sind insbesondere

1. die in den §§ 2 bis 8 der BSI-Kritisverordnung (BSI-KritisV) bestimmten Sektoren Energie, Wasser, Ernährung, Informationstechnik und Telekommunikation, Gesundheit, Finanz- und Versicherungswesen, Transport und Verkehr,
2. die gesamte Infrastruktur zur medizinischen und pflegerischen Versorgung einschließlich der zur Aufrechterhaltung dieser Versorgung notwendigen Unterstützungsbereiche, der Altenpflege und der ambulanten Pflegedienste, auch soweit sie über die Bestimmung des Sektors Gesundheit in § 6 BSI-KritisV hinausgeht,
3. Regierung und Verwaltung, Parlament, Justiz- und Abschiebungshaftvollzugseinrichtungen sowie notwendige Einrichtungen der öffentlichen Daseinsvorsorge (einschließlich der Einrichtungen gemäß § 36 Absatz 1 Nummer 4 IfSG), soweit Beschäftigte von ihrem Dienstherrn unabkömmlich gestellt werden,
4. Polizei und Feuerwehr (auch Freiwillige) sowie Notfall- /Rettungswesen einschließlich Katastrophenschutz,
5. Rundfunk und Presse,

6. Beschäftigte der Betreiber bzw. Unternehmen für den ÖPNV und den Schienenpersonenverkehr sowie Beschäftigte der lokalen Busunternehmen, sofern sie im Linienverkehr eingesetzt werden,
7. das Personal der Straßenmeistereien und Straßenbetriebe,
8. Bestatter.

(7) Das Kultusministerium kann über die in Absatz 6 genannten Bereiche hinaus weitere Bereiche der kritischen Infrastruktur lageangepasst festlegen.

(8) Schülerinnen und Schüler sowie Kinder, deren bisher besuchte Einrichtung einem Betriebsverbot unterliegt und für die nach den Absätzen 1 bis 7 keine Ausnahme vorgesehen ist, dürfen die betreffenden Einrichtungen nicht betreten. Die Personensorgeberechtigten haben für die Beachtung der Betretungsverbote zu sorgen.

(9) Das Kultusministerium wird gemäß § 32 Satz 2 IfSG ermächtigt, durch Rechtsverordnung die Dauer der Untersagung nach Absatz 1 zu verlängern sowie deren Bedingungen festzulegen und die Ausgestaltung der Notbetreuung nach den Absätzen 4 und 5 anzupassen. Das Recht der zuständigen Behörden, weitergehende Maßnahmen nach dem Infektionsschutzgesetz anzuordnen, bleibt hiervon unberührt.

§ 2

Hochschulen

(1) Der Studienbetrieb an den Universitäten, Pädagogischen Hochschulen, Kunst- und Musikhochschulen, Hochschulen für angewandte Wissenschaften, der DHBW und den Akademien des Landes wird bis zum 19. April 2020 ausgesetzt; bereits begonnener Studienbetrieb wird bis zu diesem Zeitpunkt unterbrochen. Online-Angebote sind weiterhin möglich. Über die Nachholung von ausgefallenen Veranstaltungen und Prüfungen entscheidet die Hochschule in eigener Verantwortung. Die Hochschulen sorgen dafür, dass die Studentinnen und Studenten alle im Sommersemester 2020 vorgesehenen Studienleistungen erbringen können und zugleich die Studierbarkeit gewährleistet ist. Mensen und Cafeterien bleiben bis zum 19. April 2020 geschlossen. Die Landesbibliotheken bleiben bis 19. April

2020 für den Publikumsverkehr geschlossen. Online-Dienste können für die wissenschaftliche Nutzung geöffnet bleiben.

(2) Das Wissenschaftsministerium wird gemäß § 32 Satz 2 IfSG ermächtigt, durch Rechtsverordnung die Dauer der Untersagung nach Absatz 1 zu verlängern sowie Ausnahmen in begründeten Einzelfällen zuzulassen. Das Recht der zuständigen Behörden, weitergehende Maßnahmen nach dem Infektionsschutzgesetz anzuordnen, bleibt hiervon unberührt.

§ 3

Verbot von Versammlungen und sonstigen Veranstaltungen

(1) Zusammenkünfte in Vereinen und sonstigen Sport- und Freizeiteinrichtungen sowie die Wahrnehmung von Angeboten in Volkshochschulen, Musikschulen und sonstigen öffentlichen und privaten Bildungseinrichtungen im außerschulischen Bereich sowie Reisebusreisen sind untersagt.

(2) Zusammenkünfte in Kirchen, Moscheen, Synagogen und die Zusammenkünfte anderer Glaubensgemeinschaften sind untersagt.

(3) Sonstige Versammlungen und sonstige Veranstaltungen sind untersagt.

(4) Die zuständigen Behörden können aus wichtigem Grund unter Auflagen zum Schutz vor Infektionen Ausnahmen vom Verbot nach den Absätzen 1 bis 3 zulassen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn

1. Versammlungen und sonstige Veranstaltungen der Aufrechterhaltung der kritischen Infrastruktur im Sinne von § 1 Absatz 6 dienen oder
2. es sich um gesetzlich vorgeschriebene Veranstaltungen handelt und eine Verlegung des Termins nicht möglich ist.

(5) Das Sozialministerium wird gemäß § 32 Satz 2 IfSG ermächtigt, durch Rechtsverordnung die in den Absätzen 1 bis 3 genannte Grenze der Teilnehmendenzahl zu ändern und hierbei auch unterschiedliche Grenzen für Veranstaltungen in geschlossenen Räumen und unter freiem Himmel festzusetzen.

§ 4

Schließung von Einrichtungen

(1) Der Betrieb folgender Einrichtungen wird bis zum 19. April 2020 untersagt:

1. Kultureinrichtungen jeglicher Art, insbesondere Museen, Theater, Schauspielhäuser, Freilichttheater,
2. Bildungseinrichtungen jeglicher Art, insbesondere Akademien, Fortbildungseinrichtungen, Volkshochschulen, Musikschulen und Jugendkunstschulen,
3. Kinos,
4. Schwimm- und Hallenbäder, Thermal- und Spaßbäder, Saunen,
5. alle öffentlichen und privaten Sportanlagen und Sportstätten, insbesondere Fitnessstudios sowie Tanzschulen, und ähnliche Einrichtungen,
6. Jugendhäuser,
7. öffentliche Bibliotheken,
8. Vergnügungsstätten, insbesondere Spielhallen, Spielbanken, Wettannahmestellen,
9. Prostitutionsstätten, Bordelle und ähnliche Einrichtungen,
10. Eisdien, Bars, Shisha-Bars, Clubs, Diskotheken, Kneipen und ähnliche Einrichtungen, sofern nicht unter § 5 fallend,
11. Messen, Ausstellungen, Freizeit- und Tierparks und Anbieter von Freizeitaktivitäten (auch außerhalb geschlossener Räume), Spezialmärkte, Wettannahmestellen, und ähnliche Einrichtungen,
12. alle weiteren Verkaufsstellen des Einzelhandels, die nicht zu den in Absatz 3 genannten Einrichtungen gehören, insbesondere Outlet-Center,
13. öffentliche Spiel- und Bolzplätze.

(2) Das Sozialministerium wird gemäß § 32 Satz 2 IfSG ermächtigt, den Betrieb weiterer Einrichtungen zu untersagen oder den Betrieb von der Einhaltung von Auflagen abhängig zu machen.

(3) Die nach den Leitlinien der Bundesregierung und der Regierungschefs der Bundesländer zum einheitlichen Vorgehen zur weiteren Beschränkung von sozialen Kontakten im öffentlichen Bereich angesichts der Corona-Epidemie in Deutschland vom 16. März 2020 nicht zu schließenden Einrichtungen (Einzelhandel für Lebensmittel, Wochenmärkte, Abhol- und Lieferdienste, Getränkemärkte, Apotheken, Sanitätshäuser, Drogerien, Tankstellen, Banken und Sparkassen, Poststellen, Frisöre, Reinigungen, Waschsalons, der Zeitungsverkauf, Hofläden, Raiffeisen-, Bau-, Gartenbau- und Tierbedarfsmärkte und der Großhandel) haben dafür zu sorgen, dass die erforderlichen Hygienestandards, die Steuerung des Zutritts und das Vermeiden von Warteschlangen sichergestellt ist. Zu diesem Zweck wird ihnen gestattet, auch an Sonn- und Feiertagen zu öffnen. Das Wirtschaftsministerium wird ermächtigt, dazu Auflagen festzulegen.

§ 5

Einschränkung des Betriebs von Gaststätten

(1) Der Betrieb von Gaststätten wird bis zum 19. April 2020 grundsätzlich untersagt.

(2) Vom Verbot nach Absatz 1 ausgenommen sind Schank- und Speisegaststätten sowie Mensen, wenn sichergestellt ist, dass

1. die Plätze für die Gäste so angeordnet werden, dass ein Abstand von mindestens 1,5 Metern zwischen den Tischen gewährleistet ist,
2. Stehplätze so gestaltet sind, dass ein Abstand von mindestens 1,5 Metern zwischen den Gästen gewährleistet ist und
3. Schank- und Speisegaststätten frühestens ab sechs Uhr geöffnet haben dürfen und spätestens ab 18 Uhr geschlossen werden müssen.

(3) Das Sozialministerium wird gemäß § 32 Satz 2 IfSG ermächtigt, den Betrieb von Gaststätten weitergehend zu untersagen oder den Betrieb von der Einhaltung weiterer Auflagen abhängig zu machen.

§ 6

Maßnahmen zum Schutz besonders gefährdeter Personen

(1) Einrichtungen nach § 23 Absatz 3 Satz 1 Nummer 1 und 3 bis 5 IfSG sowie teilstationäre Einrichtungen für Menschen mit Pflege- und Unterstützungsbedarf oder mit Behinderungen einschließlich Kurzzeitpflege dürfen grundsätzlich nicht mehr zu Besuchszwecken betreten werden. Hiervon ausgenommen sind

1. Fachkrankenhäuser für Psychiatrie mit Ausnahme der Fachkrankenhäuser für Gerontopsychiatrie,
2. psychosomatische Fachkrankenhäuser sowie
3. kinder- und jugendpsychiatrische Fachkrankenhäuser

jeweils einschließlich der zugehörigen Tageskliniken.

(2) Stationäre Einrichtungen für Menschen mit Pflege- und Unterstützungsbedarf oder mit Behinderungen sowie von einem Anbieter verantwortete ambulant betreute Wohngemeinschaften für nach dem Wohn-, Teilhabe- und Pflegegesetz dürfen grundsätzlich nicht mehr zu Besuchszwecken betreten werden. Die Einrichtungen können den Zutritt zu Besuchszwecken erlauben, wenn geeignete Maßnahmen zum Schutz vor Infektionen getroffen werden können.

(3) Der Zutritt von externen Personen zu den in Absatz 1 und 2 genannten Einrichtungen aus sonstigen, insbesondere beruflichen Gründen ist nur in Ausnahmefällen und mit Zustimmung der Leitung der Einrichtung gestattet. Im Falle der Gewährung des Zutritts sind geeignete Vorkehrungen zum Infektionsschutz zu treffen.

(4) Personen, die in den vorausgegangenen 14 Tagen in Kontakt zu einer infizierten Person standen, und Personen mit Anzeichen für Atemwegserkrankungen oder mit erhöhter Temperatur ist der Zutritt zu den in Absatz 1 und 2 genannten Einrichtungen untersagt. Wenn diese Personen eine Einrichtung zum Zweck der Behandlung oder Aufnahme betreten wollen, ist vorab das Einverständnis der Einrichtung einzuholen. Hiervon darf nur in

Notfällen abgewichen werden. Soweit möglich, sind auch in diesen Fällen Maßnahmen zum Schutz vor Infektionen zu ergreifen.

(5) Zur Aufrechterhaltung der medizinischen Versorgung und des Pflegebetriebs können in der Einrichtung tätige Personen, denen nach Absatz 4 der Zutritt untersagt wäre, nach Abwägung die berufliche Tätigkeit in der Einrichtung unter Beachtung von Schutzmaßnahmen fortsetzen. Die Entscheidung über die Fortsetzung der Tätigkeit und die erforderlichen Schutzmaßnahmen trifft die Einrichtung.

(6) Ausnahmen von den Absätzen 1, 2 und 4 können durch die Einrichtungen für nahestehende Personen im Einzelfall, beispielsweise im Rahmen der Sterbebegleitung oder zur Begleitung eines erkrankten Kindes und unter Auflagen zugelassen werden. In Fällen nach Absatz 4 sind zwingend geeignete Maßnahmen zum Schutz vor Infektionen zu ergreifen.

(7) Betreuungs- und Unterstützungsangebote im Vor- und Umfeld von Pflege werden, soweit sie als Gruppenangebote durchgeführt werden, aufgrund einer erhöhten Ansteckungsgefahr, insbesondere für die besonders betroffenen vulnerablen Gruppen, einstweilen eingestellt. Hierzu zählen insbesondere:

Angebote nach § 45c Abs. 1 Nr. 1 Sozialgesetzbuch (SGB) XI i. V. m. § 6 Abs. 1 Unterstützungsangebote-Verordnung (UstA-VO), u. a. Betreuungsgruppen (für Personen mit überwiegend kognitiven Einschränkungen, z. B. demenziell erkrankte pflegebedürftige Menschen) oder auch sonstige Angebote zur Unterstützung im Alltag (z. B. Freizeitausfahrten für behinderte und pflegebedürftige Menschen). Ergänzend hierzu werden - soweit die als Gruppenveranstaltung angelegt - auch

- Initiativen des Ehrenamtes nach § 45c Abs. 1 Nr. 2 SGB XI, i.V.m. § 7 UstA-VO und
- Angebote der Selbsthilfe nach § 45d SGB XI i.V.m. § 8 UstA-VO

eingestellt.

(8) Das Sozialministerium wird gemäß § 32 Satz 2 IfSG ermächtigt, durch Rechtsverordnungen weitere Regelungen zum Schutz gefährdeter Personen vor einer Infektion mit SARS-Cov-2 zu treffen und die Regelungen in diesem Paragraphen zu ändern.

(9) Über die Zutrittsverbote nach den Absätzen 1 bis 4, ist durch die Einrichtungen in einer vor Zutritt gut sichtbaren Weise, beispielsweise durch einen auffälligen Aushang an den Zugangstüren, zu informieren.

Betretungsverbote

(1) In den in § 6, § 1 Absatz 1 und § 2 Absatz 1 genannten Einrichtungen, insbesondere Hochschulen, Schulen und Kindergärten, gilt, soweit deren Betrieb nicht gänzlich eingestellt wird, ein generelles Betretungsverbot für Personen, die sich in den letzten 14 Tagen in Risikogebieten im Ausland oder besonders betroffenen Regionen im Inland nach RKI-Klassifizierung aufgehalten haben, die Kontakt zu einer infizierten Person hatten oder die Symptome eines Atemwegsinfekts oder erhöhte Temperatur zeigen.

(2) Gewerbliche Übernachtungsangebote dürfen nur zu notwendigen und ausdrücklich nicht zu touristischen Zwecken genutzt werden.

§ 8

Weitere Maßnahmen nach dem Infektionsschutzgesetz

Das Recht der zuständigen Behörden, weitergehende Maßnahmen zum Schutz vor Infektionen zu erlassen, bleibt von dieser Verordnung unberührt. Für den Erlass von Maßnahmen nach dem Infektionsschutzgesetz ist das Sozialministerium zuständige oberste Polizeibehörde. Das Sozialministerium übt die Fachaufsicht für Maßnahmen der nach § 1 Absatz 6 der Verordnung des Sozialministeriums über Zuständigkeiten nach dem Infektionsschutzgesetz zuständigen Ortpolizeibehörden aus.

§ 9

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft. Gleichzeitig tritt die gleichlautende Verordnung vom 16. März 2020 außer Kraft.

§ 10

Außerkräfttreten

(1) Diese Verordnung tritt am 15. Juni 2020 außer Kraft.

(2) Das Sozialministerium wird gemäß § 32 Satz 2 IfSG ermächtigt, den Termin des Außerkräfttretens zu ändern.

Stuttgart, den 17. März 2020

Die Regierung des Landes Baden-Württemberg:

Kretschmann

Strobl	Sitzmann
Dr. Eisenmann	Bauer
Untersteller	Dr. Hoffmeister-Kraut
Lucha	Hauk
Hermann	Erler

GEWINNSPIEL

Erholung pur in Bad Griesbach

Wohlfühl-Urlaub im Rottaler Bäderdreieck



Sanfte Hügel, sattgrüne Wälder, idyllische Ortschaften und das geschwungene Flussbett der Rott – für die Gäste im niederbayerischen Rottal ist die Welt noch frei von Trubel und Hektik. Sie ist gemütlich und vor allem eines: erholsam.

In Bad Griesbach finden Sie alles für ganzheitliches Wohlergehen. Maßgeschneiderte Heil- und Therapiemethoden sowie eine große Bandbreite an Gesundheits- und Wellnessangeboten schenken neues Wohlbefinden. Allem voran

steht natürlich die „neue“ Wohlfühl-Therme! Nach dem 18-monatigen Umbau bietet Bad Griesbach nun noch mehr Raum und individuelle Möglichkeiten zum Wohlfühlen.

Vergessen Sie sich und die Welt in den herrlichen 1.600 m² großen Badelandschaften der Wohlfühl-Therme Bad Griesbach und tanken Sie neue Lebensenergie. Denn egal ob Sie schwimmen oder genüsslich baden wollen, ob Sie im großzügigen Attraktionsbecken Ihren Kreislauf in Schwung

bringen oder im Therapiebad Ihre Gesundheit wiederherstellen - in den 13 ausschließlich mit natürlichem Thermal-Mineralwasser gefüllten Becken der Wohlfühl-Therme finden Sie garantiert Ihr ganz persönliches Badevergnügen.

Direkt an der Fußgängerzone, angrenzend an den Kurpark, bietet das Hotel Garni Glockenspiel/Therme alles, was Sie sich für Ihren Erholungsurlaub in Bayern wünschen. 52 großzügig eingerichtete Doppelzimmer, teilweise mit Galerie wie auch das Appartementhaus Poseidontherme bieten entspannte Gemütlichkeit.

Im Vitalzentrum Lidl genießen Sie individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Gesundheits- und Wellnessprogramme. Gönnen Sie Körper und Seele eine kleine Auszeit und entspannen Sie mit verschiedenen Massagen, Wellness-Angeboten, Fango, Wirbelsäulen-

therapie nach Dorn und Ayurveda. Leise Musik und gedämpftes Licht sorgen zusätzlich für eine zauberhafte Wohlfühl-Atmosphäre, in der Sie all Ihre Alltagsorgen vergessen können. Freuen Sie sich auf einen unvergesslichen Wellness-Urlaub in Bad Griesbach im schönen Rottal in Bayern.

Hotel Garni Glockenspiel/Therme
Tel.: +49 (0)8532 7060
www.glockenspiel-poseidontherme.de



Gäste- & Kur-Service Bad Griesbach
Tel.: +49 (0)8532 792 40
www.badgriesbach.de



Jeden Monat Gewinnchance auf einen Urlaub zu zweit!

Gewinnen Sie einen Urlaub zu zweit über 3 Nächte inklusive Frühstück im Hotel Garni Glockenspiel/Therme.



Mittelbadische Presse
ZEITUNGEN DER ORTENAU

LESER PLUS

GEWINNSPIEL

Bad Griesbach

Stichwort:

Name, Vorname:

Strasse / Nr.:

PLZ / Ort:

Telefon:

E-Mail:

Bitte informieren Sie mich per E-Mail und Telefon über interessante Serviceleistungen und Angebote aus dem Print- und Onlinebereich der Reiff Verlag AG. Wir geben Ihre Daten gruppenintern weiter und nutzen sie nur zur Abwicklung Ihrer Abo's und für Eigenwerbung. Der werblichen Nutzung können Sie jederzeit widersprechen bzw. Ihre Erlaubnis widerrufen. Widerspruch bzw. Widerruf richten Sie bitte an unsere Hotline: 0781 / 504 - 0. Ausführliche Datenschutzhinweise finden Sie unter offenburger-tagblatt.de/datenschutz, unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen unter offenburger-tagblatt.de/agb. Datum / Unterschrift:

per E-Mail an: gewinnspiele@reiff.de

per Postkarte an: Mittelbadische Presse, WBZ Media GmbH, Gewinnspiel / Leser-Service, Mariener Straße, 77656 Offenburg



Gewinnspiel AGB
Gutschein nicht übertragbar, nicht bar auszahlfähig. An- und Abreisekosten gehen zu Lasten des Gewinners. Einlösbar in der Vor- oder Nachsaison, Anreise Sonntag. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinner wird schriftlich informiert und in der Mittelbadischen Presse veröffentlicht, seine Adresse zur Gewinnabwicklung gespeichert. Eine Weitergabe der Teilnehmeradressen findet nicht statt. Mitarbeiter der Mittelbadischen Presse sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Eine Mehrfachteilnahme pro Verlosungstag ist ausgeschlossen. Mehrfacheinsendungen bzw. -anrufe werden nicht gezählt. Postannahmeschluss 31.03.2020.



Rathaus aktuell

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

aufgrund der anhaltenden dynamischen Situation mit Blick auf die hohe Infektionsgefahr durch das Coronavirus müssen wir einige weiterführende Maßnahmen ergreifen, um die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen.

Schließung des Rathauses

Zur Verringerung der Infektionsgefahr mit dem Coronavirus wird der Besucherverkehr im Rathaus auf ein zwingend erforderliches Maß beschränkt. Die Verwaltungsgebäude der Stadt werden ab sofort für persönliche Kundenkontakte geschlossen. Alle Verwaltungsteile, auch das Bürgerbüro, das Standesamt und die Touristinformation sind ab sofort nur noch schriftlich, per Mail oder Telefon erreichbar.

Die Telefonnummern und Email-Adressen finden Sie auf unserer Homepage oder im Bürgerinfo (Seite 2).

Infos zur Notfallbetreuung an Schulen und Kitas:

Informationen hierzu erhalten Sie auf unserer Homepage.

Einrichtung eines Einkaufs- und Besorgungsservices bei häuslicher Isolation oder Quarantäne:

Sollten Sie in Folge einer Isolation oder Quarantäne ihre unbedingt erforderlichen Einkäufe oder Besorgungen nicht mehr selbst erledigen können und auch nicht auf Angehörige, Nachbarn oder Bekannte zurückgreifen können, bieten wir Ihnen an, sich bei uns im Zeitraum Mo. bis Fr., jeweils von 08:30 bis 12:00 Uhr, unter **Tel. Nr. 07834/8353-45** zu melden.

Wir werden dann Ihre Kontaktdaten an ehrenamtliche Helferinnen und Helfer weitergeben, die sich daraufhin zur näheren Absprache direkt bei Ihnen melden werden.

Alle Einwohner, die sich vorstellen können, für ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger diesen Service zu übernehmen, bitten wir, sich ebenfalls unter der o. g. Telefonnummer mit uns in Verbindung zu setzen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Besuche von Alters- und Ehejubilaren

Aufgrund der anhaltenden dynamischen Situation mit Blick auf die hohe Infektionsgefahr durch das Coronavirus wird Herr Bürgermeister Thomas Geppert die Alters- und Ehejubilare bis auf weiteres nicht persönlich besuchen. Wir hoffen auf Ihr Verständnis!

Schließung der städtischen Sportstätten, Veranstaltungsräume

Die städtischen Hallen, Sportstätten und -plätze sowie alle sonstigen städtischen Veranstaltungsräume werden mit sofortiger Wirkung geschlossen. Die Schließung gilt zunächst bis zum 20.04.2020 (analog der Kita- und Schulschließung).

Bestattungen/Trauerfeiern

Die Aussegnungshallen in Wolfach und Kirnbach stehen ab sofort nur noch für Trauerfeiern im engsten Familienkreis zur Verfügung. Wir bitten Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, an den in nächster Zeit anstehenden Trauerfeiern nicht persönlich teilzunehmen und Ihr Mitgefühl gegenüber den Angehörigen in anderer Form zum Ausdruck zu bringen.

Wir befinden uns in einer besonderen Situation und müssen als Gemeinschaft zusammenstehen. Jeder kann sich in seinem privaten Umfeld im Freundes- und Familienkreis, aber auch in der Nachbarschaft einbringen und Hilfe anbieten. Natürlich immer ohne sich selbst zu gefährden.

Herzliche Grüße aus dem Rathaus

Thomas Geppert
Bürgermeister



Das Seniorenzentrum bleibt wegen des Coronavirus bis auf weiteres geschlossen.



Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!



Er findet jeden Mittwoch und Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr in der Innenstadt statt.
Angeboten wird frisches Obst und Gemüse, Eier, Blumen, Käse-, Fleisch- und Backwaren, Grillwürste und vieles mehr.

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst / Notarzt (Europaweit)	112
Polizei	110
Polizeiposten Wolfach	07834 / 8357-0
Gift-Notruf	0761 / 1924-0
Krankentransport	0781 / 19222

Störungsdienste

Stromversorgung E-Werk Mittelbaden	07821 / 280-0
Wasserversorgung	07834 / 8353-74
Gasversorgung badenova	0800 / 2767767

! Informieren Sie Ihr Umfeld über wichtige Ereignisse.

Nutzen Sie unsere preisgünstigen Familienanzeigen.

☎ 0781/504-1455
oder -1456
@ anb.anzeigen@reiff.de



Was erledige ich wo?

Bürgermeister	Thomas Geppert	8353-32
Sekretariat	Christine Schuler (vorm.)	8353-32

Telefonzentrale	07834/8353-0
Telefax	07834/8353-39
E-Mail	stadt@wolfach.de
Internet	www.wolfach.de

EG Tourist-Information

Touristische Auskünfte,	Harald Eisenmann	8353-53
Kulturelles, Veranstaltungen	Britt-Marie Weidenhammer	8353-52
Leitung Tourist-Information, Vereine, Veranstaltungen	Gerhard Maier	8353-50
Telefax		8353-59

1. OG Bürgerbüro / Ordnungsamt

Bürgerbüro (u.a. Ausweise, Umzüge, Gewerbe, Fundsachen)	Maike Brüstle, Antonella Herrmann, Kathrin Gebele	8353-13
Renten	Antonella Herrmann (n. Vereinb.)	8353-15
Leitung Bürgerbüro/ Ordnungsamt, Märkte	Michaela Bruß	8353-12
Hausmeister	Reinhard Schmider	8353-17

2. OG Rechnungsamt / Stadtkasse

Amtsleiter	Peter Göpferich	8353-25
Stadtkasse	Sonja Wälde	8353-23
Wasser, Abwasser, Grund- u. Gewerbesteuer, Hallenvermietung	Sandra Riester	8353-21
Hundesteuer, Gebühren u. Entgelte	Melanie Staiger (vorm.)	8353-22
Liegenschaften, Beiträge, Landwirtschaft	Nicole Schmid	8353-26
Feuerwehr, Forst	Kristina Blum	8353-24
Sekretariat, Kurtaxe	Gerlinde Wöhrle (vorm.)	8353-27

3. OG Hauptamt / Standesamt

Amtsleiter	Dirk Bregger	8353-36
Sekretariat, Personal	Martina Springmann	8353-31
Schulen, Kindergärten, Öffentlichkeitsarbeit	Kathrin Ribeiro dos Santos	8353-34
Standesamt	Doris Glunk	8353-35
EDV-Administration, Personal	Klaus Hettig	8353-38

4. OG Soziales / Bauverwaltung / techn. Bauwesen

Bauangelegenheiten, Stadtsanierung	Martina Hanke	8353-42
Techn. Bauwesen	Josef Vetterer	8353-44
Soziales, Friedhöfe, Schülerbeförderung	Christel Ohnemus (vorm.)	8353-45
Sekretariat	Elisabeth Landgraf (vorm.)	8353-41
Sekretariat, Redaktion Bürger-Info	Gerd Schmid	8353-43

Bauhof		
Bauhofleiter	Maik Knötig	8353-70
Sekretariat	Theresia Zefferer (vorm.)	8353-71
Störungsdienst Wasserversorgung		8353-74
Telefax		8353-79
Stadtkapelle Probenraum		47534

Soziale Dienste

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau Dienststelle Hausach

Eichenstraße 58, 77756 Hausach, Tel. 07831/9669-0, Fax 07831/9669-55
Mo-Fr 9-12 Uhr und nach Vereinbarung

- **Dienste für seelische Gesundheit**
Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg-Neuried
Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal
Psychiatrische Institutsambulanz
Tagesstätte
- **Sozialberatung**
- **Rechtliche Betreuungen**
- **Jugendmigrationsdienst**
- **Beratung für Schwangere und junge Familien**
- **Schwangerschaftskonfliktberatung -staatlich anerkannt-**
- **Kindertagespflege Kinzigtal, Tel. 07831/9669-12**
Beratung, Qualifizierung und Vermittlung
Für Informationen bitte an Ingrid Kunde wenden.
Sprechzeiten:
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 12.30 – 15.30 Uhr
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr

Johannes Brenz Altenpflege

Luisenstr. 2, 77709 Wolfach

- Brenzheim Zentrale 07834 8385- 0
- Dauer- und Kurzzeitpflege 07834 8385-16
- Betreutes Wohnen 07835 8385-10
- Essen auf Rädern 07834 8385-24

Oberwolfacherstr. 6, 77709 Wolfach

- Ambulante Pflege Johannes Brenz 07834 8385-80
 - Ambulante Pflege Mobil 01761 8385-001
 - Tagespflege 07834 8385-70
- www.johannes-brenz.de

Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen im und um das Haus; Beratung und Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von Angehörigen; Essen auf Rädern. Info: Hornberg, Tel. 078 33/245, Haslach, Tel. 078 32 / 45 22

DRK Kreisverband Wolfach

- Kurse Erste Hilfe 07831/9355-0
- Verwaltung, Zivildienst, Freiwilligendienste 07831/9355-12
- Migrationsberatung 07831/9355-17
- Kleiderkammer 07831/9355-12
- **Hilfen für Pflegebedürftige und Angehörige aus einer Hand:**
- Pflegedienst - rund um die Uhr - alle Kassen 07831/9355-14
- Betreuungsangebote für Demenzkranke 07831/9355-12
- Hausnotrufdienst 07831/9355-17
- Fahrdienste für behinderte Menschen 07831/9355-12
- Umfassende Beratung u. Gruppenangebote 07831/9355-16
- Betreutes Wohnen, Seniorentreff 07833/965303

Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

Sandhaasstr. 2, 77716 Haslach, Tel. 07832/9956-0,
Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,
Mail: club82@club82.de

- Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige
- Pension „Wohnen am Kreisel“ Tel. 07832/9956-22
- „zamme“ – Integration im Kindergarten Tel. 07832/9956-24
- Beratungsstelle Tel. 07832/9956-27
- Hilfen für Familien Tel. 07832/9956-26
- Kurse, Sport und Veranstaltungen Tel. 07832/9956-21
- Reise und Urlaub Tel. 07832/9956-20

Pflegestützpunkt Ortenau + IAV Kinzigtal + Demenzagentur Kinzigtal

Tel: 07832 99955-220

Pflege im Kinzigtal

Tel. 07832/979903 – Häusliche Alten- und Krankenpflege

Caritasverband Kinzigtal

Caritas-Sozialstation Kinzig-Gutachtal, Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-0
Häusliche Pflege-Grund- und Behandlungspflege-hauswirtschaftl. Hilfe-individuelle Demenzbetreuung-Beratung zu allen pflegerischen Themen-Hausnotruf
Betreuungsgruppe, Wolfach, Montag von 14-17 Uhr, Tel. 86703-0
Caritasbüro Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-16
Caritassozialdienst-Schuldnerberatung
Caritashaus Haslach, Sandhaasstraße 4, Tel. 07832 99955-0
Psycholog. Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche und für Ehe- und Lebensfragen-Fachstelle Frühe Hilfen; Durchwahl -300 / IAV-Stelle-Demenzagentur -220 / Hospizgruppen Kinzigtal -210 / Schwangerenberatung
www.caritas-kinzigtal.de

Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach
ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur Entlastung pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis 17 Uhr, Tel. 07832/8079.

Frank Urbat Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Hauptstraße 24, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03,
Fax 0 78 34 / 86 73 60
Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Weißer Ring

Tel. 0781/9666733, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten

Seniorenzentrum "Am Schlossberg" Hausach

- Langzeitpflege, Kurzzeitpflege 07831/969120
- Betreutes Wohnen (Wohnungsverwaltung) 07835/63980

Ambulanter Dienst "adamo" Hausach

- Ambulante Pflege 07831/9691222
- Betreuung und Hauswirtschaftsdienst 07831/9691222
- Tagespflege 07831/969121800
- Hausnotruf 07831/9691222

Alten- und Pflegeheim St. Vinzenz

Fürstenbergstraße 4, 77773 Bad Rippoldsau,
Telefon 07440 92990, E-Mail vinzenz@miksch-partner.de
bietet vollstationäre Pflege, Beratung von Angehörigen und Menschen mit Pflegebedarf bei Fragen zu Pflege und Demenz



Apotheken-Bereitschafts- dienst

Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der Apotheken von Hausach, Wolfach und Oberwolfach wechselt täglich, kombiniert mit Apotheken von Hornberg, Haslach, Zell, Steinach und Biberach. Wechsel ist jeweils morgens 8:30 Uhr.

- Donnerstag, 19.03.2020 Apotheke zur Eiche, Hausach
- Freitag, 20.03.2020 Linden-Apotheke, Oberwolfach
- Samstag, 21.03.2020 Apotheke Steinach
- Sonntag, 22.03.2020 Stadt-Apotheke, Haslach
- Montag, 23.03.2020 Linden-Apotheke, Oberwolfach
- Dienstag, 24.03.2020 Kinzigtal-Apotheke, Haslach
- Mittwoch, 25.03.2020 Apotheke Iff, Hausach
- Donnerstag, 26.03.2020 Bären-Apotheke, Biberach



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei akuten Erkrankungen können Patienten ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen:

Wolfach, Oberwolfacher Straße 10, 77709 Wolfach
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von **9 bis 13 Uhr** und **17 bis 20 Uhr**

Offenburg / Erwachsene, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von **19 bis 22 Uhr**, Mittwoch und Freitag von **16 bis 22 Uhr**, Samstag, Sonn- und Feiertag von **8 bis 22 Uhr**

Offenburg / Kinder, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von **19 bis 22 Uhr**, Samstag, Sonn- und Feiertag von **8 bis 8 Uhr**

Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer **116117** zu erreichen. Die Rettungsleitstelle des Deutschen Roten Kreuzes vermittelt dann an die nächste Notfallpraxis oder an einen der diensthabenden Ärzte. Zusätzlich zu den Ärzten in den Notfallpraxen sind weitere Ärzte im Fahrdienst unterwegs. Sie besuchen die Patienten, die aus medizinischen Gründen nicht in die Notfallpraxen kommen können.

Ortenau Klinikum Wolfach: Tel.: 07834/970-0
DRK-Notruf: Tel. 112 / 0781/19222 (Krankentransport)
Zahnärztliche Notrufnummer: 0180/3222555-11

Aktuelle Informationen zur Entwicklung des Corona-Virus

Alle wichtigen Informationen des täglichen Lebens bei uns vor Ort **aktualisieren wirfortlaufend auf unserer städtischen Homepage** <https://www.wolfach.de> ; unter dem Info-Reiter „Corona-Virus“

Weiterhin weisen wir auf die **Kontaktstelle „Bürgerservice – Einkaufunterstützung und mehr“** hin. Unter Tel. (07834/8353-45 nehmen wir Unterstützungsanfragen an und vermitteln weiter an ehrenamtliche Helfer.

An dieser Stelle bereits einmal ein ganz herzliches Dankeschön Allen Helfenden!

Ihr
Thomas Geppert

Forstarbeiter Florian Faißt ab sofort unterstützend im Bauhof tätig

Florian Faißt ist seit dem Jahr 2008 als Forstwirt im Stadtwald beschäftigt.

Bereits seit Anfang Februar ist er nun auch im städtischen Bauhof tätig. Er erledigt an zwei Tagen pro Woche Aufgaben für den Bauhof, vorwiegend auf Kirnbacher Gemarkung. Die übrigen drei Tage wird er vorerst, weiterhin als Forstarbeiter tätig sein.

Zu seinen Aufgaben im Bauhof gehören u. a. die städtische Anlagen- und Spielplatzunterhaltung einschließlich Abfallbeseitigung im Bereich Kirnbach, über das Moosenmättle und bis nach Halbmeil.

Wir wünschen Florian Faißt viel Freunde und Erfolg in seinem neuen Aufgabengebiet.



Bauhofleiter Maik Knötig (links) zusammen mit Florian Faißt (rechts) an seinem ersten Arbeitstag im städtischen Bauhof.

„Glück kann man lernen“ – Vortrag im Seniorenzentrum

In einer kleinen Runde fand der Vortrag „Glück kann man lernen“ von Schulleiter i.R. B. Antes im Wolfacher Seniorentreff am 11. März statt.

Es ist gar nicht so einfach, das oder mein Glück zu erlernen. Da die Damen selbst schon im Alter sehr viel vom sogenannten Glück erfahren haben, war klar, dass man das Glück auch selbst suchen muss. Ärgere ich mich über etwas, so frage ich mich, war dies jetzt mühsam, oder war es wirklich nötig mich zu ärgern? Oder habe ich einen Unfall, so steht das Glück meistens hinten dran. Man sagt: habe Glück im Unglück gehabt! Wenn man hundert Menschen fragt, wann, bzw. wie glücklich sie sind, erhält man hundert unterschiedliche Meinungen. Gibt es Helfer „Glücksbringer?“ Wer könnte das sein?



Der Referent erläutert dazu: der Daumen, der Schornsteinfeger, Hufeisen, ein Talisman, Hände über Kreuz. Als Abschluss war der Satz von Dr. Hirschhausen: Unser Glück besteht aus kleinen Glücksmomenten.

Amtliche Bekanntmachungen

1. Abschlag für Wasser- und Abwassergebühren wird fällig

Die Stadtkasse gibt bekannt, dass am 31. März 2020 der 1. Abschlag für die Wasser- und Abwassergebühren fällig wird. Zu diesem Zeitpunkt werden bei den Abbuchern die fälligen Beträge abgebucht. Alle übrigen Zahlungspflichtigen werden gebeten, ihre Abschläge pünktlich einzuzahlen. Bei verspätetem Zahlungseingang müssen Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben werden.

Falls Sie die Abschläge zukünftig von Ihrem Konto abgebucht haben wollen oder sonstige Fragen zur Wasser- und Abwassergebühr haben, wenden Sie sich bitte an Frau Sandra Riester Tel. 07834 / 83 53-21 oder per E-Mail an: sandra.riester@wolfach.de.

Ortenauer Kreisputzete wird abgesagt und auf den Herbst verschoben

Deponien am Samstag, 21. März, bis 13 Uhr geöffnet

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis sagt aufgrund der aktuellen Situation im Zusammenhang mit dem Coronavirus und den dadurch erforderlichen Maßnahmen die diesjährige Kreisputzete zunächst ab und verschiebt sie auf den Herbst dieses Jahres. Die kreisweite Putzeteaktion, die am kommenden Samstag, 21. März, geplant war, hätte bereits in der laufenden Woche von rund 12.000 Schülern und Kindergartenkindern begonnen werden sollen.

„Angesichts der aktuellen Entwicklungen sehen wir uns in der Verantwortung die Kreisputzete zu verschieben. Damit sie aber nicht ganz entfallen muss, haben die Schulklassen, Kindergartengruppen, Vereine und alle anderen Freiwilligen im Herbst die Gelegenheit, die Aktionen durchzuführen“, so Günter Arbogast, Geschäftsführer der Abfallwirtschaft Ortenaukreis. Ein früherer Ersatztermin sei nicht möglich, da vom 15. April bis 15. Juli wegen brütender Vögel keine Putzete-Aktionen durchgeführt werden sollten. Danach beginnen bereits die Schulsommerferien.

Es wird allerdings kein einheitlicher Termin von der Abfallwirtschaft vorgegeben. Die Teilnehmer können sich einen individuellen Zeitpunkt aussuchen und natürlich gelten die gleichen Rahmenbedingungen, was die Möglichkeiten der kostenlosen Abfallentsorgung und den Zuschuss pro Teilnehmer anbetrifft, wie bei der nun ausgefallenen Kreisputzete.

Warnwesten und Handschuhe wurden bereits in den vergangenen zwei Wochen von den Außendienstmitarbeitern des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis an die angemeldeten Teilnehmer verteilt. Dieses Rüstzeug muss natürlich nicht zurückgegeben werden, sondern soll bis zum Ersatztermin im Herbst aufbewahrt werden.

Wegen der Absage der Kreisputzete sind die Deponien des Kreises am kommenden Samstag nur bis 13 Uhr und nicht wie angekündigt bis 15 Uhr geöffnet. Sollten sich bezüglich der Öffnungszeiten kurzfristig Änderungen ergeben, wird dies entsprechend veröffentlicht.

Weitere Infos gibt es bei den Abfallberater unter Telefon 0781 805 9600, per E-Mail an abfallwirtschaft@ortenaukreis.de und auf der Internetseite der Abfallwirtschaft auf www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de.

Zweite Auswahlrunde für Kleinprojekte im LEADER-Regionalbudget 2020

Für die zweite Auswahlrunde im Regionalbudget 2020 ist der Stichtag zur Einreichung von Projektanträgen der **30. April 2020**.

Die Anträge müssen sich in einem der sechs definierten Maßnahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK Ziffer 2, 3, 4, 5, 8, 9):

Ziffer 2: Pläne für Entwicklung ländlicher Gemeinden

Ziffer 3: Regionalmanagement

Ziffer 4: Dorfentwicklung

Ziffer 5: Dem ländlichen Raum angepasste Infrastrukturmaßnahmen

Ziffer 8: Kleinstunternehmen der Grundversorgung

Ziffer 9: Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen sowie in einem der vier Handlungsfelder des Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK) Mittlerer Schwarzwald wiederfinden:

1. Wertschöpfungsketten und Regionalvermarktung in der Landwirtschaft
2. Lebensqualität auf dem Land – für jung bis alt
3. Naturnaher Tourismus auf dem Land
4. Umwelt- und Klimaschutz durch Erneuerbare Energien

Mindestgrenze der förderfähigen Kosten (netto) pro Projekt: 3.750 € / Mindestzuschuss: 3.000 €

Obergrenze der förderfähigen Kosten (netto) pro Projekt: 20.000 €

Fördersatz: 80%

Stichtag für die Einreichung der Anträge beim Regionalmanagement: 30. April 2020

Adresse für die Einreichung der Anträge und Auskünfte zum Aufruf:

LEADER Geschäftsstelle Mittlerer Schwarzwald

Hauptstr. 5, 77761 Schiltach

Tel. 07836/955 -833 oder -779

kiefer@leader-mittlerer-schwarzwald.de oder

kopf@leader-mittlerer-schwarzwald.de

Die Projektanträge werden vom Auswahlgremium nach einem transparenten und überprüfbareren Auswahlverfahren anhand der objektiven Bewertungskriterien bewertet, entsprechend ausgewählt und beschlossen. Voraussichtlicher Auswahltermin: 17. Juni 2020.

Die Bewertungskriterien sowie das Projektauswahlverfahren können auf der Homepage www.leader-mittlerer-schwarzwald.de eingesehen werden.

Ein Anruf bei der LEADER-Geschäftsstelle zwecks Überprüfung der Förderfähigkeit Ihrer Projektidee wird ausdrücklich empfohlen. Die Projekte müssen bereits konkret ausgearbeitet (mit zwei vergleichbaren Angeboten) und umsetzungsreif sein.

Sprechtag von Kreisbaumeisterin Junker

Der für den 1. April 2020 geplante Sprechtag der Kreisbaumeisterin wird abgesagt.

Sobald der nächste Termin feststeht, wird er im BÜRGERinfo und auf der städtischen Homepage unter www.wolfach.de veröffentlicht werden.

Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung Wolfach folgende Fundsachen abgegeben:

- Damenfahrrad
- Lesebrille
- Brille

Altersjubilare

22.03. Josef Schmider	85 Jahre
24.03. Hermann Plocher	80 Jahre
26.03. Joachim Walter Dölker	70 Jahre

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für das neue Lebensjahr.

Schulen

Berufliche Schulen Wolfach

Reibungsfreier Übergang zum Onlineunterricht an der Beruflichen Schulen Wolfach

Nun ist es soweit: Auch in Baden-Württemberg schließen die Schulen bis nach den Osterferien, um eine Ausbreitung des Coronavirus möglichst zu verlangsamen. Während teilweise Klagen laut werden, dass dies den Unterrichtsplan empfindlich stören werde, haben die Beruflichen Schulen Wolfach vorgesorgt. Bereits seit 10 Jahren wird hier auch im normalen Unterricht mit der Lernplattform Moodle gearbeitet. Auf diese Weise ist auch der Datenschutz für Lernende und Lehrer an den Beruflichen Schulen Wolfach längst sichergestellt.

Bereits am vergangenen Freitag machten die Abteilungsleiter/innen Barbara Baumann (Oberstufe), Michaela Rieger-Motzer (Mittelstufe) und Alexander Haas (Berufsschule) die Runde in den Klassen und bereiteten sie auf den möglichen Ernstfall vor. „Nehmt vorsorglich alle Schulbücher mit nach Hause“, war eine der Anweisungen. Noch wichtiger war es, aufkommende Fragen und Unsicherheiten gleich auszuräumen. So wurde geklärt, wie die Lehrer bzw. die Schulleitung während dieser „Zwangsferien“ erreichbar sind und auch, wie die Schüler zu Hause mit Arbeitsaufträgen versorgt werden können. In fast allen Bereichen wird der Unterricht somit online nahtlos weiterlaufen können. Die Kommunikation erfolgt über Klassen-Apps, Webuntis-Messenger, Moodle und per Mail. So können in allen Fächern Aufgaben für zuhause erteilt und auch von den Lehrkräften korrigiert werden. Über die Schulcloud haben sowohl Lehrer als auch Schüler Zugang zu eigenen Daten, die im Unterricht erarbeitet wurden. Über die Moodle-Plattform und Office 365 sind auch Teamarbeiten von zuhause aus möglich. Angesichts der Krise zahlt sich die geleistete Vorarbeit und die gute Internetanbindung der Schule nun aus und der von der Kultusministerin geforderte „geordnete Übergang“ war bereits vor der Bekanntgabe der Schließung gewährleistet.

Durch den persönlichen Kontakt mit der Abteilungsleitung konnten auch die Oberstufenklassen beruhigt werden, bei denen schon sehr bald Prüfungen anstehen. Es handelt sich dabei um das Technische und Sozialwissenschaftliche Gymnasium. Stark betroffen sind auch die beiden Berufskollegs Technik und Wirtschaft, weil sie sich zum Ziel gesetzt haben, mit nur wenigen Monaten Unterricht die Fachhochschulreife abzulegen.

Eigeninitiative ist jetzt gefragt, doch die Schülerinnen und Schüler reagierten motiviert, ruhig und mit sachlichen Fragen zum neuen Unterrichtskonzept „Homelearnig“, das viele ja schon aus ihrem normalen Schulalltag kennen und dort auch nutzen. Auch die einzelnen Fachlehrer signalisierten: „Wir sind weiter für euch da und online erreichbar!“ Insgesamt ist es den Beruflichen Schulen Wolfach gelungen, relativ reibungsarm auf die neue Unterrichtsform umzusteigen. Da der Montag als Schultag festgesetzt wurde, werden kurzfristig noch kollegiumsinterne Einweisungen in die verschiedenen digitalen Unterrichtsmethoden angeboten, die bei Bedarf wahrgenommen werden können.

Dank jahrelanger Vorarbeit sind die Beruflichen Schulen Wolfach auf dem neuesten Stand der Technik und alle Beteiligten starten mit Zuversicht und Neugier motiviert in die neue Unterrichtsform.

Die Schulleitung und das Sekretariat sind weiterhin erreichbar. Anmeldungen für das kommende Schuljahr sind telefonisch, online oder per E-Mail möglich. Aktuelle Informationen sind auf der Schulhomepage (www.bs-wolfach.de) nachzulesen.



Im Fach Informatik stehen die Materialien für das Home-Learning der TG-Schüler für die kommenden 3 Wochen bereit

Vereine



DRK-Kreisverband Wolfach e. V.

Absage Erste-Hilfe-Kurse
Der DRK-Kreisverband Wolfach e.V. setzt alle Erste-Hilfe-Kurse bis vorerst 30.04.2020 aus.



FC Wolfach 1920 e.V.

Am vergangenen Wochenende lief der zweite Teil des Wolfacher Sparkassencups für Juniorenteam, das der FC Wolfach schon traditionell ausrichtet.

Am Samstag waren zunächst die D-Junioren am Start. Mit dabei waren die Mannschaften der SG Wolfach-Kirnbach I und II, die SpVgg Schiltach I und II, die SG Schapbach I und I, der FV Tennenbronn, der SV Hausach und der SV Mitteltal/Obertal I und II.

Die kurzfristige wegen Krankheit einiger Spieler erfolgte Absage der Mannschaft aus Sankt Georgen, konnte der gastgebende FC Wolfach kurzfristig kompensieren, das Schapbach bereit war ein zweites Team ins Rennen zu schicken.

Die Vorrunde wurde in zwei Fünfergruppen ausgetragen. In insgesamt 20 Spielen fielen 31 Tore. Für das Halbfinale qualifizierten sich die Mannschaften vom SV Hausach, dem SV Schapbach, dem FV Tennenbronn und dem SV Mitteltal/Obertal.

Im ersten Halbfinale schlug der SV Hausach den SV Schapbach mit 2:0. Im zweiten Halbfinale konnte die Mannschaft des FV Tennenbronn das Team aus Mitteltal/Obertal mit 1:0 besiegen.

Das kleine Finale um Platz 3 spielten die Mannschaften des SV Schapbach 2 gegen den SV Mitteltal/Obertal.

In dieser Partie gewann die Mannschaft Mitteltal/Obertal mit 2:0 und belegte somit den 3. Platz.

Ihr lokaler Werbepartner
für Handel, Handwerk und Gewerbe.





Im Endspiel standen sich die Mannschaften des FV Tennenbronn gegen SV Hausach gegenüber.

In der regulären Spielzeit gab es keinen Sieger, sodass das Spiel wurde in einem packenden 7-Meter-Schiessen entschieden werden musste. Hier gewann nach sieben geschossenen Elfm Metern der SV Hausach mit 3:2 und war damit Sparkassencup-Sieger der D-Junioren 2020. Beide Siegerteams, also auch der FV Tennenbronn als Zweiter wurde ein Pokal überreicht. Dazu belohnte der FC Wolfach alle teilnehmenden Mannschaften mit einem Trainingsball für ihre Auftritte beim Sparkassencup im Jubiläumsjahr des FC Wolfach.

Die Spiele wurden von den umsichtigen Schiedsrichtern Johannes Dorn und Falk Fränzen souverän geleitet. Neben dem Dank an die Unparteiischen zollte Jugendleiter Ralf Neef auch den Eltern der D-Junioren, die die Bewirtung der Jugendlichen übernommen haben, sowie der Turnierleitung Mathias Müller und Michael Mayer großen Dank. Am Sonntagstürmten dann zum Abschluss der diesjährigen Hallencupserie die F-Junioren den Hallenboden beim 22. Sparkassencup. Insgesamt waren 16 Mannschaften mit Feuereifer bei diesem traditionellen Turnier am Start. In der ersten Gruppe spielte die Mannschaften des FC Wolfach, des FC Kirnbach, des Zeller FV, des SV Hausach, des SV Reichenbach/Gengenbach im Modus, „Jeder gegen Jeden“.

In der zweiten Gruppe waren die Teams des FC Wolfach, des SV Mitteltal/Obertal, des SV Oberwolfach, der SpVgg Schiltach und des SV Mühlenbach vertreten.

Die dritte Gruppe war mit den Mannschaften des FC Wolfach, des SV Mitteltal/Obertal, des FV Unterharmersbach, des SV Steinach, des SC Kaltbrunn und des SV Schapbach besetzt.

Alle Spiele wurden im Fair-Play-Modus durchgeführt. Der Spaß am Fußball stand im Vordergrund.

Insgesamt 79 Tore in 35 Spielen konnten die Kleinsten ausgiebig bejubeln.

Als Dank erhielten die Nachwuchskicker am Ende der Gruppenspiele alle einen Pokal und eine persönliche Urkunde.

Die strahlenden und lachenden Gesichter waren Ausdruck dafür, dass es allen Spieler sehr viel Spaß und Freude gemacht hat, während die FC Jugendleitung und alle Helfer die unverfälschte Kinderfreude als Bestätigung für ein tolles Turnier und gutes Konzept „ernten“ konnten.

Zufrieden waren die Verantwortlichen des FC Wolfach auch mit den Besucherzahlen am Sonntag.

Das Bewirtungsteam für diesen Spieltag wurde von den Eltern der F-Junioren gestellt.

Nicht unerwähnt lassen möchte Jugendleiter Ralf Neef vom ausrichtenden FC Wolfach seinen Dank an die Sponsoren. Die Sparkasse als Namensgeber für das Juniorenturnier, die Firma Grieshaber, die Peterstaler Mineralquellen und Sport Hoffmann sorgten mit ihrer Unterstützung dafür, dass das Turnier auch im FC Jubiläumsjahr 2020 ein großer Erfolg wurde.

GEWERBEVEREIN WOLFACH

SV Sparkassen Versicherung Geschäftsstelle Wolfach unter neuer Führung

Mit einem gemeinsamen Geschenk begrüßten kürzlich Bürgermeister Thomas Geppert und der 1. Vorsitzende des Gewerbevereins Reinhold Waidele den neuen Geschäftsstellenleiter der SV-Sparkassen Versicherung in Wolfach. Mit einem neu zusammengestellten Team startete Philipp Heizmann in das neue Jahrzehnt. Der 30jährige Heizmann konnte das bisherige/neue Team an entscheidenden Stellen verstärken. So ist Katrin Spathelf nach mehr als 15 Jahren als Bankfachwirtin ebenfalls neu als Kundenberaterin zum Team gestoßen. Eine ebenfalls wichtige Rolle im neu formierten Team spielt der erfahrene SV Mitarbeiter Michael Lehmann. Vielen Kunden aus dem Raum Wolfach dürfte er ein bekanntes Gesicht sein, da er bereits von 2006 bis 2018 in der SV-Geschäftsstelle in Wolfach tätig war.

Philipp Heizmann selbst steht als Geschäftsstellenleiter dem Beratungsteam vor. Er war bisher schon als Kundenberater und geprüfter SV Firmenspezialist tätig und bringt neben seiner Ausbildung zum Versicherungsfachmann mit Zusatzqualifikationen auch eine Ausbildung als Bankkaufmann in seine neue Funktion als Geschäftsstellenleiter mit.

Tatkräftig unterstützt wird das Beratungsteam von Frau Daniela Duffner als Büroleiterin und den beiden Vertriebsassistentinnen Ellen Fritz und Andrea Schätzle.

Den Schwerpunkt legt das neue Team eindeutig auf eine ausgeprägte Kundennähe mit schneller Reaktionszeit und auch auf die speziellen Kundenbedürfnisse. Für nahezu jede Lebensphase stehen dem Kunden qualifizierte Kundenberater zur Seite. Berufsstart, Umzug in eine andere Stadt oder Gründung einer Familie, Hausratversicherung oder Kfz-/Moped Versicherungen bis hin zur speziellen Versicherung für Schäden im Zusammenhang mit Internetbetrug bzw. Hackerangriffen, nahezu jeden Bereich kann das Team um Philipp Heizmann abdecken.

Philipp Heizmann gab den beiden Besuchern einen Einblick in die Organisation und die Arbeit des Teams. Diese freuten sich, dass die Geschäftsstelle bereits dem Gewerbeverein als Mitglied beigetreten ist und dass man an der Leistungsschau im Herbst in den eigenen Geschäftsräumen teilnehmen will.



Von links nach rechts, Reinhold Waidele, Philipp Heizmann, Thomas Geppert



Ortsgruppe Wolfach sagt alle Veranstaltungen bis einschließlich zum 19. April ab

In einer außerordentlichen Vorstands-Sitzung vom 15.03.2020 im Anschluss an die Jahreshauptversammlung hat die Schwarzwaldvereinsortsgruppe Wolfach alle anstehenden Termine und Veranstaltungen bis einschließlich 19. April abgesagt. Mit dieser Entscheidung orientiert sich der Schwarzwaldverein Wolfach an den Vorgaben des Sozialministeriums Baden-Württemberg sowie des Schwarzwaldverein Hauptvereins in Freiburg zum Corona-Virus.

- Davon betroffen sind folgende Termine/Veranstaltungen:
- 19.03. Wochentagswanderer auf dem Bollenhut-Talweg
 - 21.03. Kreisputzete
 - 22.03. Wanderung der Familiengruppe ins Naturschutzgebiet Whyl-Weisweil
 - 02.04. Wanderung Frauenköpfe
 - 04.04. Hütteneröffnung
 - 13.04. Osterhasensuchen Sommerecke
 - 15.04. Wanderstammtisch
 - 19.04. Brennersteig bei Oberkirch

Darüber hinaus werden alle Hüttendienste auf der Hohenlochenhütte bis zum 19.04.2020 abgesagt.

Die Ortsgruppe wartet darüber hinaus ab, wie sich die Situation entwickelt bzw. welche evtl. weiteren Maßnahmen seitens der Landesregierung beschlossen und kommuniziert werden. Gegebenenfalls erfolgen weitere Veröffentlichungen.

Jahreshauptversammlung Schwarzwaldverein Wolfach 15.03.2020

In einem ob der generellen Corona Situation nur spärlich besuchten Saales im Kurgartenhotel fand am Sonntagnachmittag die Jahreshauptversammlung des Schwarzwaldvereins Wolfach statt.

Der 1. Vorsitzende Siegbert H. Armbruster eröffnete die Versammlung, begrüßte die Anwesenden, darunter besonders die anwesenden Ehrenmitglieder sowie die Vertreter von Offenburger Tageblatt (Andreas Buchta) und Schwarzwälder Boten (Matthias Dorn) und stellte die Tagesordnung vor.

Zum Gedenken der verstorbenen Mitglieder erhob sich die Versammlung zu einer Schweigeminute während der die Schriftführerin Roswitha Wolber die Liste der verstorbenen Mitglieder verlas.

Es folgten die Berichte des Vorsitzenden und der Fachwarte. Siegbert Armbruster fasste die Aktivitäten des vergangenen Jahres mit Zahlen unterlegt zusammen und bedankte sich bei allen Vorstandsmitgliedern wie auch allen aktiven Helfern für die gute Zusammenarbeit und das gute Miteinander in der Ortsgruppe und für die geleistete Arbeit im Jahr 2019.

Er berichtete von fünf Vorstandssitzungen und zahlreichen Teambesprechungen. Schwerpunkte waren die Sanierung der vereinseigenen Hohenlochenhütte, die Organisation von der alpinen Wanderwoche in Naturns, dem Langlauf- und Schneeschuhwochenende in Hittisau sowie den Festen 1. Bollenhut Mai und Jockelesmühle an Christi Himmelfahrt. Und er informierte über die zahlreichen Angebote unserer unterschiedlichen Gruppen wie z. B. auch unserer Neigungsgruppe Cego. Die Damen der Nordic Walking Gruppe waren etwa 30 Mal mit rund 400 Teilnehmerinnen unterwegs. Der Saisonabschluss erfolgte in der Vesperstube Schanzenberg bei Hornberg.

Die umfangreichen Aufgaben der Schriftführerin Roswitha Wolber beinhalten die Mitgliederpflege, das Verfassen

der Protokolle für die Vorstandssitzungen und Teambesprechungen, Korrespondenz und unter anderem auch 33 Besuche bei Jubilaren. Presse- und Öffentlichkeitswart Herbert Haaser bedankte sich für die gute Zusammenarbeit bei der lokalen Presse und berichtete über das Zukunftsprojekt „Social Media Strategie“ der Ortsgruppe. Naturschutzwart Siegfried Brückner war neben der Offenhaltung der Landschaft bei St. Jakob nochmals in Sachen „Landschaftspflege“ am Moosenmättle tätig, wo in körperlich harter Arbeit Brombeerhecken und Besenginster auf der Weide entfernt wurde.

Hüttenwart Anton Jehle berichtete mit seinem Stellvertreter Gottfried Riedel von 92 Hüttendienstlern die an 68 Tagen in ca. 500 Stunden tätig waren und von einem hohen Spendenaufkommen. Die Baumaßnahmen der Hüttenerweiterung sind abgeschlossen.

Wanderwart Jürgen Heizmann und sein Stellvertreter Walter Beitz informierten über 1395 Teilnehmern bei 96 Veranstaltungen – darunter 49 Tagestouren. In 272 Stunden wurden 9.496 Kilometer zurückgelegt. Wie im Vorjahr verlief alles unfallfrei, wofür er allen Wanderführern dankte.

Unser Team Wege um die Bereichsverantwortlichen Gerhard Huber, Markus Förster, Berthold Lehmann und Heinz Schmitt betreut mit ihren Helfern 208 Kilometer Wege und mittlerweile 140 Wegweiserstandorte. Jeder Weg und jeder Standort wurde mindestens einmal abgegangen oder angefahren, überprüft, gereinigt und falls notwendig erneuert. Sie besuchten eine Basisschulung Wegeverwaltung in 2019 und eine Schulung zur digitalen Wegeverwaltung Anfang Februar 2020.

Vereinschef Armbruster spielte den Anwesenden dann eine rund viertelstündige vertonte Fotoschau vor, in dem die Höhepunkte des abgelaufenen Vereinsjahres zusammengefasst waren.

Annette Schamm von der Gruppe Jugend und Familie berichtete von 14 Terminen im Jahreskalender einer prosperierenden Gruppe mit dem abschließenden Jahreshöhepunkt der Waldweihnacht auf St. Jakob sowie der schon traditionellen Zweitageswanderung mit dem Organisations-Team um Marianne Hacker, David Böhler und Frank Rübin. Letztgenannter wird im kommenden Jahr auch neuer Hauptreferent GPS (Kurse über die Heimat- und Wanderakademie).

Seinen ersten Kassenbericht trug Klaus Armbruster per eingespieltem Video vor. Dieser wurde im Vereinsheim aufgezeichnet, da er am heutigen Nachmittag verhindert ist. Er konnte der Ortsgruppe trotz der umfangreichen Bauarbeiten an der Hohenlochenhütte einen mehr als ordentlichen Kassenstand präsentieren. Kassenprüfer Jürgen Schmider und Jürgen Vollmer bestätigten eine tadellose Kassenführung verbunden mit dem Dank an den Kassierer für seine geleistete Arbeit und der Empfehlung die Entlastung vorzunehmen.

Die Entlastung der Vorstandschaft nahm Manfred Schafheutle vor. Er sprach dem Vorstandsteam „sein Kompliment und seinen Respekt für die mit modernen Medien vorgetragene Jahreshauptversammlung aus“. Er sieht die vorhandene Kompetenz in den einzelnen Vorstandsämtern. Er betonte die „wichtige Arbeit der Ortsgruppe für die Stadt Wolfach, für die Einheimischen und die Touristen“. Hier im Schwarzwald kann man durch die vorbildliche Beschreibung ohne Wanderführer eigenständig unterwegs sein. Dies sei im Ausland nicht immer möglich. Er sei der Ansicht, dass das Corona-Virus dazu führe, dass die Menschen wieder mehr im eigenen Land Urlaub machten und dann von der hier geleisteten Arbeit profitieren könnten. Die dann von ihm vorgenommene Entlastung des gesamten Vorstandes erfolgte mit einer Enthaltung per Akklamation.



Den Part der Ehrungen übernahm die zweite Vorsitzende Milena von Zelewski. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Karl-Heinz Mietzner und Hermine Schmider; für 40 Jahre Edda Bux, Hildegard Echle, Werner Echle, Klaus Erdmann, Christa Huber, Gerhard Huber, Anton Jehle, Elisabeth Jehle, Liesel Mantel, Siegfried Mantel Thomas Mosmann, Gudrun Schmider, Walter Schmider, Reinhold Seemann, Hans-Georg Sum und Fritz Tappert geehrt.

Das Wanderabzeichen In Gold erhielten Jürgen (6x) und Barbara Heizmann (5x), Erwin Maulbetsch (5x); das in Bronze erstmalig Siegbert Armbruster, Erna Beitz, Walter Beitz, Marianne Hacker, Herbert Haaser und Elfriede Schuler. Voraussetzung dafür: 200 Wanderkilometer oder mehr in einem Jahr.

Ortsgruppenchef Armbruster informierte über die Aktionen des Jahres 2020 an der Hohenlochenhütte (Anbringung Photovoltaik-Anlage, Sanierung Kachelofen). Den Kosten von 30.000,00 € stehen Zuschüsse von 20.000,00 € gegenüber, so dass die Ortsgruppe lediglich 10.000,00 € zu tragen hat, was die Kassensituation hergibt.

Mit dem Badnerlied, von Walter Beitz auf der Gitarre begleitet, endete die Versammlung. Der 1. Vorsitzende wünschte allen Teilnehmern einen guten Heimweg und Gesundheit.

Nachbericht - Mit Albin auf dem Grenzweg am Kniebis unterwegs 08.03.2020

Vierzehn Wanderer des Schwarzwaldvereins Wolfach trafen sich am 08. März 2020 um den Grenzweg vom Kniebis nach Freudenstadt abzulaufen. In Fahrgemeinschaften fuhr man bis kurz vor Freudenstadt, dann ging es weiter mit dem Bus zum Ausgangspunkt Kniebis.



Sehr zum Erstaunen der Teilnehmer trafen wir hier auf den Winter. Man hatte zwar schon mit Schnee gerechnet, nicht aber mit einer durchgehenden Schneehöhe von 20 -25 Zentimetern. Es folgte eine anstrengende, vierzehn Kilometer

lange Tour durch die weiße Pracht. Auf dem Weg Richtung Zwieselberg traf man immer wieder auf die Zeitzeugen der Geschichte – die alten Grenzsteine zwischen Baden und Württemberg. Diese tragen auf der badischen Seite den Schrägbalken und auf der württembergischen Seite die drei Hirschstangen.

Nach einer kleinen Vesperpause ging es bis zum Frauentich und weiter zur Agnesruh. Von hier aus hatten wir es nicht mehr weit zum Teuchelwald, wo wir unsere Autos geparkt hatten. Insgesamt eine erlebnisreiche Tour im Schnee die sich Wanderführer Albin Hettich für uns ausgedacht hatte. Erst jetzt wurde uns bewusst warum der Weg Grenzweg (Hart an der Grenze) heißt. Wohlverdient kehrten wir auf dem Rückweg im Gasthaus Walkenstein ein, wo wir freundlich empfangen wurden und das Essen wie immer schmeckte.



Musikverein Trachtenkapelle Kirnbach e.V. stellt vorübergehend Betrieb ein

Aufgrund den aktuellen Entwicklungen in Sachen Covid-19-Virus (Corona) können wir unseren Probenbetrieb im Moment leider nicht aufrechterhalten.

Das Jahreskonzert am 21.03.2020 wird daher auf unbestimmte Zeit verschoben.

Skatclub Kirnbach

Bernd Schneider, Alpirsbach gewann mit sehr guten 2495 Punkten den letzten Preisskat vor Wolfgang Brunnenberg, Wolfach 2286 Punkte und Hermann Moser, Wolfach 2275 Punkte.

Die Plätze 4 bis 6 belegten Daniel Neumaier, Mühlenbach 2013 Punkte, Peter Fix, Steinach 1837 Punkte und Ewald Göhring, Hausach 1694 Punkte.

Aufgrund der Corona Situation fallen die geplanten Spielabende am 20.03.2020 und 03.04.2020 aus.

Der nächste Spielabend findet voraussichtlich am 24.04.2020 statt.

Alle Skatspieler sind recht herzlich eingeladen.

Kultur im Schloss Wolfach e.V.

Die Vernissage der Ausstellung "100 Jahre FC Wolfach" am 28.03.2020 findet auf Grund der Corona-Pandemie nicht statt.

Ebenso ist die Lesung mit dem Autor Ralf H. Dorweiler im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Mittwochs im Museum" am 01.04.2020 abgesagt. Dieser Termin wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Förderverein Freiwillige Feuerwehr Wolfach e.V.

Aufgrund der aktuellen Situation wird die für kommenden Freitag angesetzte Hauptversammlung des Fördervereins Freiwillige Feuerwehr Wolfach e.V. abgesagt.

Ein neuer Termin wird zu gegebener Zeit bekanntgegeben.




STADTKAPELLE AKTUELL

Aufgrund den aktuellen Gegebenheiten und Entwicklungen ruht unser musikalischer Betrieb.

Bis vorerst nach den Osterferien finden keine Proben der Stadtkapelle und des Vororchesters statt. Ebenso entfallen der Musikunterricht und der Blockflötenkurs.

Daher müssen wir auch den für Sonntag, 29. März geplanten Vorspielnachmittag sowie das Jahreskonzert am Samstag, 16. Mai absagen.

Stadtkapelle Wolfach | Bahnhofstraße 7 | 77709 Wolfach | Telefon 07834 /47534
 info@stadtkapelle-wolfach.de | www.stadtkapelle-wolfach.de



Größe Preis
 120 cm x 80 cm 18,50 Euro
 150 cm x 100 cm 24,50 Euro
 Erhältlich in der Tourist-Information Wolfach

Dorotheenhütte

Geschlossen

Museum im Schloss

Geschlossen

Minigolfplatz Wolfach

Geschlossen

Jede Woche in Wolfach 2020

Die aktuellen Veranstaltungen können sie im Veranstaltungskalender auf der Homepage der Stadt Wolfach sehen.

Theatergruppe St. Roman

Auf Grund der aktuellen Situation müssen wir unsere Theateraufführung am 28.03.2020 und 29.03.2020 absagen. Es ist geplant die Aufführung voraussichtlich im November 2020 nachzuholen. Ein genauer Termin wird frühzeitig bekanntgegeben. Gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit, können aber auch jederzeit im Hotel Adler, St. Roman zurückgegeben werden.

Die Theatergruppe St. Roman

**Touristische Informationen/
Veranstaltungen**



Tourist-Information Wolfach

Direktlink zur
Unterkunftssuche auf der
Webseite von Wolfach:



Tourist-Information Wolfach
Tel. 07834/8353-53, Fax 07834/8353-59
Mail tourist-info@wolfach.de, Internet : www.wolfach.info

Fahnen mit Kunststoffkarabiner zum Aufhängen
 Motiv: Wolfach, Kinzigtal und Kirnbach



*für die individuelle Senioren-
und Krankenpflege zu Hause*

Das persönliche Gespräch und
Ihr Vertrauen sind uns wichtig.
Vereinbaren Sie mit uns einen Termin.
Jederzeit erreichbar unter Telefon
0 78 34 / 86 73 03

GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Vereine/Veranstaltungen

Initiative Eine Welt / Weltladen

„unverpackt“ ermöglicht mehr Nachhaltigkeit

Reis, rote Linsen, Quinoa, rote Bohnen und Kichererbsen – das können Sie bei uns jetzt auch unverpackt erhalten. Bringen Sie einfach ein Behältnis mit und wir füllen die Ware für Sie ab.

Wir tragen mit dem neuen Angebot zum einen dazu bei unnötige Einweg-Verpackungen, die meist aus Plastik sind, zu vermeiden. Und wir ermöglichen es Ihnen bedarfsgerecht einzukaufen, weil nur die Mengen abgefüllt werden, die Sie tatsächlich brauchen.

Sie wissen ja bereits – Fairer Handel an sich ist ein wichtiger Aspekt von Nachhaltigkeit. Und bekannt ist wahrscheinlich auch, dass der größte Teil der fair gehandelten Lebensmittel aus biologischem Anbau stammt. Mit dem unverpackt-Angebot schaffen wir einen weiteren Mosaikstein, wenn es um das Thema nachhaltiges Handeln geht. Wir hoffen natürlich, dass die Möglichkeit des unverpackt-Einkaufs Sie anspricht. Gerne nehmen wir Wünsche für weitere unverpackt-Produkte entgegen.



Neues ausprobieren in der Fastenzeit (3)

Wir regen dazu an, die Fastenzeit dazu zu nutzen, eigene Konsumgewohnheiten zu überdenken und Neues auszuprobieren und beispielsweise beim Kochen Produkte aus Fairem Handel zu verwenden. Wir wollen Ihnen in den Wochen der Fastenzeit einige Rezeptanregungen geben; heute: **Wirsing-Kartoffeleintopf indisch (vegan).**

Zutaten: 1 Wirsing / 5 Kartoffeln / 2 Zwiebeln / 2 Knoblauchzehen / 1-2 cm frischer Ingwer / 3 EL Olivenöl* / 1/4 L Brühe / 1 Dose Kokosmilch* / 2 EL Currypulver* / Salz* / Pfeffer* (* = aus Fairem Handel)

Zubereitung: Wirsing putzen, waschen und kleinschneiden. Kartoffeln schälen und würfeln, Zwiebeln würfeln, Knoblauch und Ingwer klein hacken und zusammen in Olivenöl anbraten. Den Wirsing dazu geben und 3 Minuten unter gelegentlichem Rühren mitbraten. Kartoffeln hinzufügen und mit ca. 1/4 L Brühe ablöschen. Dann die Kokosmilch und die Gewürze hinzugeben und mindestens 15 Minuten zugedeckt köcheln lassen.

Informationen zum Olivenöl: Eines unserer Öle kommt aus Chile. Die Kleinbauern, die es produzieren, sind aufgrund ihrer abgelegenen Wohnorte und damit infrastrukturell mangelnden Anbindung vom wirtschaftlichen Erfolg ausgeschlossen. Durch die Unterstützung des Fairen Handels ist es ihnen möglich, Produkte wie Olivenöl, Wein, Trockenfrüchte und Honig nicht nur zum Eigenbedarf zu nutzen, sondern auch zum Verkauf anzubieten. Der Faire Handel fördert die Fortbildung in den Bereichen Produktion, Qualitätssicherung und Vermarktung der Produkte.

Wir führen zudem Olivenöl aus Palästina. Canaan Fair Trade fördert benachteiligte palästinensische Gemeinschaften durch den Vertrieb von Naturland Fair zertifiziertem Olivenöl, Mandeln und anderen Köstlichkeiten. Über 1.600 Kleinbauernfamilien können dadurch ihren Lebensunterhalt und ihre Kultur aufrechterhalten. Mit fairen Preisen entlang der gesamten Wertschöpfungskette ermöglicht Canaan eine nachhaltige Verbesserung des Lebensstandards. Gleichzeitig werden dadurch regenerative Ökosysteme gepflegt und Humusaufbau zur CO₂-Speicherung betrieben. Vom Erlös des hochwertigen Olivenöles geht ein Dollar pro Liter an das Programm „Trees for Life“. Mehrere 10.000 Oliven- und Mandelbäume konnten so schon gepflanzt werden.

Hegering II Wolfach-Oberwolfach

Keine Hegeringversammlung

Wegen der Coronavirus-Epidemie wird die für Freitag, den 27. März vorgesehene Hegeringversammlung von der Vorstandschaft abgesagt und bis auf weiteres vertagt.

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg,
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69,
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www-anb-reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme:

Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Andrea Haberstroh
Telefon: 0 78 32 / 97 60 99-16
Telefax: 0 78 32 / 97 60 99-19
E-Mail: andrea.haberstroh@reiff.de

Kirchen

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Wolfach:
St. Laurentius und St. Roman –
Oberwolfach:
St. Bartholomäus mit St. Marien



SE An Wolf und Kinzig

Wolfach – St. Laurentius, St. Roman
Oberwolfach – St. Bartholomäus, St. Marien

SE Oberes Wolfstal

Schapbach - St. Cyriak
Bad-Rippoldsau – Mater Dolorosa,
St. Josef Kniebis

Liebe Schwestern und Brüder in den Seelsorgeeinheiten, aufgrund der derzeitigen Entwicklung hinsichtlich des Coronavirus werden ab sofort alle Heiligen Messen und sonstigen Gottesdienste (Wortgottesdienste, Andachten, Rosenkranz ...) in unseren Kirchen abgesagt. Dies betrifft die Werktage und die Sonntage.

Von der Sonntagspflicht wird hiermit dispensiert.

Ich verweise auf die Möglichkeit zur Mitfeier der Stundenliturgie auf Radio Horeb, ebenso dort die Mitfeier der heiligen Messe. Für die heilige Messe besteht auch die tägliche Mitfeier auf KTV, EWTN, BibelTV ...

Jeden Abend um 19 Uhr werde ich in der Pfarrkirche St. Laurentius in Wolfach alleine die Messe feiern – stellvertretend für die Mitglieder meines Zuständigkeitsbereichs, für die ich Sorge zu tragen habe. Am Sonntag werde ich ebenfalls für Sie alle die heilige Messe alleine um 9 Uhr feiern. Gerne können Sie sich zu diesen Zeiten in ihrem persönlichen Gebet zu Hause geistig mit mir verbinden. Ich lade ein die Geistige Kommunion zu praktizieren.

Individuelle Seelsorge, wie etwa Krankensalbungen und Krankenkommunion, sind weiterhin möglich.

Die Kirchen und Kapellen bleiben für das persönliche Gebet tagsüber geöffnet.

Anonyme Mails finden im Pfarramt keine Beachtung!

Ihr
Hannes Rümmele, Pfarrer

Die Coronavirus-Epidemie stellt auch die Pfarrgemeinderatswahl 2020 in der Erzdiözese Freiburg in Frage, da das Wahlgeschehen zahlreiche Menschen in Kontakt bringt.

Der Erzbischof hat daher entschieden:

Die Präsenzwahl fällt aus!

Wahl ist nur noch Online oder per Briefwahl möglich!

Erstkommunionfeiern 2020 in den Seelsorgeeinheiten

Die Erstkommunionfeiern in unseren Seelsorgeeinheiten werden aufgrund der aktuellen Ereignisse verschoben.

Tauftermine in der Seelsorgeeinheit An Wolf und Kinzig

St. Laurentius
Osternacht, 11. April
Sonntag, 3. Mai 11.45 Uhr

Taufen sind auch in allen Sonntagsgottesdiensten (10.30 Uhr) möglich. Bitte melden Sie sich mindestens 4 Wochen vor dem gewünschten Tauftermin im Pfarrbüro.

Seelsorgeeinheit an Wolf und Kinzig, Kirchplatz 5,
77709 Wolfach

Homepage: www.kath-wolfach.de

Tel.: 07834/295, Fax: 07834/4970,

E-mail: pfarramt@kath-wolfach.de

Notfallnummer: 01515 6193078

Pfarrer Hannes Rümmele

E-Mail: h.ruemmele@kath-wolfach.de

Diakon Willi Bröhl Tel.: 07834/865529 oder 867935 (privat)

E-Mail: willi.broehl@web.de

SPENDENKONTO FÜR SEELSORGEEINHEIT AN WOLF UND KINZIG:

Kath. Kirchengemeinde an Wolf und Kinzig:

Sparkasse Wolfach: BIC:SOLADES1WOF;

IBAN: DE6066452776000018863

(Spenden für das Caritas Baby Hospital mit dem Stichwort „Caritas Baby Hospital“ auf dieses Konto)

KfD Wolfach/Halbmeil

Aufgrund der aktuellen Situation müssen wir den geplanten Kreuzweg mit den Oberwolfacher Frauen am Dienstag, 24.03.2020 leider absagen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach Bad Rippoldsau-Schapbach



Ev. Stadtkirche Wolfach

Ev. Pfarramt Wolfach
Hauptstr. 31, 77709 Wolfach
Tel 07834-382

E-Mail: pfarramt@ev-kirche-wolfach.de

Homepage: www.ev-kirche-wolfach.de

Liebe Gemeinde,
wir verfolgen alle mit gemischten Gefühlen die Nachrichten. Unsere Landeskirche nimmt die Situation sorgfältig wahr und gibt fast jeden Tag aktuelle Hinweise (www.eki-ba.de). Da die Entwicklung im Moment nur sehr vage vorhergesagt werden kann, muss der Kirchengemeinderat zusammen mit dem Pfarrer die Lage immer wieder überprüfen.

Grundsätzlich ist uns wichtig:

- * Über alle organisatorischen Fragen die Seelsorge und die diakonische Hilfe nicht aus dem Auge zu verlieren. Es darf den Kranken kein Vorwurf gemacht werden. Insbesondere erkrankte Alleinstehende sind auf Hilfe von Nachbarn und Freunden angewiesen.
- * Ältere Menschen haben bei Ansteckung einen schweren Krankheitsverlauf zu befürchten. Sie sind besonders vor Ansteckung zu schützen.
- * Wir teilen die Einschätzung, dass das Virus sich in der ganzen Bevölkerung verbreiten wird und es nur eine Frage der Zeit ist, wann auch bei uns die ersten Menschen daran erkranken. Damit unsere Ärzte und Krankenhäuser nicht unter einer Welle zusammenbrechen, ist es wichtig, die Ausbreitung der Krankheit zu verlangsamen.

Deshalb wurde entschieden:

- * Vorerst bis einschließlich 19.04.2020 sind alle Gottesdienste einschließlich der Ostergottesdienste, der Einweihung des neuen Gemeindehauses und der Gottesdienste in der Parkinsonklinik, im Krankenhaus und in den Pflegeheimen abgesagt. Im Fernsehen (ZDF) gibt es jeden Sonntag vormittag einen Gottesdienst zum Sehen, Hören und Mitfeiern.
- * Vorerst bis einschließlich 19.04.2020 findet keine Konfirmandenstunde statt.
- * Die Kirnbacher Kirche ist ab sofort tagsüber offen zum Gebet.

- * Beerdigungen dürfen nur im kleinen Kreis mit maximal 50 Personen stattfinden. Bei Bedarf wird im Einzelfall entschieden, wie es konkret gehandhabt wird.
- * Pfarrer Stefan Voß ist auf jeden Fall telefonisch erreichbar Dienstag bis Freitag von 9-10 Uhr und von 17-18 Uhr unter Tel 6922. Der Anrufbeantworter ist darüber hinaus immer eingeschaltet.
- * Wenn nötig, werden wir für Bedürftige Hilfe organisieren. Bitte wenden Sie sich an das Pfarramt wenn Sie eine Not sehen oder wenn Sie bereit sind zu helfen. Danke!

Vermittlung von Gesprächskontakten:

In der jetzigen Situation sind die persönlichen Kontakte sehr eingengt, manchem fällt die Decke auf den Kopf. Wenn Sie einfach mal mit jemandem telefonieren möchten oder bereit sind, mit jemandem am Telefon zu reden: Wir vermitteln den Kontakt:

In der Bürozeit vom ev. Pfarramt Wolfach
 Di + Do 9 – 12 Uhr und Do 14.30 – 16.30 Uhr Tel 07834 382
 Ansonsten: Irmela Fritsch, privat 07834 4221 (AB)
 Wenn nur der Anrufbeantworter dran ist, nennen Sie bitte ihren Namen und ihre Rufnummer, wir rufen Sie gerne zurück!

Friedenskapelle Bad Rippoldsau

Leider müssen wir bis auf Weiteres Gottesdienste im St. Vinzenzhaus in Bad Rippoldsau absagen.

- * Vorerst bis einschließlich 19.04.2020 finden keine Kirchenchorproben, Seniorennachmittage, Krabbelgruppe und Konfirmandenstunden statt.
- * Unsere Kirche ist ab sofort tagsüber offen zum Gebet.
- * Beerdigungen dürfen nur im kleinen Kreis mit maximal 50 Personen stattfinden. Bei Bedarf wird im Einzelfall entschieden, wie es konkret gehandhabt wird. Die Trauerfeier wird, wenn irgend möglich, draußen stattfinden und mit Lautsprecher verstärkt werden.
- * Pfarrer Stefan Voß ist auf jeden Fall telefonisch erreichbar Dienstag bis Freitag von 9-10 Uhr und von 17-18 Uhr unter Tel. 6922.
- * Wenn nötig, werden wir für Bedürftige Hilfe organisieren. Bitte wenden Sie sich an das Pfarramt wenn Sie eine Not sehen oder wenn Sie bereit sind zu helfen. Danke!



Neupostolische Kirche Wolfach

Corona-Pandemie:

Einheitliche Maßnahmen in ganz Europa

Zur Eindämmung der Corona-Pandemie werden ab sofort folgende Maßnahmen ergriffen:

Zunächst bis **Donnerstag, den 2. April 2020**, werden alle Gottesdienste und sonstigen kirchlichen Angebote in allen Bezirken und Gemeinden europaweit ausgesetzt.

Trauerfeiern können bis dahin je nach örtlicher Genehmigung stattfinden.

Dringende Seelsorgebesuche, etwa am Sterbebett oder zu Besuchen von Angehörigen Sterbender, können ebenso stattfinden.

Der Kirchenleitung ist es ein großes Anliegen, in dieser ungewissen Zeit allen Gemeindemitgliedern die gottesdienstliche Versorgung weiterhin anzubieten. Daher werden in den Gebietskirchen am **22. und am 29. März 2020** Videogottesdienste durchgeführt. Diese sollen im IPTV, über einen YouTube-Livestream und als Telefonübertragung ausgestrahlt werden. Die Gottesdienste finden mit der Verkündigung der Sündenvergebung, jedoch ohne Feier des Heiligen Abendmahls statt.

Am Montag, den 30. März 2020, ist eine weitere Besprechung der Kirchenleitung anberaumt. Darin sollen die aktuelle Entwicklung der Lage neu bewertet und die weitere Vorgehensweise abgestimmt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.nak-dornhan-villingen-schwenningen.de



Evangelisches Pfarramt Kirnbach

Talstr.109, 77709 Wolfach-Kirnbach,
 Tel 07834-6922, Fax: 07834-869249,
www.ev-kirche-kirnbach.de

Aktuell "Corona-Virus-Krise" (Kirnbach)

Liebe Gemeinde, wir verfolgen alle mit gemischten Gefühlen die Nachrichten. Unsere Landeskirche nimmt die Situation sorgfältig wahr und gibt fast jeden Tag aktuelle Hinweise (www.eki-ba.de). Da die Entwicklung im Moment nur sehr vage vorhergesagt werden kann, muss der Kirchengemeinderat zusammen mit dem Pfarrer die Lage immer wieder überprüfen.

Grundsätzlich ist uns wichtig:

- * Über alle organisatorischen Fragen die Seelsorge und die diakonische Hilfe nicht aus dem Auge zu verlieren. Insbesondere erkrankte Alleinstehende sind auf Hilfe von Nachbarn und Freunden angewiesen.
- * Ältere Menschen haben bei Ansteckung einen schweren Krankheitsverlauf zu befürchten. Sie sind besonders vor Ansteckung zu schützen.
- * Wir teilen die Einschätzung, dass das Virus sich in der ganzen Bevölkerung verbreiten wird und es nur eine Frage der Zeit ist, wann auch bei uns die ersten Menschen daran erkranken. Damit unsere Ärzte und Krankenhäuser nicht unter einer Welle zusammenbrechen, ist es wichtig, die Ausbreitung der Krankheit zu verlangsamen.

Deshalb wurde entschieden:

- * Vorerst bis einschließlich 19.04.2020 sind alle Gottesdienste einschließlich der Ostergottesdienste abgesagt. Pfarrer Voß wird zu den üblichen Gottesdienstzeiten in der Kirche sein und die Gebetsglocke läuten, so dass jeder zuhause mitbeten kann. Im Fernsehen (ZDF) gibt es jeden Sonntagvormittag einen Gottesdienst zum Sehen, Hören und Mitfeiern.
- * Die Konfirmation in Kirnbach wird auf unbestimmt verschoben.

Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt an und das nahezu ohne Streuverluste.

Kontaktieren Sie uns unter:

- ☎ 0781/504-1456
- ☎ 0781/504-1469
- @ anb.anzeigen@reiff.de

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

Aus dem Kreisgeschehen

Mitteilungen

Landratsamt Ortenaukreis



Torsten Weis ist neuer Ansprechpartner im Revier Kinzigtal

Neuer Revierleiter und Betreuer des Reviers Kinzigtal ist Torsten Weis, der zum 15. Februar 2020 im Forstbezirk Wolfach seinen Dienst begonnen hat. Der Forstingenieur ist Nachfolger von Georg Wolter, der zum Jahreswechsel zum Staatsforstbetrieb ForstBW gewechselt war. Weis' Zuständigkeitsbereich erstreckt sich auf die Privatwälder in Halbmeil, Kinzigtal, Langenbach, Übelbach, Sulzbächle, Ippichen und St. Roman. Zudem wird Weis Stadtförster Ulrich Wiedmaier im Bedarfsfall vertreten.

Torsten Weis ist 42 Jahre alt und in Bad Rippoldsau-Schapbach aufgewachsen. Von 2004 bis 2009 studierte er in Rotenburg Forstwirtschaft. Nach seinem Studium war er im Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg im Bereich landwirtschaftlicher Förderungen im Einsatz, 2012 wechselte er zur Unteren Forstbehörde Tuttlingen und war dort zunächst als Sachbearbeiter im Holzverkauf tätig. Von März 2013 bis Februar 2020 betreute er dann als Revierleiter das Revier Böttlingen-Mahlstetten auf der Schwäbischen Alb.

Torsten Weis freut sich über die Rückkehr in seine Heimat und den kurzen Weg zwischen Wohnort und seinem Revier. „Ich bin froh, dass wir mit Torsten Weis einen erfahrenen Revierleiter auf die Stelle gewinnen konnten, der genau weiß, welche Beratung und Dienstleistung die Waldbauern im Kinzigtal brauchen, und der die engagierte Arbeit von Georg Wolter weiter fortsetzen wird“, kommentiert Forstbezirksleiterin Silke Lanninger den Zuwachs im Wolfacher Forstteam des Amts für Waldwirtschaft.

Kontakt Torsten Weis

Revierleiter Revier Kinzigtal
Landratsamt Ortenaukreis
Amt für Waldwirtschaft
Hauptstraße 40
77709 Wolfach
Tel.: 07834 988 3403
Fax: 0783 988 3434
Mobil: 0162-2535773
torsten.weis@ortenaukreis.de
www.ortenaukreis.de

Selbsthilfegruppe bei Übergewicht: Neue Gruppe für den Raum Achern

Nachdem in Offenburg seit ein paar Jahren eine Gruppe zum Thema Adipositas (Übergewicht) existiert, soll nun im Raum Achern eine weitere Gruppe gegründet werden.

Die Gruppe ermöglicht, offen über Probleme und Schwierigkeiten im Alltag zu reden, neue Kontakte zu knüpfen und Erfahrungen mit anderen Betroffenen auszutauschen, auch etwa zu der chirurgischen Behandlung von Adipositas. Betroffene, die bereits chirurgisch behandelt worden sind, erfahren in der Gruppe Rückhalt und Unterstützung. In der Bundesrepublik Deutschland sind 37 Millionen Deutsche übergewichtig oder adipös. Etwa eine Million Erwachsene und eine halbe Million Kinder und Jugendliche sind krankhaft übergewichtig. Zu den wichtigsten Ursachen zählen falsche Ernährung, mangelnde Bewegung und psychische Faktoren.

Betroffene, die an der neuen Gruppe Interesse haben, erhalten weitere Informationen zur Gruppengründung über die Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen im Landratsamt, Telefon 0781 805 9771.

Neue Selbsthilfegruppe „Endometriose“

Auf Initiative von Betroffenen soll im Ortenaukreis eine neue Gruppe für von Endometriose betroffene Frauen gegründet werden.

Bei der Endometriose handelt es sich um gutartige, aber oft schmerzhaft wuchernde Gewebe der Gebärmutter-schleimhaut. Diese siedeln sich insbesondere an den Eierstöcken, Eileitern, Blase und Darm an. In seltenen Fällen können auch andere Organe betroffen sein. Die Endometriose-Herde können während des Monatszyklus krampfartige Schmerzen und oft chronische Rücken- und Bauchschmerzen auslösen. Durch Blutungen kommt es parallel nicht selten zur Bildung von Zysten. Die Erkrankung ist häufig Ursache von Unfruchtbarkeit.

Die Selbsthilfegruppe bietet die Möglichkeit, sich auszutauschen und Rat und Rückhalt zu finden. Sie kann helfen, die Krankheit anzunehmen und besser damit zu Recht zu kommen.

Bei Interesse gibt es weitere Informationen bei der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen im Landratsamt Ortenaukreis unter der Telefonnummer 0781 805 9771.

Bescheinigung von Kalamitätsholzmengen für die Waldbesitzenden zum Erhalt von Fördermittel

Die Folgen der Trockenheits-, Käfer- und Sturmschäden der Jahre 2019 und 2020 stellen die Forstbetriebe vor eine starke finanzielle Belastung. In unseren Wäldern besteht durch die klimabedingten Waldschäden eine dramatische Waldschutzsituation. Vor diesem Hintergrund stellt das Land Baden-Württemberg Fördermittel für die Aufarbeitung des Schadholzes bzw. Räumung der Kalamitätsflächen zur Verfügung.

Voraussetzung für die Bezuschussung der Aufarbeitung und Hackung von Kalamitätsholz ist eine Bescheinigung über die betroffenen Holzmengen durch den örtlich zuständigen Revierleiter.

Damit diese Bescheinigung erfolgen kann, sind die Waldbesitzer verpflichtet, zu fördernde Kalamitätsholzmengen vor der Aufarbeitung bei ihrem Revierleiter anzuzeigen.

Kontaktieren Sie daher bitte vor anstehenden Holzernmaßnahmen Ihren zuständigen Revierleiter. Die Beratung und Förderbescheinigung durch den Revierleiter ist für die Waldbesitzenden kostenfrei und gerade in der aktuellen Situation stets zu empfehlen.

Hilfe und Beratung zur Förderfähigkeit und der Zuwendungshöhe vorgesehener Maßnahmen und Projekte bieten die örtlichen Forstrevierleiter und das Amt für Waldwirtschaft:

**Amt für Waldwirtschaft Offenburg,
Prinz-Eugen-Str. 2, 77654 Offenburg,
Forstbezirk Offenburg und Oberkirch
Tel.: 0781 805-7258 oder -7166, Ansprechpartner:
Dietmar Trägner, Dietmar.Traegner@ortenaukreis.de,
Martin. Siffling @ortenaukreis.de**

**Forstbezirk Lahr
Tel.: 0162 2535 746, Ansprechpartner: Siegfried Schölch,
E-Mail:
Siegfried.Schoelch@ortenaukreis.de**

**Forstbezirk Wolfach, Hauptstr. 40, 77709 Wolfach,
Tel.: 07834 988 3407, Ansprechpartner: Manfred Henkes,
E-Mail: manfred.henkes@ortenaukreis.de**

Weiterbildung

IHK Südlicher Oberrhein

**IHK-Webinar zur Corona-Pandemie
Kostenfreie Informationen für IHK-Mitgliedsunternehmen am 19. und 20. März**

Die IHK Südlicher Oberrhein veranstaltet am Donnerstag, den 19. März sowie Freitag, den 20. März – jeweils von 14 bis 15 Uhr – ein kostenfreies Webinar zu den Auswirkungen des Coronavirus auf Unternehmen.

Die IHK Südlicher Oberrhein bietet gemeinsam mit Experten aus der Personalwirtschaft und dem Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald zwei kostenfreie Webinare für ihre Mitgliedsunternehmen an. Da nahezu stündlich neue Informationen und Beschränkungen kommen, wird der Inhalt tagesaktuell angepasst. Nach einem kurzen Update zu den aktuellen Fragestellungen werden insbesondere arbeits- und vertragsrechtliche Fragen wie beispielsweise angeordnete Geschäftsschließungen, Kurzarbeitergeld oder Quarantäne behandelt. Außerdem informieren IHK-Experten über Angebote zur Krisenberatung und Liquiditätssicherung sowie über Regeln zum Antrag auf Kurzarbeitergeld.

In einem anschließenden kollegialen Austausch aller Teilnehmer sollen Erfahrungen, Herausforderungen und bereits erprobte Lösungsansätze besprochen werden.

Als Experten stehen Rede und Antwort: Christina Haury, Inhaberin HauRy Solutions HR-Consulting, Christina Gehri, stellv. Leitung Standortpolitik und Unternehmenssicherung der IHK Südlicher Oberrhein, Marcus Czogalla, Leitung Recht und Steuer der IHK Südlicher Oberrhein und Dr. Ralf Binder, LRA Breisgau-Hochschwarzwald.

Die beiden Webinare finden statt am Donnerstag, 19. März, von 14 bis 15 Uhr und am Freitag, 20. März, von 14 bis 15 Uhr. Die Anzahl der Plätze ist auf jeweils 30 Personen begrenzt. Vorrangig werden Unternehmen aus der Region Südlicher Oberrhein zugelassen.

Anmeldungen ausschließlich unter <https://register.gotowebinar.com/rt/6602555635764555531>

Technische Voraussetzungen zur Nutzung des Webinars finden Sie hier: https://support.logmeininc.com/de/gotowebinar/help/system-requirements-for-attendees-g2w010003?c_prod=g2w&c_name=iph

Fragen zur Webinarnutzung beantwortet Thomas Kaiser, Telefon 07821/2703-640, E-Mail thomas.kaiser@freiburg.ihk.de.

Gewerbe Akademie

CNC-Kurs zur Schwenkbearbeitung

Die Gewerbe Akademie bietet ab 20. April in Offenburg den einwöchigen Kurs "TNC 640 Schwenkbearbeitung" an. In diesem Lehrgang wird Fachleuten an der Maschine die Mehrseitenbearbeitung näher gebracht. Er findet täglich von 8 bis 16 Uhr statt, am Freitag endet er bereits um 12 Uhr. In Kleingruppen wird das Programmieren und Einrichten von komplexen Werkstücken in einer Aufspannung vermittelt.

Diese Fortbildung, für die Teilnehmer über CNC-Grundlagen verfügen sollten, wird unter bestimmten Voraussetzungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds bezuschusst. Auskünfte erteilt Melanie Schley vom Weiterbildungsmanagement der Gewerbe Akademie Offenburg, Tel.: 0781/793110 (www.gewerbeakademie.de).

	Volkshochschule Ortenau	
	Geschäftsstelle Wolfach Oberwolfacher Str. 6 77709 Wolfach	Telefon: 0 78 34/86 75 90 Telefax: 0 78 34/86 75 91 E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de Internet: www.vhs-ortenau.de

Sehr geehrte Teilnehmende an Veranstaltungen der vhs Ortenau, gemäß den Empfehlungen des Volkshochschulverbandes und des Landratsamtes vom Wochenende setzen wir den Bildungsbetrieb ab Montag, 16.3.20 um 12 Uhr bis einschließlich Sonntag 19.4.20 (Ende der Osterferien) aus. Nach Möglichkeit werden die betroffenen Veranstaltungen und Kurstermine nachgeholt. Über Nachholtermine informieren wir Sie rechtzeitig. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Unsere Verwaltungsbetriebe halten wir selbstverständlich aufrecht, Kursanmeldungen sind im Internet jederzeit möglich. Auch per Telefon und Email sind wir zu erreichen, die Geschäftsstellen und Büros sind allerdings für den Publikumsverkehr geschlossen. Termine sind nur nach vorheriger telefonischer Absprache und nur in zwingenden Fällen möglich.

Neueste Informationen finden Sie immer auch auf unserer Website: www.vhs-ortenau.de.

Wir wünschen Ihnen und uns gute Gesundheit und freuen uns schon darauf, wenn die Kurse wieder losgehen!

Was sonst noch interessiert

Diakonie

Diakonie Hausach "Club Lichtblick"

Auf Grund der aktuellen allgemeinen Lage im Zusammenhang mit dem Corona-Virus findet die Tagesstätte „Club Lichtblick“ in Hausach erst einmal nicht statt.

Alle Mitarbeiter sind unter den bekannten Telefonnummern gerne ansprechbar. Das Sekretariat ist vormittags von 9.00 bis 12.00 Uhr unter der Telefonnummer 07831/9669-0 erreichbar.

Sobald sich die Lage entspannt hat, wird die Tagessätte wieder gerne für Sie da sein. Wir geben Ihnen Bescheid.

„Warm & Lecker“

Auch das Angebot einer Mittagsmahlzeit im Rahmen des Beschäftigungsprojektes „Warm & Lecker“ entfällt bis auf weiteres.

Yoga-Freundeskreis Cakra

Vorerst findet bis nach Ostern kein Yoga statt. Weitere Infos werden wieder bekannt gegeben.

IHK Südlicher Oberrhein

IHK sagt Prüfungen größtenteils ab

Coronavirus: Berufsschulen bleiben von Montag an geschlossen

Aufgrund vorsorglicher Maßnahmen gegen die Verbreitung des Coronavirus werden alle Ausbildungsprüfungen (Zwischen- und Abschlussprüfungen) und Weiterbildungsprüfungen der IHKs bundesweit bis einschließlich 24. April 2020 abgesagt. Auch die Berufsschulen werden, ebenso wie Schulen und Kindertagesstätten, geschlossen.

Schulen, Kitas sowie Berufsschulen werden aufgrund vorsorglicher Maßnahmen gegen die Verbreitung des Coronavirus bis einschließlich 19. April geschlossen. Die IHK-Organisation sieht sich in diesem Zusammenhang gezwungen, die bundeseinheitlichen Zwischen- und Abschlussprüfungen Teil 1 in allen Ausbildungsberufen abzusagen. Alle Weiterbildungsprüfungen, die im Zeitraum vom 16. März 2020 bis einschließlich 24. April 2020 stattfinden sollten, werden abgesagt. Dies betrifft auch die Ausbildereignungsprüfungen.

Die IHK Südlicher Oberrhein empfiehlt ihren Auszubildenden, sich mit ihren Ausbildungsbetrieben direkt in Verbindung zu setzen. „Grundsätzlich gilt: Bei Schließung der Berufsschule müssen die Auszubildenden im Ausbildungsbetrieb erscheinen“, erklärt Simon Kaiser, Leiter für Aus- und Weiterbildung bei der IHK Südlicher Oberrhein. Da viele Unternehmen derzeit individuelle Regelungen im Zusammenhang mit dem Coronavirus treffen, sollten sich die Auszubildenden vorab zudem bei ihren Ausbildungsbetrieben nach dem aktuellen Stand erkundigen.

Damit leistet die IHK einen Beitrag zum gemeinsamen Aufruf der Bundeskanzlerin und den Ministerpräsidenten/-innen der Länder, alle nicht notwendigen Veranstaltungen mit mehr als 1.000 Teilnehmern zwingend und solche mit weniger Teilnehmern möglichst abzusagen. Dies dient dem Ziel, die Ausbreitung des Coronavirus zu verlangsamen, um besonders gefährdete Bevölkerungsgruppen zu schützen. „Wir übernehmen damit auch Verantwortung gegenüber unseren ehrenamtlichen Prüferinnen und Prüfern, die nach ihrer Prüfertätigkeit in ihre Betriebe zurückkehren und daher auch als Multiplikatoren wirken. Der Schutz und die Gesundheit aller Beteiligten geht an dieser Stelle klar vor“, sagt Kaiser.

Die Prüfungen werden zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Aktuell steht dafür noch kein Termin fest. Kaiser: „Dies wird frühestens im April der Fall sein. Wir werden alles daransetzen, um negative Konsequenzen für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer möglichst klein zu halten.“

Auch BUND-Umweltzentrum sagt alle Veranstaltungen ab

Aufgrund der Coronavirus-Pandemie ruht der gesamte Veranstaltungsbetrieb des BUND-Umweltzentrums Ortenau, auch Angebote wie Repair Café und BUND-Gruppentreffen, bis zum 20. April 2020.

Die Arbeit im Umweltzentrum läuft weiter, wenn auch zum Teil im Home-Office. Der Kontakt ist möglich entweder telefonisch (0781/25484) zu den üblichen Öffnungszeiten montags von 9 - 11 Uhr und mittwochs von 9 - 13 oder per Mail (bund.umweltzentrum-ortenau@bund.net).

Wirtschaftsministerium schreibt „Innovationspreis des Landes für kleine und mittlere Unternehmen“ aus

„Gerade unsere zahlreichen mittelständischen Unternehmen haben ein großes Innovationspotential und tragen mit viel Neugier und Mut zur Veränderung maßgeblich zum wirtschaftlichen Erfolg unseres Landes bei. Deren Wettbewerbsfähigkeit ist wichtige Voraussetzung für den Wohlstand unseres Landes“, sagte Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut heute (14. Februar) anlässlich der Veröffentlichung der diesjährigen Ausschreibung.

„Mit dem Innovationspreis ehren wir auch 2020 wieder unkonventionelle Ideen für innovative Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen mittelständischer Unternehmen in Baden-Württemberg. Gerade in Zeiten zunehmender Herausforderungen sind Innovationen der wichtigste Treiber und Erfolgsfaktor für einen starken und zukunftsfähigen Wirtschaftsstandort“, so die Ministerin. Baden-Württemberg ist bundes- und europaweit weiterhin führend bei den Ausgaben für Forschung und Entwicklung. Die FuE-Ausgabenintensität erreichte zuletzt mit 5,6 Prozent einen

neuen Rekordwert. Der Innovationspreis ist mit insgesamt 50.000 Euro dotiert und dem früheren Wirtschaftsminister Dr. Rudolf Eberle (1926-1984) gewidmet. Mit dem Preis werden seit 1985 kleine und mittlere Unternehmen der Industrie und des Handwerks für beispielhafte Leistungen bei der Entwicklung neuer Produkte und technischer Verfahren oder bei der Anwendung moderner Technologien ausgezeichnet.

Die Rahmenbedingungen:

Bewerbungen können **bis zum 31. Mai 2020** über das Online-Bewerbungsportal eingereicht werden. An dem Wettbewerb können Unternehmen mit bis zu 500 Beschäftigten, einem Jahresumsatz von bis zu 100 Millionen Euro und mit Sitz in Baden-Württemberg teilnehmen. Die eingereichten Bewerbungen werden von einer Fachjury aus Wirtschaft und Wissenschaft nach technischem Fortschritt, besonderer unternehmerischer Leistung und nachhaltigem wirtschaftlichen Erfolg bewertet. Die Preise werden am 10. November 2020 im Rahmen einer öffentlichen Preisverleihung verliehen.

Ergänzend dazu lobt die MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft wieder einen Sonderpreis in Höhe von 7.500 Euro aus, der an ein junges Unternehmen vergeben werden soll.

Weitere Informationen zum Wettbewerb, die Ausschreibungsunterlagen sowie den Link zur Online-Bewerbung gibt es unter

<https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/service/auszeichnungen-und-wettbewerbe/innovationspreis/mitmachen-und-bewerben/>.

Seniorenverband öffentlicher Dienst BW Regionalverband Wolfach

Aufgrund der aktuellen Entwicklung im Zusammenhang mit dem Coronavirus und aufgrund der Empfehlungen der Behörden / des Robert Koch Instituts sagen wir die für den 26. März 2020 vorgesehenen gemütlichen Nachmittage ab. Nach derzeitigem Stand gehören ältere Menschen zu der Risikogruppe, weshalb wir uns schweren Herzens zu diesem Schritt entschlossen haben. Wir werden die Veranstaltung auf jeden Fall zu einem späteren Zeitpunkt wieder anbieten.

Caritasverband Kinzigtal e.V.

EUTB Teilhabeberatung Kinzigtal

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Das Leben bietet viele Möglichkeiten, aber auch Herausforderungen. Manchmal gilt es auch, mit Einschränkungen und Beeinträchtigungen fertig zu werden. Wir unterstützen und beraten alle Menschen mit Behinderung, von Behinderung bedrohte Menschen, sowie deren Angehörige in allen Fragen zur Teilhabe und Rehabilitation.

Dabei beraten wir ergänzend zu bereits bestehenden Angeboten durch Leistungsträger, Leistungsempfänger und vielen anderen Stellen und sind dabei Unabhängig. Wenn es sinnvoll und notwendig ist, vermitteln wir Sie an andere Fachdienste. Wir sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Unsere Beratung ist kostenlos.

Caritashauss Haslach, Teilhabeberatung Kinzigtal, Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach. Tel. 07832 / 99955-235, E-Mail: teilhabeberatung@caritas-kinzigtal.de
Termine nach Vereinbarung.

Ehrenamtliche Familienpaten gesucht

Der Caritasverband sucht für Familien mit kleinen Kindern, die über kein ausreichendes soziales Netzwerk verfügen und Unterstützung benötigen ehrenamtliche Familienpaten.

Die Familienpaten besuchen und begleiten die Familien in der Regel zwei bis drei Stunden in der Woche über einen begrenzten Zeitraum. Aufgaben können z.B. ein Besuch auf

dem Spielplatz, Unterstützung bei den Hausaufgaben oder Begleitung bei Behördengängen sein.

Paten und Familien werden von der Mitarbeiterin des Caritassozialdienstes Michaela Himmelsbach zusammengebracht, in einem gemeinsamen Gespräch wird der individuelle Unterstützungsbedarf konkretisiert.

Die ehrenamtlichen Familienpaten werden von Michaela Himmelsbach begleitet und unterstützt, dazu gibt es regelmäßige Gruppentreffen, Schulungen und Qualifizierungen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Michaela Himmelsbach, Tel.: 07832 99955235 oder unter: michaela.himmelsbach.csd@caritas-kinzigtal.de

Absage der 3. Imker - Winterschulung des Kreisverein Badischer Imker Mittleres Kinzigtal

Liebe Imkerinnen und Imker,
auf Grund der aktuellen Lage wird unser für Freitag, den 3. April 2020 um 19:30 Uhr im Gasthaus Ochsen in Fischerbach geplanter 3. und damit letzter Wintervortrag 2020 hiermit leider abgesagt.

Bitte gebt diese Information an Eure Imkerkollegen und Kolleginnen weiter, vielen Dank.

Wir wünschen Euch und Euren Bienen ALLES GUTE für die nächste Zeit.

Anna Sach / Hans Armbruster

Kreisverein Badischer Imker Mittleres Kinzigtal

"Mut zum eigenen Weg - Selbststeuerung statt Überforderung"

Aufgrund der aktuellen Situation wird die **Veranstaltung der Kontaktstelle Frau und Beruf "Wiedereinstieg kompakt" am 25. März** in Offenburg zum Thema "Mut zum eigenen Weg - Selbststeuerung statt Überforderung" **abgesagt.**

Verbraucherzentrale stellt auf alternative Beratungswege um

Ab 16. März bleiben die Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg für den Publikumsverkehr geschlossen.

Beratungsstellen landesweit geschlossen
Für Ratsuchende ist die Verbraucherzentrale weiter erreichbar

Weitere Informationen unter www.vz-bw.de/beratung

Stuttgart, 16.03.2020 – Aufgrund der aktuellen Lage schließt die Verbraucherzentrale ab dem 16. März ihre Beratungsstellen für den Publikumsverkehr. Für Ratsuchende ist die Verbraucherzentrale weiter erreichbar.

Ab Montag, den 16. März 2020 bleiben alle Beratungsstellen der Verbraucherzentrale in Baden-Württemberg geschlossen. Verbraucherinnen und Verbraucher, die bereits einen Termin vereinbart haben, werden kontaktiert, um Alternativen über andere Beratungswege zu finden. Auch in den Beratungsstellen geplante Vorträge wurden abgesagt.

Alternative Beratungswege nutzen

Selbstverständlich ist die Verbraucherzentrale weiterhin für Verbraucherinnen und Verbraucher da: Neben einer Telefonberatung bietet die Verbraucherzentrale auch Beratung schriftlich oder per Mail und Video-Chat an. Alle Informationen finden Verbraucher hier: www.vz-bw.de/beratung

Statt Vorträgen können Verbraucher die kostenlosen Webinare der Verbraucherzentrale nutzen. Alle Termine finden sich auf der Homepage der Verbraucherzentrale unter: www.vz-bw.de/webinare-bw

Diabetiker-Selbsthilfegruppe Mittleres Kinzigtal Hausach

Der für 25.03.2020 vorgesehene Vortrag über Demenz wird aufgrund der Corona-Krise auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Kostenfallen stoppen!

Weltverbrauchertag am 15. März 2020

Untergeschobene Verträge am Telefon und lange Vertragslaufzeiten sind großes Ärgernis für Verbraucher. Verbraucherzentrale Baden-Württemberg fordert wirksame gesetzliche Regelung zum Schutz vor Kostenfallen. Telefonaktion zu Kostenfallen vom 16. bis 20.3.

Kostenfallen sind ein Dauerbrenner in der Beratung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Anlässlich des Weltverbrauchertages fordert die Verbraucherzentrale wirksame Regelungen gegen Kostenfallen. Ein großes Problem sind telefonisch untergeschobene Verträge und lange Vertragslaufzeiten.

Häufig schnappen Kostenfallen am Telefon zu: Unseriöse Geschäftemacher rufen Verbraucher an, verwickeln sie in ein Gespräch und behaupten dann, es sei ein Vertrag – beispielsweise über ein Abonnement eines Nahrungsergänzungsmittels – zustande gekommen. „Der Ärger, den angeblichen Vertrag wieder loszuwerden und eventuell schon abgebuchtem Geld hinterherzurennen, bleibt beim geprellten Kunden“, sagt Cornelia Tausch, Vorstand der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Um Verbraucher wirksam zu schützen, braucht es eine gute gesetzliche Regelung zum Schutz vor untergeschobenen Verträgen am Telefon. „Eine wirksame und einfache Lösung wäre die sogenannte Bestätigungslösung“, so Tausch weiter. Demnach müssten alle am Telefon abgeschlossenen Verträge schriftlich bestätigt werden. Aktuell gilt diese Regelung nur für Gewinnspiele. „Unsere Statistik zeigt, dass die meisten Fälle untergeschobene Zeitschriftenabos oder Telekommunikationsverträge betreffen“, sagt Tausch. „Der aktuell geplante Gesetzesentwurf „Gesetz für faire Verbraucherverträge“ sieht eine Ausweitung der Bestätigungslösung nur für bestimmte Stromverträge vor und greift damit viel zu kurz.“

Ein anderes Kostenrisiko sind lange Vertragslaufzeiten und automatische Vertragsverlängerungen. Es ist üblich, Verträge, beispielsweise über Mobilfunk und Internet oder Fitnessstudios, über einen Zeitraum von zwei Jahren abzuschließen. Häufig verlängern sich diese Verträge automatisch um ein weiteres Jahr, wenn nicht rechtzeitig mit einer Frist von drei Monaten gekündigt wird. Verbraucher müssen, um eine selbstbestimmte Entscheidung treffen zu können, auch kurzfristig reagieren können. Geht das nicht, entwickeln sich solche Verträge schnell zur Kostenfalle. Außerdem wird eine fristgerechte Kündigung Verbrauchern oft sehr schwer gemacht. „Die Kündigung muss genauso einfach sein wie der Vertragsabschluss auch“, sagt Tausch.

„Wir fordern eine Begrenzung von Laufzeiten auf ein Jahr, die Verkürzung der Kündigungsfrist auf einen Monat und die Begrenzung der automatischen Vertragsverlängerung auf maximal drei Monate“, so Cornelia Tausch. Das sieht der aktuelle Gesetzesentwurf auch so vor, allerdings muss dies auch für Fitnessstudios gelten, die von der geplanten Regelung bisher ausgenommen sind.

Anlässlich des Weltverbrauchertages informiert die Verbraucherzentrale mit einer kostenlosen Telefonberatung in der Woche vom 16. bis 20.3. zu verschiedenen Themen rund um Kostenfallen. Einen Überblick über Themen und Zeiten gibt es auf der Homepage der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg: <https://www.verbraucherzentrale-bawue.de/telefonaktion-wvt>



INFORMATIONEN-
ANLAUF- UND
VERMITTLUNGSSTELLE
Für Pflege und Versorgung in Kinzigtal

Beratung rund um Pflege und Versorgung

Kinzigtal Der Pflegestützpunkt Ortenaukreis- Außenstelle Kinzigtal informiert umfassend über alle Hilfsangebote für ältere, behinderte und kranke Mitbürger:

Häusliche Krankenpflege + Hauswirtschaftliche Hilfen + Essen auf Rädern + Tagespflege + Kurzzeitpflege + Stationäre Pflege + Hilfen für pflegende Angehörige + Verhinderungspflege + Pflegehilfsmittel + technische Hilfen + Hausnotruf + Assistenzsysteme + Betreutes Wohnen + Neue Wohnformen + Besuchs- und Hospizdienste + Pflegeversicherung SGB XI + Hilfe zur Pflege SGB XII + Betreuungsgruppen + häusliche Entlastungsdienste + Vorsorgevollmacht + Patientenverfügung + rechtliche Betreuung + Hilfen für Menschen mit Behinderung + Hilfen für Menschen mit Demenz

Die Beratungsstelle informiert neutral und unabhängig über sämtliche Pflege- und Hilfsmöglichkeiten aller Anbieter, zeigt Kosten und Finanzierungsmöglichkeiten auf, hilft bei der Antragstellung und vermittelt auf Wunsch die notwendige Hilfe. Für wenig mobile Menschen bietet der Pflegestützpunkt auch Beratung zuhause und Videoberatung an. Die Beratung ist kostenlos. Finanziell beteiligt an dem Beratungsdienst sind die Pflege- und Krankenkassen und der Ortenaukreis.

Kontakt und weitere Informationen:

Pflegestützpunkt Ortenaukreis – Außenstelle Kinzigtal
Herr Allgaier

77716 Haslach, Sandhaasstr. 4

Montag bis Donnerstag 9.15 bis 12.15 Uhr

Montag und Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Tel: 07832 99955-220

Mail: kontakt@psp-kinzigtal.de

www.pflegestuetzpunkt-ortenaukreis.de

**Erreichen Sie
mit Ihren Prospektbeilagen
die Ortenau!**

Profitieren Sie mit Ihrer Prospektbeilage von der hohen **Akzeptanz** und **Glaubwürdigkeit** unserer Amtlichen Nachrichtenblätter.

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81/ 504-14 56

☎ 07 81/ 504-14 69

@ anb.anzeigen@reiff.de



HITRADIO OHR
BILDRECHNUNG OHR

OHRbits, --

**MIT RADIO HÖREN
GELD VERDIENEN!**

100
OHRbits

50
OHRbits
Schwarzgeld Trade

WWW.OHRBITS.DE

HITRADIO OHR
BILDRECHNUNG OHR

Die OHRbits sind eine Aktion von HITRADIO OHR aus dem Funkhaus Ortenau!

COVID 19 - Verfügungen der Gemeinde Oberwolfach

Maßnahmen der Gemeindeverwaltung zur Eindämmung der Infektionslage

Die Gemeindeverwaltung Oberwolfach ist für den Besucherverkehr geschlossen: Aufgrund der aktuellen Infektionslage und um die dynamische Ausbreitung des Corona-Virus einzudämmen, werden die Öffnungszeiten des Rathauses bis auf weiteres ausgesetzt und ist für den Besucherverkehr geschlossen. Termine in dieser Zeit sind nur nach vorheriger Vereinbarung und in dringenden Fällen möglich. Telefon: 07834 83830 | E-Mail: gemeinde@oberwolfach.de
Diese Maßnahme betrifft alle Bereiche der Gemeindeverwaltung.

Einkaufsdienst für erkrankte Mitbürgerinnen und Mitbürger: Wer Hilfe benötigt, z.B. zum Einkaufen oder seine Hilfe anbieten möchte, kann sich gerne bei der Gemeindeverwaltung unter 07834 8383 0 melden. Wir werden dann die Kontaktdaten an ehrenamtliche Helfer weitergeben, die sich daraufhin zur Absprache der Einkaufsliste direkt beim Erkrankten melden werden.

Notfallbetreuung Kindergarten/Schule: Ansprechpartner für die Notfallbetreuung ist die Kindergartenleitung Frau Simone Schmider, Tel. 07834 1383. Anmeldeformulare für die Notfallbetreuung sind unter www.oberwolfach.de (Gemeinde -> Aktuell) eingestellt, sowie bei dem Familienzentrum St. Josef und der Wolfhalschule erhältlich.

Folgende Einrichtungen sind geschlossen:

Treffpunkt Bücherei
MiMa-Museum für Mineralien und Mathematik
Besucherbergwerk Grube Wenzel
Gymnastikraum Walke
Sporthalle
Wolfhalschule (nur Notbetreuung)
Kindergarten St. Josef (nur Notbetreuung)

Weiterführende Informationen zum Umgang mit dem Coronavirus entnehmen Sie der Homepage des **Landratsamtes Ortenaukreis** (www.ortenaukreis.de) oder der Homepage der **Gemeinde Oberwolfach** (www.oberwolfach.de)

Gemeindeverwaltung Oberwolfach

Telefon mit Durchwahl

Bürgermeisteramt Oberwolfach, Vermittlung	07834/8383-0
- Fax	07834/83 83-25 + 26
E-Mail-Adresse	gemeinde@oberwolfach.de
Internet	www.oberwolfach.de
Bürgermeister	Matthias Bauernfeind 8383-13
E-Mail-Adresse	buergermeister@oberwolfach.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung	
Sekretariat	Linda de Felice 8383-13
Vermietungen	
Standesamt, Personalamt, Bauabteilung	
Grundbucheinsichtsstelle	
Hauptamtsleiter	Anton Schöner 8383-18
Sozialamt, Ordnungsamt, Landwirtschaftsamt	
Gewerbeamt, Post- u. Pressestelle, Fundbüro	
	Petra Neef 8383-15
Einwohnermeldeamt, Passamt Schulverwaltung	
(vormittags)	Annette Rauber 8383-12
Rechnungsamt	
Rechnungsamtsleiter	Thomas Springmann 8383-16
Steuern, Gemeindekasse	Manuela Armbruster 8383-17
Wasser/ Abwasser	
Vermietungen	Christine Richber 8383-19
Tourist-Info	Carina Gallus 8383-11
Bauhofleitung, Gebäudemanagement	
	Martin Klausmann 8383-20
	Mobil: 0160/4787434
Gemeindebauhof, Schwarzwaldstraße 11	
oder mobil in dringenden Fällen	869095
	0171/7795231
	0170/9369668
Wassermeister:	0171/7794869
Dorfhelferinnenstation	
Einsatzleitung: Susanne Ferber	07832/9741792
Dorfhelferin: Monika Rauber	4676
Alten- und Pflegeheim St. Luitgard	378
Kindergarten St. Josef	1383
Festhalle Oberwolfach	327
Hausmeister: Lorenz Armbruster	Mobil 0151/17847610
Wolftalschule	4058
- Fax	1224
Wolftalsporthalle	859128
Feuerwehr Gerätehaus Kirche	867863
MiMa – Museum für Mineralien und Mathematik	9420
- Fax	859362
Grube Wenzel	868392
Forstrevier Oberwolfach-Süd, Revierleiter: Markus Schätzle	
	Tel. 07834/47154, Mobil: 0162/2535771
Forstrevier Oberwolfach-Nord, Revierleiter: Manfred Henkes	
	Tel. 07834/9883402, Mobil: 0162/2535768
Stördienst Holzheizwerk KWA	
Firma Fleig Hausach	07831/7860
Martin Allgaier	Tel. 9883404 (AFW), Mobil:171/4450100
Störungsnummer E-Werk	07821/280-0
Sprechzeiten Rathaus	
Montag bis Freitag:	8.30 bis 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag:	15.00 bis 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung	

Amtliche Bekanntmachungen

Fälligkeit der 1. Rate für Wasser/Abwasser 2020

Am. 30.03.2020 ist der 1. Abschlag für Wasser/Abwasser 2020 fällig. Bei den Abbuchern werden die fälligen Beträge vom Konto abgebucht.

Bei den übrigen Zahlungspflichtigen bitten wir um Zahlung auf ein Konto der Gemeindeverwaltung Oberwolfach.

Die Höhe der Raten ist auf der letzten Abrechnung ersichtlich. Bei verspätetem Zahlungseingang müssen Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben werden. Bei Rückfragen wenden Sie sich an die Gemeindekasse, M. Armbruster, Tel. 07834/838317

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir alle verfolgen die Entwicklungen zum Coronavirus über die Medien. Die letzten Tage haben uns einmal mehr deutlich gezeigt, wie schnell sich alles ändern kann und dass Dinge, die vor kurzem so weit weg schienen, plötzlich ganz nah sind. Wir alle werden derzeit vor Herausforderungen gestellt, sei es im beruflichen oder privaten Umfeld, die es so noch nie gab.

Die Gemeinde Oberwolfach versucht, Sie hierbei bestmöglich zu unterstützen und die Auswirkungen oder die Konsequenzen für Sie abzumildern. Hierbei sind wir natürlich an einen rechtlichen Rahmen gebunden. Unser Ziel ist es, Sie schnellstmöglich über neueste Entwicklungen hier in Oberwolfach zu informieren. Diese Informationen werden einerseits auf unserer Facebook Seite „Gemeinde Oberwolfach“ sowie auf unserer Homepage www.oberwolfach.de unter „Aktuelles“ bekannt gegeben. Auch im Mitteilungsblatt informieren wir Sie hierüber. Da dieses jedoch nur einmal die Woche erscheint, kann es sein, dass Meldungen dort bereits veraltet sind, da sich die Situation täglich ändert.

Keiner von uns kann genau sagen, wie sich die nächsten Wochen entwickeln werden. Jeder Tag bringt uns neue Szenarien. Sie können sich jedoch darauf verlassen, dass die Gemeinde alles dafür tut, dass die Einschränkungen und Auswirkungen in einem vernünftigen Maß zum Wohle Ihre Gesundheit gehalten werden.

Gemeinsam mit Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, werden wir auch diese schwierige und ungewohnte Zeit meistern. Passen Sie auf sich auf, achten und kümmern Sie sich wie bisher auch um Ihre Nachbarn, Freunde und Bekannten, wenn diese Hilfe brauchen und lassen Sie uns eine Gemeinschaft sein, die in Notlagen zusammenhält und zeigt, was es heißt, eine funktionierende Gemeinde und Gemeinschaft zu sein.

Ihr

Matthias Bauernfeind
Bürgermeister



Nutzen Sie unsere preisgünstigen Familienanzeigen.

☎ 07 81 / 504-14 55 oder -14 56 @ anb.anzeigen@reiff.de

Fundsachen

Folgende Fundsachen wurden abgegeben und können während der Öffnungszeiten von den Eigentümern abgeholt werden:

- Geldbeutel

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an den Fundsachen, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf von 6 Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundbüro bzw. der Polizei auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes übergeht.

Jubilare

Altersjubilare:

21. März Ursula Marie Talmon l'Armée 70 Jahre

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für das neue Lebensjahr

Aus dem Gemeindegeschehen

ABGESAGT - Kultur im Mayerhof

29.03.2020, 10-14 Uhr

Mayerhof im Rankach, Oberwolfach

Frühlingserwachen - Wildpflanzen Spaziergang mit Kräuterkochkurs und anschließendem Mittagessen



Austausch mit den Jugendlichen



Am Freitag, 13. März 2020 konnte Bürgermeister Bauernfeind 25 Jugendliche zu einem Austausch in der Festhalle begrüßen. Der Austausch fand bereits zum fünften Mal statt. Eingeladen waren alle Jugendlichen von 13 bis 18 Jahren und weitere Interessierte.

Bürgermeister Bauernfeind informierte die Jugendlichen über den aktuellen Haushalt und die für 2020 geplanten Projekte der Gemeinde Oberwolfach.

Die Jugendlichen hatten die Möglichkeit, Fragen zu stellen und über Themen zu sprechen, die sie interessieren. Wichtig waren den Jugendlichen die Themen Mobilität, Vereine und Sport.

Außerdem konnten sie sich über ihr Smartphone an in einer Umfrage beteiligen.

Mitfahrbänkle



Mitfahrbänkle

In Oberwolfach gibt es neben den klassischen Möglichkeiten des öffentlichen Personennahverkehrs wie dem Linienbus, dem Ruftaxi oder einem herkömmlichen Taxi die Mitfahrbänkle. Die „roten“ Bänkle gegenüber vom „Landgasthof zum Walkenstein“ im Ortsteil Walke und neben dem „Holzlädele“ im Ortsteil Kirche stechen sofort ins Auge. Einfach hinsetzen. Meist dauert es nicht lange, bis jemand vorbei kommt, der den Wartenden kennt. Oder jemand, der einem Fremden einen Gefallen tun will und schon geht es los.

Auch dafür steht das Mitfahrbänkle: Mitmenschlichkeit, Kooperation, Kommunikation.

Ruftaxi

Das Ruftaxi Heizmann in Oberwolfach fährt nur nach Vorbestellung, d. h. der Fahrgast kann seine Fahrt bis spätestens 30 Minuten vor der planmäßigen Abfahrt telefonisch oder für die Rückfahrt mündlich beim Taxiunternehmen anmelden.

Dabei müssen die gewünschte Abfahrtszeit und Ort (Name der Haltestelle) sowie das Fahrtziel und Anzahl der Fahrgäste angegeben werden.

Der Fahrgast muss sich zur gewünschten Abfahrtszeit an angemeldeter Abfahrtsstelle aufhalten.

Die Beförderung erfolgt bis zum gewünschten Fahrtziel. Für die Nutzung des Ruftaxis fällt ein pauschaler Fahrtpreis von drei Euro/Strecke an. Die Besitzer einer Oberwolfacher Gästekarte können das Angebot entgeltfrei nutzen.

Das Ruftaxi fährt Montag, Mittwoch und Freitag (jedoch nicht an Feiertagen) von 07:45 Uhr (erste Abfahrt am Abfahrtsort) bis 17:45 Uhr (letzte Abfahrt am Abfahrtsort). Der detaillierte Fahrplan kann unter www.oberwolfach.de/rathaus/ruftaxi abgerufen werden.

Ruftaxi Heizmann Tel. 07834/9555





PNO-Aktion in der Wolfstalschule

Das Familienzentrum St. Josef besuchte am Dienstagvormittag, den 10.03.2020, mit 22 Kindern und 4 Erzieherinnen die Wolfstalschule im Rahmen des PNO-Projekts.

Gespannt machten wir uns am Dienstagmorgen mit dem Bus auf den Weg in die Wolfstalschule. Dort angekommen wurden wir herzlich von Frau Welle begrüßt. Diese zeigte uns zu Beginn die tollen Räumlichkeiten der Schule. Wir durften einmal in die vielen Zimmer reinschauen, was besonders für die Kinder interessant war.

Nach einer kurzen Stärkung, ging es mit einer Sportstunde bei Herr Schweitzer weiter. Dieser hatte vier Stationen aufgebaut, an denen die Kinder sich austoben konnten. Es war für jeden etwas dabei, man konnte Bälle in Netze und Körbe werfen, einen Hindernisparcour laufen oder auf Rollbretern durch die Halle fahren. Die Kinder powerten sich 45 Minuten lang aus.

Dann ging es von der Turnhalle wieder zurück in die Schule, dort warteten bereits Frau Seyfert und Frau Welle auf uns. Nun verteilten wir uns auf drei Schulklassen. Die Schulkinder hatten extra etwas für uns vorbereitet. Zu Beginn haben sie uns eine Bilderbuchgeschichte vorgelesen. Danach gab es unterschiedliche Stationen an denen die Kinder gemeinsam mit den Schulkindern malen, basteln oder bauen konnte. Die Angebote waren an den verschiedenen Fächern der Klasse orientiert.

In der 3. Klasse stand Sachunterricht auf dem Stundenplan. Hier gab es Angebote rund um den Garten und die Natur. Man konnte zum Beispiel Kresse säen oder einen Schmetterling und eine Blume aus einem Kaffeefilter basteln. In der 1. Klasse orientierten sich die Angebote am Mathematikunterricht. Die Kinder konnten geometrische Formen aufzeichnen oder nachbauen. Und in der 4. Klasse stand Deutschunterricht auf dem Stundenplan, hier malten die Kinder Bilder an, welche passend zu der anfangs vorgelesenen Geschichte ausgesucht wurden.

Der Vormittag verging wie im Flug. Es hat sehr viel Spaß gemacht. Vielen Dank an die Wolfstalschule für diesen tollen Vormittag!



Kirchen

Katholisches Seniorenwerk im März!

Das nächste Treffen innerhalb des katholischen Seniorenwerks am Dienstag, 24. März, muss aus den bekannten Gründen leider abgesagt werden!

Tanzen mit Christa Feger muss ausfallen!

Das Tanzen mit Christa Feger innerhalb des Katholischen Bildungswerks in Wolfach und Oberwolfach muss der bekannten Gründe wegen in der nächsten Zeit leider ausfallen. Wenn es wieder weiter geht, wird eine rechtzeitige Information erfolgen.

Treffpunkt Bücherei

Bücherei bleibt geschlossen

Ab sofort bis einschließlich Ende der Osterferien bleibt die Katholische öffentliche Bücherei geschlossen. Neben der akuten Gefährdung durch das Corona-Virus soll diese Maßnahme, die seitens der Erzdiözese dringend empfohlen wird, auch der Verlangsamung einer Ausbreitung dienen.

Vereine



Mitgliederversammlung

Verehrte Mitgliedsbetriebe, wir müssen unsere Mitgliederversammlung leider auf den 23. April 2020, 19.30 Uhr Hotel Hirschen, verschieben, weil meine Suche nach einer Kandidatin / einem Kandidaten für das wichtige Amt des Kassiers bislang erfolglos war; ich hoffe, Ihnen in der Versammlung dann einen Personalvorschlag unterbreiten zu können. Unsere aktuelle Kassiererin hilft uns dankenswerterweise noch eine gewisse Zeit aus.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Nowak
Vorsitzender



**Schwarzwaldverein
Oberwolfach**



Termine des Schwarzwaldvereins Oberwolfach:

Samstag, 18. April: „Hüttenputzede“ zur Vorbereitung für die neue Saison 2020.

Einladung: Anmeldung zum Jahresausflug in den Thüringer Wald vom 25. bis 29. Oktober ist ab sofort möglich!

Anmeldeschluss ist der 30.06.2020 - Preis pro Person € 495,00 EZ-Zuschlag € 90,00 - Verbindliche Anmeldung erfolgt durch Überweisung von € 100 pro Person auf das Konto: IBAN: DE13 6649 2700 0005 0669 30 Volksbank Mittlerer Schwarzwald mit dem Vermerk „Vereinsausflug 2020“ oder/und „Thüringer Wald“! (Ausführliche Information unter www.schwarzwaldverein-oberwolfach.de und im neuen Freizeit- und Wanderplan!)

Rückblick: Jahreshauptversammlung am Samstag musste ausfallen!

Die Jahresversammlung musste kurzfristig wegen der Corona-Problematik abgesagt werden. Leider konnte eine Information nur noch über das Kästle beim „Posthörnle“ und die Homepage erfolgen. Die Vorsitzende Gaby Schäfer, bittet diese unumgängliche Kurzfristigkeit zu entschuldigen! Mehrere Vorstandsmitglieder hatten sich zuvor ebenso wie zahlreiche Mitglieder für eine Verschiebung auf unbestimmte Zeit ausgesprochen.

Nochmals als Erinnerung an alle Vereine sowie an bisherige und auch künftige „Hütten dienstler“: Bitte zur Planung für 2020 umgehend Terminwünsche bei Anton Talmon L'Armée anmelden!

Bei dem für die Hüttenbewirtschaftung am Kreuzsattel zuständigen zweiten Vorsitzenden, Anton Talmon L'Armée, sind bereits etliche Meldungen für die neue Hüttenaison eingegangen. Er ist dabei, nach und nach den Bewirtschaftungsplan zu erstellen. Beginn ist am 1. Mai mit dem Hütten dienst durch die Vorstandschaft des Schwarzwaldvereins Oberwolfach. Danach soll die Hütte durchgehend an allen Sonn- und Feiertagen bis Ende Oktober 2020 bewirtschaftet werden. Man wartet noch auf einige Meldungen! Eine extra Hüttenwirte-Versammlung wie in den vergan-

genen Jahren ist nicht geplant. Interessenten sollten sich bitte umgehend mit klaren Terminvorstellungen bei Anton Talmon L'Armée unter Telefon 07834/9395 melden. Man sollte möglichst schon gleich Ausweichtermine parat haben. Ideal wäre es, wenn man sich an den Terminen des Vorjahres orientieren könnte.

Rückblick: Schwarzwaldvereinswanderer erlebten den Vorfrühling

Eine schöne Nachmittagswanderung in vorfrühlingshaften heimatlichen Gefilden bot Wanderführer Rolf Armbruster den Teilnehmern der diesjährigen Eröffnungstour des Schwarzwaldvereins Oberwolfach.

Auf alten, fast vergessenen Wegen erklimm die Gruppe in forschem Anstieg den bekannten Aussichtspunkt beim Elmle. Von hier konnte man wohl zum letzten Mal das noch windradlose Panorama in einer Linie vom Hohenlochen bis um Schnurhaspel überblicken. Weiter ging es dann in Richtung Burgeck. Hier gaben die verwobenen Eigentumsverhältnisse Anlass zu angeregten Diskussionen. Richtung Hasenkopf führte der Pfad dann durch einen in letzter Zeit stark gelichteten Tannenhochwald an der ehemaligen Grenze zwischen der Gemeinde Kinzigtal und dem Fürstenbergischen Besitz. Die ganze Enge und Zerklüftung des mittleren Schwarzwaldes in Tälchen und Zinken zeigte sich beim Ausblick vom 668 Meter hohen Hasenkopf in das Langen- und Übelbachtal mit dem darüber thronenden 851 Meter hohen Staufenkopf. Dieser markante Berg verdankt seinen Namen seiner ausgeprägten Kegelform.

Von nun an ging's bergab entlang des Langenbachs mit Blicken ins Kinzigtal und darüber hinweg zur Katholischen Grub. Im lichten Eichenwäldle oberhalb der Gumm zeigte sich schon frisches Frühlingsgrün. Bei nun fast sommerlichen Temperaturen stieg man vom Eckerlesbrunnen (340 m) hinab nach Wolfach. Hier ließ man sich abschließend noch gerne zu einer gemütlichen Einkehr im beschaulichen Städtle verleiten.

Für die spürbar mit viel Liebe zur Natur und zur Heimat ausgearbeiteten Tour dankten alle Teilnehmer dem umsichtigen Wanderführer.



Immer wieder genoss man die Ausblicke ins Tal und die umgebenden Bergrücken

Alte Photographien erzählen!



Foto-Nr. 756: Über viele Jahrzehnte klickte der Jubiläumsverein FC Wolfach auf der Weihermatte, die inzwischen verbaut ist. Auf diesem Foto wird offensichtlich von einem Sporttag für die Senioren in den dreißiger Jahren berichtet - wie damals üblich unter Partei-Regie und mit uniformierten „Taktgebern“:
Zur Landstraße hin war eine schützende Bretterwand errichtet worden.
Im Hintergrund der Blick auf Matten und in Richtung Hapbach.



Liebe Vereinsmitglieder,
aufgrund der aktuellen Situation und auf Empfehlung des Badischen Tennisverbandes müssen wir unsere geplante Mitgliederversammlung vom 19.03.2020 leider auf unbestimmte Zeit verschieben. Wir bitten alle Mitglieder um Verständnis! Bleibt gesund!

Die Vorstandschaft



Derzeit keine Proben

Aufgrund des Coronavirus werden bis einschließlich Ostern keine Tanzproben der Trachtengruppe Oberwolfach stattfinden.



Lempi Hexengilde Oberwolfach

Unsere für heute geplante Leihhäsrückgabe kann aus aktuellem Anlass nicht stattfinden. Den neuen Termin werden wir rechtzeitig kommunizieren sobald er feststeht.

Viele Grüße,
Das Vorstandsteam der Lempi-Hexen

Kolpingfamilie Oberwolfach

Generalversammlung der Kolpingfamilie Oberwolfach abgesetzt

Aufgrund der Corona-Pandemie (COVID-19) setzen wir die Generalversammlung aus, welche am 21. März hätte stattfinden sollen. Es stehen aktuell keine Themen an, die einen sofortigen Beschluss erfordern. Weitere Infos folgen per Presse und E-Mail.

Treu Kolping, Eure Vorstandschaft

Touristische Informationen

**Wolfstal
Tal der Tiere**

Öffnungszeiten Tourist-Information Oberwolfach

Rathaus (*Rathausstraße 1*)
Montag bis Freitag: 8.30 – 12.00 Uhr

Infostelle Heizmann (*Sportplatzstraße 9*)
Montag bis Freitag: 9.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 8.30 – 12.30 Uhr



**MiMa -
Mineralien- und
Mathematikmuseum
Oberwolfach**

MiMa, Museum für Mineralien und Mathematik Oberwolfach vorsorglich geschlossen

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung hinsichtlich des Coronavirus und zum Schutz unserer Bürgerinnen und Bürger sowie unserer Mitarbeiter bleibt das Museum ab Montag, 16.03.2020, bis auf Weiteres geschlossen. Wir bitten hierfür um Verständnis. Weitere Informationen zu der aktuellen Entwicklung finden Sie unter www.oberwolfach.de.
15.03.2020, 08:07



**BESUCHERBERGWERK
GRUBE WENZEL**

Saisonstart wird verschoben

Aufgrund des aktuellen Beschlusses der Regierung über die Maßnahmen zum Umgang mit dem Corona-Virus wird der für den 5. April geplante Saisonstart des Besucherbergwerks Grube Wenzel in Oberwolfach bis auf Weiteres verschoben. Wir hoffen, damit zur Eindämmung des Corona-Virus beizutragen.



Weitere Informationen zu der aktuellen Entwicklung finden Sie unter www.oberwolfach.de

**Themenpark – Historischer Bergbau,
Mineralien und Mathematik**



Im Themenpark können sich die Besucher über das kulturelle Erbe der Bergbaugemeinde Oberwolfach und die Verbindung von Mineralien und Mathematik informieren. Von 11 – 17 Uhr ist der begehbare Stollen geöffnet. Der Themenpark „Historischer Bergbau, Mineralien und Mathematik“ liegt direkt an der Ortsdurchfahrt Oberwolfach Kirche nahe der Hofbrücke, die zum MiMa – Mineralien- und Mathematikmuseum führt.

Sagenhafte Schatzsuche



Begeben Sie sich ab der Festhalle auf „Oberwolfachs Sagenhafte Schatzsuche“ und finden Sie mit Ihren Kindern den Schatz von Benau.

E-Bike Ladestationen in Oberwolfach



Fahrrad am Bächle, Allmendstraße 11
 Hotel Hirschen, Schwarzwaldstraße 2-3
 Gasthaus-Restaurant Wolfsklause, Schulstr. 14
 Museum für Mineralien und Mathematik, Schulstraße 5
 Besucherbergwerk Grube Wenzel, Frohnbach 19

Veranstaltungen/Termine

**ABGESAGT - 19.03.2020,
 Jahreshauptversammlung JHV Tennisclub**

**ABGESAGT, 21.03.2020,
 Generalversammlung Kolpingfamilie Oberwolfach**

**ABGESAGT - 22.03.2020,
 Verkaufsoffener Sonntag**

**ABGESAGT - 26.03.2020,
 Infoveranstaltung: Kriminalität gegen ältere Menschen**

**ABGESAGT - 27.03.2020,
 Klima & Energie Stammtisch**

**ABGESAGT - 28.03.2020,
 MundArt "Gesse word was uff de Disch kunnt"**

**ABGESAGT - 28.-29.03.2020
 "Eurosymposium der Drechsler“ mit Vorträgen, Vorführungen und Ausstellungen**

**ABGESAGT - 29.03.2020,
 Kultur im Mayerhof**

**ABGESAGT - 29.03.2020,
 Kirchenkonzert**

**ABGESAGT - 31.03.2020,
 Gemeinderat im Dialog – BILDUNG**

Regelmäßige Veranstaltungen

Islandpferdereiten auf dem Landeckhof



Auf dem Rücken unserer zuverlässigen Islandpferde durch den Schwarzwald. Ausritte, Tagestouren, Wanderritte, Ponyreiten für Kinder, Reitunterricht in der Halle oder auf dem Reitplatz. Anmeldung telefonisch unter: 07834/4158. Weitere Infos und Termine unter www.landeckhof.de



BAD RIPPOLDSAU-SCHAPBACH

Telefonverzeichnis

Gemeindeverwaltung

Anschrift Rathausplatz 1,
Bad Rippoldsau-Schapbach
Telefonzentrale 07839/91 99-0
Fax 07839/91 99-20
Mail rathaus@badrs.de
Internet www.bad-rippoldsau-schapbach.de
Öffnungszeiten Montag-Freitag 8.30-12.00 Uhr
Dienstag 14.00-18.00 Uhr

Bürgermeister
Herr Bernhard Waidele 07839/91 99-0
bgm.waidele@badrs.de

Vorzimmer und Telefonzentrale
Frau Nina Schmieder 07839/91 99-0
schmieder@badrs.de

Amtsleiter Zentrale Dienste und Finanzen
N.N. 07839/91 99-13

Meldeamt und Passwesen
Frau Doris Schoch 07839/91 99-14
schoch@badrs.de

Gemeindekasse
Herr Harald Schönwaldt 07839/91 99-17
schoenwaldt@badrs.de

Steuern und Abgaben
Frau Sabiha Okanovic 07839/91 99-18
okanovic@badrs.de

Touristinformation

Telefonzentrale 07440/91 39 4-0
Fax 07440/91 39 4-94
E-Mail info@badrs.de
Internet www.bad-rippoldsau-schapbach.de
Öffnungszeiten Freitag
von 10.00 – 12.00 Uhr

Leiter Touristinformation
Herr Josef Oehler 07839/9199-16
oehler@badrs.de

Bauhof

Telefon 07440/420
Telefon /Rufbereitschaft (Störung)
Fax 07440/627
Mail bauhof@badrs.de

Sonstige

Grundschule 07839/96815
Fax 07839/213
Notruf 110
Feueralarm/ Notarzt 112
Polizei Bad Rippoldsau 07440/521 oder 0151/16680362
Polizei Freudenstadt 07441/53 60
Feuerwehr Schapbach 07839/910844
Feuerwehr Bad Rippoldsau 07440/203
E-Werk (Störungsstelle) 07821/280-0

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Bildung eines gemeinsamen Gutachterausschusses

zwischen

der **Gemeinde Baiersbronn**,
Oberdorfstr. 46, 72270 Baiersbronn,
vertreten durch Herrn BM Michael Ruf
(im Folgenden: übernehmende Gemeinde)

und

der **Großen Kreisstadt Freudenstadt**,
Marktplatz 1, 72250 Freudenstadt,
vertreten durch Herrn OB Julian Osswald

der **Stadt Alpirsbach**,
Marktplatz 2, 72275 Alpirsbach,
vertreten durch Herrn BM Michael Pfaff

der **Stadt Dornstetten**,
Marktplatz 1 + 2, 72280 Dornstetten,
vertreten durch Herrn BM Bernhard Haas

der **Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach**,
Rathausplatz 1, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach,
vertreten durch Herrn BM Bernhard Waidele
der **Gemeinde Glatten**,
Lombacherstr. 27, 72293 Glatten,
vertreten durch Herrn BM Tore-Derek Pfeifer

der **Gemeinde Grömbach**,
Lindenweg 8, 72294 Grömbach,
vertreten durch Herrn BM Armin Pioch

der **Gemeinde Loßburg**,
Hauptstr. 50, 72290 Loßburg,
vertreten durch Herrn BM Christoph Enderle

der **Gemeinde Pfalzgrafenweiler**,
Hauptstr. 1, 72285 Pfalzgrafenweiler,
vertreten durch Herrn BM Dieter Bischoff
der **Gemeinde Schopfloch**,
Marktplatz 2, 72296 Schopfloch,
vertreten durch Herrn BM Klaas Klaassen

der **Gemeinde Seewald**,
Wildbader Str. 1, 72297 Seewald,
vertreten durch Herrn BM Gerhard Müller

der **Gemeinde Waldachtal**,
Theodor-Heuss-Str. 10, 72176 Waldachtal,
vertreten durch Frau BMin Annick Grassi

der **Gemeinde Wörnersberg**,
Lindenweg 1, 72299 Wörnersberg,
vertreten durch Herrn BM Reinhold Möhrle

(im Folgenden: abgebende Gemeinden)

Weitere Telefonnummern und Informationen
finden Sie im Internet

www.bad-rippoldsau-schapbach.de
unter dem Link Bürgerinformation

Vorbemerkung:

Die Gemeinde Baiersbronn (übernehmende Gemeinde) und die Städte/Gemeinden Freudenstadt, Alpirsbach, Dornstetten, Bad Rippoldsau-Schapbach, Glatten, Grömbach, Loßburg, Pfalzgrafenweiler, Schopfloch, Seewald, Waldachtal und Wörnersberg (abgebende Gemeinden) schließen zur Bildung eines Gemeinsamen Gutachterausschusses aufgrund von § 1 Absatz 1 Satz 2 der Verordnung der Landesregierung über die Gutachterausschüsse, Kaufpreissammlungen und Bodenrichtwerte nach dem Baugesetzbuch (Gutachterausschussverordnung – GuAVO) in Verbindung mit § 25 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) folgende öffentlich-rechtliche Vereinbarung:

§ 1: Gegenstand der Vereinbarung:

1. Die abgebenden Gemeinden übertragen die Bildung von Gutachterausschüssen nach § 1 Absatz 1 Satz 2 GuAVO auf die Gemeinde Baiersbronn (*übernehmende Gemeinde*).
2. Die Gemeinde Baiersbronn (*übernehmende Gemeinde*) erfüllt anstelle der abgebenden Gemeinden die übertragenen Aufgaben in eigener Zuständigkeit. Sie übernimmt die Aufgaben nach Abs. 1 uneingeschränkt und in eigener Verantwortung. Sämtliche mit den übertragenen Aufgaben verbundenen Rechte und Pflichten gehen mit Wirksamwerden der Vereinbarung auf die Gemeinde Baiersbronn über. Sie erfüllt die Aufgabe in ihren Amtsräumen.
3. Diese Form der Zusammenarbeit kann um andere Gemeinden/Städte erweitert werden, soweit die Gemeinden/Städte im selben Landkreis liegen und benachbart sind (§ 1 Absatz 1 Satz 2 GuAVO). Ein Beitritt weiterer Gemeinden/Städte bedarf der Zustimmung der Gemeinde Baiersbronn (*übernehmende Gemeinde*) sowie aller abgebenden Gemeinden.

§ 2: Zusammensetzung des Gutachterausschusses, Gutachterbestellung

1. Zur Erfüllung der Aufgabe wird bei der Gemeinde Baiersbronn (*übernehmende Gemeinde*) ein Gutachterausschuss gebildet. Er trägt die Bezeichnung „**Gemeinsamer Gutachterausschuss bei der Gemeinde Baiersbronn**“ (nachfolgend "Gemeinsamer Gutachterausschuss" genannt). Der gemeinsame Gutachterausschuss besteht aus einem Vorsitzenden und ehrenamtlichen weiteren Gutachtern.
2. Auf jede beteiligte Gemeinde entfällt ein Mitglied (Gutachter) je 4.000 Einwohner, mindestens aber zwei und höchstens sechs Mitglieder (Gutachter). Maßgebend für die Bestimmung der Anzahl der Mitglieder (Gutachter) jeder beteiligten Gemeinde ist die vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg ermittelte Einwohnerzahl zum Stichtag 30.06. des dem jeweiligen Zeitpunkt der Bestellung der Mitglieder (Gutachter) vorangegangenen Jahres. Für die erstmalige Bestellung der Mitglieder (Gutachter) ist die vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg ermittelte Einwohnerzahl zum 30.06.2019 maßgebend. Damit entfallen zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser öffentlich-rechtlichen Vereinbarung auf die

• Gemeinde Baiersbronn	4 Mitglieder (Gutachter)
• Große Kreisstadt Freudenstadt	6 Mitglieder (Gutachter)
• Stadt Alpirsbach	2 Mitglieder (Gutachter)
• Stadt Dornstetten	3 Mitglieder (Gutachter)
• Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach	2 Mitglieder (Gutachter)
• Gemeinde Glatten	2 Mitglieder (Gutachter)
• Gemeinde Grömbach	2 Mitglieder (Gutachter)
• Gemeinde Loßburg	2 Mitglieder (Gutachter)
• Gemeinde Pfalzgrafenweiler	2 Mitglieder (Gutachter)
• Gemeinde Schopfloch	2 Mitglieder (Gutachter)
• Gemeinde Seewald	2 Mitglieder (Gutachter)
• Gemeinde Waldachtal	2 Mitglieder (Gutachter)
• Gemeinde Wörnersberg	2 Mitglieder (Gutachter)

3. Der Vorsitzende, seine zwei Stellvertreter sowie die ehrenamtlichen weiteren Gutachter des gemeinsamen Gutachterausschusses werden vom Gemeinderat der Gemeinde Baiersbronn (*übernehmende Gemeinde*) für die gesetzlich vorgeschriebene Amtsperiode bestellt. Die Gutachter aus den abgebenden Gemeinden werden auf deren Vorschlag vom Gemeinderat der Gemeinde Baiersbronn (*übernehmende Gemeinde*) bestellt.
4. Vorsitzender des gemeinsamen Gutachterausschusses ist der Leiter der Geschäftsstelle des gemeinsamen Gutachterausschusses, erster Stellvertreter des Vorsitzenden ist der stellvertretende Leiter der Geschäftsstelle. Der zweite Stellvertreter soll aus dem Kreis der von der Stadt Freudenstadt vorgeschlagenen Gutachter bestellt werden.
5. Ein Bediensteter der zuständigen Finanzbehörde sowie ein Stellvertreter für diesen werden auf Vorschlag der Finanzbehörde von der Gemeinde Baiersbronn (*übernehmende Gemeinde*) bestellt.

§ 3: Geschäftsstelle des gemeinsamen Gutachterausschusses

1. Die Geschäftsstelle des gemeinsamen Gutachterausschusses wird bei der Gemeinde Baiersbronn (*übernehmende Gemeinde*) eingerichtet (§ 8 Absatz 1 GuAVO). Deren Bezeichnung lautet: „**Geschäftsstelle des gemeinsamen Gutachterausschusses bei der Gemeinde Baiersbronn**“.
2. Der Geschäftsstelle obliegt nach Weisung des Vorsitzenden des Gutachterausschusses die Erledigung der laufenden Verwaltungsaufgaben.
3. Die Gemeinde Baiersbronn (*übernehmende Gemeinde*) verpflichtet sich, die für eine sachgerechte Aufgabenerfüllung erforderliche und geeignete Personal- und Sachmittelausstattung zu gewährleisten. Die Gemeinde Baiersbronn (*übernehmende Gemeinde*) besetzt die Geschäftsstelle mit eigenem Personal. Die Gemeinde Baiersbronn (*übernehmende Gemeinde*) verpflichtet sich weiter, eine regelmäßige fachliche Fortbildung der Mitarbeiter der Geschäftsstelle und der Gutachter sicherzustellen.

§ 4: Übergang der Aufträge

1. Die bisher bei den Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse bei der Gemeinde Baiersbronn (*übernehmende Gemeinde*) und den abgebenden Gemeinden beantragten und noch nicht fertig gestellten Verkehrswertgutachten gehen auf den gemeinsamen Gutachterausschuss über.

§ 5: Gebührenerhebung, Kostenbeteiligung

1. Die Gemeinde Baiersbronn (*übernehmende Gemeinde*) erhebt für Amtshandlungen im Rahmen der ihr übertragenen Aufgabengebiete Gebühren und Auslagenersatz in eigener Zuständigkeit. Sie kann im Rahmen der ihr übertragenen Aufgabengebiete Satzungen erlassen, die für das gesamte Gebiet der Beteiligten gelten; dies gilt nicht für die Erhebung von Steuern.
2. Die abgebenden Gemeinden beteiligen sich an den nicht durch Gebühren und Auslagen nach Absatz 1 gedeckten laufenden Personal- und Sachaufwendungen der Gemeinde Baiersbronn (*übernehmende Gemeinde*), die durch die Aufgabenerfüllung des gemeinsamen Gutachterausschusses und der Geschäftsstelle des gemeinsamen Gutachterausschusses entstehen, entsprechend den nachfolgend festgelegten Kostenverteilungsschlüsseln:
 - ein Abmangel (Erträge abzüglich Aufwendungen) wird nach dem Verhältnis der vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg ermittelten Einwohnerzahlen zum 30.06. des dem Abrechnungszeitpunkt vorangehenden Jahres auf die beteiligten Gemeinden aufgeteilt
 - etwaige Überschüsse werden mit der nächsten Abschlagszahlung verrechnet.

3. Maßgeblicher Abrechnungszeitraum ist das Haushaltsjahr. Grundlage für die Ermittlung der Personal- und Sachaufwendungen nach Absatz 1 bilden dabei insbesondere:
- die Personalaufwendungen für die zur Aufgabenerfüllung notwendigen Beschäftigten,
 - die zu zahlenden Entschädigungen für die ehrenamtlichen Gutachter gemäß § 14 GuAVO,
 - die Kosten für die dienstlich notwendigen Fortbildungen
 - die sich bei sparsamer und wirtschaftlicher Haushaltsführung aus dem notwendigen Personaleinsatz ergebenden Sachkosten aller Arbeitsplätze des Gemeinsamen Gutachterausschusses sowie der Gemeinsamen Geschäftsstelle, ermittelt auf Grundlage der Personal- und Versorgungsaufwendungen im Gutachterausschusswesen des abzurechnenden Jahres unter Berücksichtigung der anteiligen Verwaltungsgemeinkosten,
 - die notwendigen Lizenzgebühren für spezielle EDV-Programme im Gutachterausschuss (Kaufpreissammlung, Wertermittlungsprogramm).

Für den Nachweis der Personal- und Sachaufwendungen hat die Gemeinde Baiersbronn (*übernehmende Gemeinde*) geeignete Kostennachweise zu führen.

4. Bis zum 30. Juni des Folgejahres erstellt die Gemeinde Baiersbronn (*übernehmende Gemeinde*) eine Abrechnung der im vorausgegangenen Haushaltsjahr im Zusammenhang mit der Aufgabenerfüllung angefallenen Aufwendungen nach Abs. 2 und der geltend gemachten Gebühren und Auslagen. Die Erstattung des sich nach Abzug der Gebühren und Auslagen aus der Abrechnung ergebenden Betrages erfolgt durch die Beteiligten binnen einer Frist von zwei Monaten nach Zugang der Abrechnung nach Satz 1.
5. Die Gemeinde Baiersbronn (*übernehmende Gemeinde*) ist berechtigt, unterjährig nach Bedarf von den Beteiligten eine angemessene Vorauszahlung auf den zu leistenden Kostenersatz zu erheben. Über die Vorauszahlung ist zeitgleich mit der nach Abs. 4 vorzulegenden Abrechnung abzurechnen.
6. Im Falle von Zahlungsrückständen sind rückständige Beträge nach den für Gebühren geltenden kommunalabgabenrechtlichen Vorschriften zu verzinsen bzw. Säumniszuschläge zu entrichten.

§ 6: Verpflichtungen der beteiligten Gemeinden

(1) Den beteiligten Gemeinden obliegt die Verpflichtung zur gegenseitigen Information und sonstigen vertragsdienlichen Unterstützung. Von wesentlichen Ereignissen haben sich die beteiligten Gemeinden jeweils unaufgefordert zu unterrichten.

(2) Die beteiligten Gemeinden verpflichten sich, diese Vereinbarung mit Wohlwollen auszustatten und nach den Regeln von Treu und Glauben zu erfüllen.

(3) Die Gemeinde Baiersbronn (*übernehmende Gemeinde*) ist verpflichtet, den abgebenden Gemeinden jederzeit (so weit zulässig) Einsicht in die Unterlagen zu gewähren, die im Zusammenhang mit der Erfüllung der Aufgabe stehen.

(4) Die beteiligten Gemeinden werden, soweit rechtlich zulässig, alle notwendigen Entscheidungen treffen, Beschlüsse herbeiführen und sonstige Amtshandlungen vornehmen, die zur Durchführung der Aufgabe erforderlich oder sachdienlich sind.

(5) Die Gemeinde Baiersbronn (*übernehmende Gemeinde*) benennt den abgebenden Gemeinden einen ständigen Ansprechpartner für die Erfüllung der Aufgabe.

§ 7: Kündigung

1. Die Geltungsdauer dieser Vereinbarung ist nicht befristet.
2. Die abgebenden Gemeinden haben das Recht, diese Vereinbarung schriftlich zu kündigen. Als Kündigungsfrist werden 12 Monate zum Jahresende (31.12.) vereinbart, erstmals zum 31.12.2025 (§ 25 Absatz 4 GKZ).

3. Die übernehmende Gemeinde hat das Recht, diese Vereinbarung schriftlich zu kündigen. Als Kündigungsfrist werden 24 Monate zum Jahresende (31.12.) vereinbart, erstmals zum 31.12.2025 (§ 25 Abs. 4 GKZ).
4. Die Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.
5. Wird die Vereinbarung gekündigt, so hat die Gemeinde Baiersbronn (*übernehmende Gemeinde*) Anspruch auf Kostenbeteiligung für die bis zum Ende der Laufzeit der Vereinbarung erbrachten Leistungen.

§ 8: Wirksamkeit, in Kraft treten

1. Der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Freudenstadt hat dieser Vereinbarung am 19.11.2019 zugestimmt.
2. Der Gemeinderat der Stadt Alpirsbach hat dieser Vereinbarung am 26.11.2019 zugestimmt.
3. Der Gemeinderat der Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach hat dieser Vereinbarung am 26.11.2019 zugestimmt.
4. Der Gemeinderat der Gemeinde Baiersbronn (*übernehmende Gemeinde*) hat dieser Vereinbarung am 19.11.2019 zugestimmt.
5. Der Gemeinderat der Gemeinde Glatten hat dieser Vereinbarung am 12.11.2019 zugestimmt.
6. Der Gemeinderat der Gemeinde Grömbach hat dieser Vereinbarung am 16.12.2019 zugestimmt.
7. Der Gemeinderat der Gemeinde Loßburg hat dieser Vereinbarung am 26.11.2019 zugestimmt.
8. Der Gemeinderat der Gemeinde Pfalzgrafenweiler hat dieser Vereinbarung am 05.11.2019 zugestimmt.
9. Der Gemeinderat der Gemeinde Schopfloch hat dieser Vereinbarung am 21.11.2019 zugestimmt.
10. Der Gemeinderat der Gemeinde Seewald hat dieser Vereinbarung am 12.11.2019 zugestimmt.
11. Der Gemeinderat der Gemeinde Waldachtal hat dieser Vereinbarung am 19.11.2019 zugestimmt.
12. Der Gemeinderat der Gemeinde Wörnersberg hat dieser Vereinbarung am 14.01.2020 zugestimmt.
13. Der Gemeinderat der Stadt Dornstetten hat dieser Vereinbarung am 05.11.2019 zugestimmt.
14. Diese Vereinbarung bedarf nach § 25 Abs. 5 GKZ der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde (Regierungspräsidium Karlsruhe).
15. Die Vereinbarung ist mit der rechtsaufsichtlichen Genehmigung von allen beteiligten Städten und Gemeinden öffentlich bekanntzumachen. Sie wird am Tag nach der letzten öffentlichen Bekanntmachung, frühestens jedoch am 1. Juli 2020, rechtswirksam.
16. Die Gemeinde Baiersbronn (*übernehmende Gemeinde*) teilt der Zentralen Geschäftsstelle die Bildung des gemeinsamen Gutachterausschusses nach § 1 Absatz 1 Satz 2 GuAVO mit den Angaben nach § 15 Absatz 3 GuAVO unverzüglich nach Inkrafttreten dieser Vereinbarung mit.

§ 9: Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Vereinbarung nicht berührt. Die beteiligten Städte/Gemeinden werden in einem solchen Fall die unwirksamen Bestimmungen durch solche ersetzen, die dem sachlichen und wirtschaftlichen Inhalt der unwirksamen Bestimmungen soweit wie möglich entsprechen. Dasselbe gilt, wenn sich während der Laufzeit der Vereinbarung ergibt, dass die Vereinbarung durch weitere Bestimmungen ergänzt werden muss.

§ 10: Sonstige Bestimmungen

Anderungen/Ergänzungen der vorliegenden Vereinbarung bedürften zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für den eventuell zu vereinbarenden Wegfall des Schriftformerfordernisses. Mündliche Nebenabreden sind unwirksam. Schriftliche Nebenabreden bestehen zum Zeitpunkt der Unterzeichnung dieser Vereinbarung nicht.

§ 11: Ausfertigungen

Die Gemeinde Baiersbronn (übernehmende Gemeinde) erhält drei, jede der abgebenden Städte/Gemeinden erhält zwei der gegengezeichneten Fertigungen der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung.

Für die Gemeinde Baiersbronn

Freudenstadt, 24.01.2020

gez.

Michael Ruf

Bürgermeister

Für die Große Kreisstadt Freudenstadt

(übernehmende Gemeinde)

Freudenstadt, 24.01.2020

gez.

Julian Osswald

Oberbürgermeister

Für die Stadt Alpirsbach

Freudenstadt, 24.01.2020

gez.

Michael Pfaff

Bürgermeister

Für die Stadt Dornstetten

Freudenstadt, 24.01.2020

gez.

Bernhard Haas

Bürgermeister

Für die Gemeinde Bad Rippoldsau Schapbach

Freudenstadt, 24.01.2020

gez.

Bernhard Waidele

Bürgermeister

Für die Gemeinde Glatten

Glatten, 22.01.2020

gez.

Tore-Derek Pfeifer

Bürgermeister

Für die Gemeinde Grömbach

Freudenstadt, 24.01.2020

gez.

Armin Pioch

Bürgermeister

Für die Gemeinde Loßburg

Freudenstadt, 24.01.2020

gez.

Christoph Enderle

Bürgermeister

Für die Gemeinde Pfalzgrafenweiler

Freudenstadt, 30.01.2020

gez.

Dieter Bischoff

Bürgermeister

Für die Gemeinde Schopfloch

Freudenstadt, 24.01.2020

gez.

Klaas Klaassen

Bürgermeister

Für die Gemeinde Seewald

Freudenstadt, 24.01.2020

gez.

Gerhard Müller

Bürgermeister

Für die Gemeinde Waldachtal

Freudenstadt, 24.01.2020

gez.

Annick Grassi

Bürgermeisterin

Für die Gemeinde Wörnersberg

Freudenstadt, 30.01.2020

gez.

Reinhold Möhrle

Bürgermeister

Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat die vorstehende öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit folgendem Wortlaut genehmigt:

„Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Gemeinde Baiersbronn und der Großen Kreisstadt Freudenstadt, den Städten Alpirsbach und Dornstetten sowie den Gemeinden Bad Rippoldsau-Schapbach, Glatten, Grömbach, Loßburg, Pfalzgrafenweiler, Schopfloch, Seewald, Waldachtal und Wörnersberg zur Bildung eines gemeinsamen Gutachterausschusses

Genehmigung

Die zwischen der Gemeinde Baiersbronn und der Großen Kreisstadt Freudenstadt, den Städten Alpirsbach und Dornstetten sowie den Gemeinden Bad Rippoldsau-Schapbach, Glatten, Grömbach, Loßburg, Pfalzgrafenweiler, Schopfloch, Seewald, Waldachtal und Wörnersberg zur Bildung eines gemeinsamen Gutachterausschusses geschlossene öffentlich-rechtliche Vereinbarung wird gemäß § 25 Abs. 5 in Verbindung mit § 28 Abs. 2 Nr. 2 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit genehmigt.

Karlsruhe, den 27.02.2020

gez. Mark Janiczek“

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Besondere herausfordernde Zeiten bezüglich unserer allgemeinen Gesundheit erfordern besonnenes Handeln. Der Corona Virus auch „Covid 19“ genannt ist in seiner Auswirkung nicht zu unterschätzen und kann uns alle betreffen, was wir selbstverständlich nicht hoffen.

Wir bitten Sie die in den Medien, - der Bundes und Landesregierung sowie der Landratsämter geäußerten wichtigen hygienischen Hinweise über die Verhaltensweise zur Vorbeugung als auch im akuten Verdachtsfalle zu beachten. Dazu haben wir Wolfstalgemeinden im Mitteilungsblatt und auf unserer Homepage der Gemeinde wichtige Informationen über das Corona -Virus hinterlegt.

Für die bisherige Verhaltensweise unserer Vereine und Gruppierungen, die sämtliche größere Veranstaltungen und Zusammenkünfte in Eigenverantwortung vorbildlich zu regeln versuchen, gilt mein aufrichtiges Dankeschön.

Weiter gilt es, Vernunft und Ruhe zu bewahren, nicht in Hysterie zu verfallen, nur dringende unaufschiebbare Anlässe und Erledigungen vor zu nehmen und die allgemeinen Hinweise zur Eindämmung bzw. Nichtausweitung des „Covid -19“ zu beachten.

Vielen Dank für Ihr verantwortungsvolles Handeln in herausfordernden Zeiten zum Wohlergehen unserer Gesellschaft.

Bernhard Waidele

Bürgermeister

L93 wegen Asphaltarbeiten komplett gesperrt

Die Gemeindeverwaltung und die das Regierungspräsidium weisen darauf hin, dass in der kommenden Woche, von Montag, den 23. März – Freitag, den 27. März 2020 die L93 von Wildschapbach nach Bad Peterstal-Griesbach wegen Asphaltarbeiten komplett gesperrt ist. Die Gemeindeverwaltung bittet eindringlich um Beachtung.

Bernhard Waidele
Bürgermeister

Bürgerinformationsveranstaltung fällt aus

Die Veranstaltung zur Nahwärme – und Breitbandversorgung am heutigen Donnerstag, den 19.03.2020 im Kurhaus in Bad Rippoldsau fällt aus. Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Bernhard Waidele
Bürgermeister

Ende des amtlichen Teiles

Aus dem Gemeindegeschehen

Alte Photographien erzählen

Die Aufnahme, um 1915 gemacht durch den Photographen K. Stehle, Wolfach, zeigt eine der Rippoldsauer Großfamilien, wie es sie früher häufig gab. Das Photo zeigt den Schuhmacher Konstantin Schmid von Ob dem Bad mit seiner Familie. Hier am Eingang des renommierten „Gasthof zum Klösterle“, damals im Besitz der Familie Emil Gebele. Heute Alten- und Pflegeheim St. Vinzenz.

Die Eltern: Konstantin Schmid und Euphrosine, geb. Schmid aus Griesbach.

Die Kinder, v. l.: August, Schuhmacher, gefallen im 2. Weltkrieg; Franz, Schneidermeister und Posthauptschaffner (bekannt als „Postagent“); Emma; Emil, gefallen im 1. Weltkrieg; Marie; Albert, gefallen im 1. Weltkrieg und Alois, Gärtner im Bad.

Mutter Euphrosine war die zweite Frau von Konstantin Schmid. Seine erste Frau, Berta, geb. Echle, stammte von Ob dem Bad (Sägers), später Vetter, Dieterle, Borchert. Wohnung der Familie Schmid: Ob dem Bad, heute Goeringerweg.



Kreisforstamt Freudenstadt

Forstbetriebsgemeinschaft Bad Rippoldsau-Schapbach

Ansprechpartner für die Bereiche:**Vorsitzender und Abteilung Waldarbeit:**

Stefan Schmieder Telefon: 07839/919660
E-Mail: zollerhof@t-online.de

Abteilung Holzvermarktung:

Hermann Schmid Telefon: 07839/9109988
E-Mail: hermann.schmid@hanselehof.de

Abteilung Wegebau und Wegeunterhaltung:

Daniel Armbruster Telefon: 07839/730
E-Mail: info@forstunternehmen-armbruster.de

Abteilung Maschinen und Geräte (Sammelbestellungen):

Bernd Dieterle Telefon: 07839/9101071
E-Mail: sulzerhof@t-online.de

Weitere Informationen und Aktuelles auf unserer Homepage: www.fbg-bad-rippoldsau-schapbach.de

Forstdienststellen in Bad Rippoldsau-Schapbach

Kreisforstamt Freudenstadt

Tel: 07441 920 3001
Mail: forst@kreis-fds.de

Holzverkaufsstelle für Kommunal- und Privatwald

Michael Hamm Tel: 07441 920 1180
Mail: hamm@kreis-fds.de

Forstrevier Oberes Wolfstal

(Privatwald Bad Rippoldsau und Schapbach)

Helgard Gaiser Tel: 07441 920 35180
Mobil: 07441 920 35380
Mail: h.gaiser@kreis-fds.de

Bürozeit: Dienstag von 15 Uhr bis 17 Uhr

Forstrevier Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach

(Gemeindewald)

Klaus Niehüser Mobil: 0162 25 35 752
Mail: niehueser.k@schwanau.de

Forstrevier Zwieselberg-Seebach

(Kath. Kirchenfondswald Bad Rippoldsau und Pfarrwald Schapbach)

Frank Schmid Tel: 07440 785
Mobil: 0171 71 16 996
Mail: frankschmidtoes@t-online.de

Forst Baden-Württemberg,**FBEZ Mittlerer Schwarzwald**

Tel: 07441 8684-920
Mail: mittlerer-schwarzwald@forstbw.de

Forstrevier Holzwald (Staatswald Nord)

Lutz Weinbrecht Mobil: 0172 68 08 260
Mail: lutz.weinbrecht@forstbw.de

Forstrevier Glaswald (Staatswald Süd)

Ralf Kober Mobil: 0173 65 24 662
Mail: ralf.kober@forstbw.de

Aus dem Kreisgeschehen

Männerselbsthilfegruppe - Leben mit Krebs- im Landkreis Freudenstadt

Wir sind eine Gruppe von betroffenen Männern und treffen uns an jedem letzten Freitag im Monat, ab 17.00 Uhr, im Raum des DRK Kreisverband Freudenstadt, Rotkreuzzentrum, Hirschkopfstr. 18, 72250 Freudenstadt. Das nächste Treffen findet statt am

Freitag, 27.03.2020, ab 17.00 Uhr.

In unseren Gruppengesprächen werden Probleme behandelt, die jedes Mitglied in seiner Situation erlebt hat. Durch vertrauensvolle Offenheit (jeder ist ja in einer vergleichbaren Lage) wird durch Erfahrungsaustausch wechselseitig Hilfe vermittelt. An Krebs erkrankt zu sein, sich den verschiedenen Behandlungsmethoden zu unterziehen und mit den Folgen zu leben ist für jeden Einzelnen eine persönliche Erfahrung, die psychische und physische Belastungen bedeuten. Durch die wechselseitige Information werden Lösungen für Schwierigkeiten jedes Einzelnen vermittelt. Niemand kann Sie medizinisch besser behandeln als Ihr Arzt, aber niemand kann Ihre Nöte besser verstehen als andere Betroffene. Die Erfahrungen anderer Betroffener helfen Ihnen. Die Gespräche in der Gruppe können vor Unwissen und Ratlosigkeit schützen.

Übrigens: Auch Krebspatienten, deren Erkrankung schon eine Weile zurückliegt oder die als geheilt gelten sind eingeladen. Werden Sie Hoffnungsträger für aktuell Erkrankte und bereichern Sie die Gruppe mit Ihrer Erfahrung und Ihrem Wissen durch Ihre Mitarbeit.

Entsprechend dem Namen der Selbsthilfegruppe sind alle betroffenen Männer bei uns willkommen.

Info-Telefon:
07442 / 121049 - Manfred Bökensmidt
07451 / 8953 - Alfred Steglich

Homepage: www.mshk-freudenstadt.de

Kita-Kinder: Unfallversichert!

Die Unfallkasse Baden-Württemberg bietet großen Schutz für die ganz Kleinen – automatisch und kostenlos. Kinder lieben es zu toben, zu rennen und Neues auszuprobieren. Manchmal kommt es dabei auch zu Unfällen. Ob eine kleine Schramme oder schwere Verletzung – bei der Unfallkasse Baden-Württemberg sind Kita-Kinder in den Tageseinrichtungen und auf dem Weg automatisch gesetzlich unfallversichert. Mit einer breit angelegten Kampagne informiert die UKBW über den umfassenden Versicherungsschutz der ganz Kleinen.

Für Eltern und ErzieherInnen ist es wichtig zu wissen, dass alle Kinder während des Besuchs von staatlich anerkannten Tageseinrichtungen (z.B. Kindergärten, Krippen, Horte, Kindertagesstätten), auf den damit verbundenen Wegen sowie während offizieller Veranstaltungen der Einrichtungen automatisch über die UKBW gesetzlich unfallversichert sind. Dafür müssen sie keine besondere Versicherung abschließen, denn die Aufwendungen werden von den Kommunen und dem Land getragen. Wichtig ist zu wissen, dass der Versicherungsschutz unabhängig von der Aufsichtspflicht besteht und die Versorgung davon nicht betroffen ist. Auch das Eigen- oder Fremdverschulden spielen für die Leistungen der UKBW keine Rolle.

Infokampagne und Kommunaldialog

Neben einer breit angelegten UKBW-Kampagne „Kita-Kinder: Unfallversichert!“ für Eltern und Angehörige, in der die UKBW über Schutz und Leistungen für Kita-Kin-

der informiert, veranstaltet die Unfallkasse Baden-Württemberg am **27. April 2020 in Stuttgart** auch einen **Kommunaldialog für alle pädagogischen Fach- und Leitungskräfte sowie kommunale Fachverantwortliche** im Land. Dort gibt es Informationen rund um den Versicherungsschutz von Kita-Kindern sowie der Arbeitsgesundheit von Erzieherinnen und Erziehern. Darüber hinaus gibt es gemeinsam mit den Veranstaltungsteilnehmern und Fachexperten der UKBW und des Gemeindetags einen fachlichen Talk zum Thema „Versichert auf dem Heimweg von der Kita- ...und was ist mit der Aufsicht?“ In Workshops werden die Themen Arbeitssicherheit von Erzieherinnen und Erziehern und Lösungsansätze für den sicheren und gesunden Heimweg von Kita-Kindern vertieft. Außerdem gibt es Praxisbeispiele und Tipps zum gesunden Spielen, Toben und Bewegen.

Eine direkte Anmeldung zum Kommunaldialog sowie weitere Informationen finden Sie unter www.ukbw.de/kita-kinder-sicher-und-gesund.

VERBRAUCHERZENTRALE STELLT AUF ALTERNATIVE BERATUNGSWEGE UM

Ab 16. März bleiben die Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg für den Publikumsverkehr geschlossen.

- Beratungsstellen landesweit geschlossen
- Für Ratsuchende ist die Verbraucherzentrale weiter erreichbar
- Weitere Informationen unter www.vz-bw.de/beratung

Aufgrund der aktuellen Lage schließt die Verbraucherzentrale ab dem 16. März ihre Beratungsstellen für den Publikumsverkehr. Für Ratsuchende ist die Verbraucherzentrale weiter erreichbar.

Ab Montag, den 16. März 2020 bleiben alle Beratungsstellen der Verbraucherzentrale in Baden-Württemberg geschlossen. Verbraucherinnen und Verbraucher, die bereits einen Termin vereinbart haben, werden kontaktiert, um Alternativen über andere Beratungswege zu finden. Auch in den Beratungsstellen geplante Vorträge wurden abgesagt.

Alternative Beratungswege nutzen

Selbstverständlich ist die Verbraucherzentrale weiterhin für Verbraucherinnen und Verbraucher da: Neben einer Telefonberatung bietet die Verbraucherzentrale auch Beratung schriftlich oder per Mail und Video-Chat an. Alle Informationen finden Verbraucher hier: www.vz-bw.de/beratung

Statt Vorträgen können Verbraucher die kostenlosen Webinare der Verbraucherzentrale nutzen. Alle Termine finden sich auf der Homepage der Verbraucherzentrale unter: www.vz-bw.de/webinare-bw.

Für weitere Informationen

Niklaas Haskamp | Pressestelle Tel. (0711) 66 91-73 presse@vz-bw.de



**Landratsamt
Freudenstadt**

Pastaspaß – alles Nudel oder was?

Das Landwirtschaftsamt des Landkreises Freudenstadt lädt im Rahmen der Landesoffensive „Mach's Mahl“ zu einem Kochworkshop am Dienstag, 17. März 2020 in die Grundschule Waldachtal-Tumlingen ein. Das Thema der Veranstaltung: „Pastaspaß – alles Nudel oder was!“ Beginn ist um 18 Uhr, Ende gegen 21 Uhr.

Ob selbst gemachte Spätzle, Tagliatelle und Co. – sie schmecken einfach grandios. Aber wie ging das noch mit dem Nudelteig? Mit welchem Trick kommt die Füllung in die Tortellini? Im Kochworkshop zeigt Hauswirtschaftsmeisterin Ute Höfner wie das gelingen kann.

Die Kosten werden von der Landesoffensive "MACH'S MAHL" getragen. Lediglich für die Lebensmittel wird ein Beitrag von zehn Euro pro Person erhoben, der am jeweiligen Veranstaltungstermin zu entrichten ist.

Die erforderliche Anmeldung ist ausschließlich auf der Homepage des Landratsamtes Freudenstadt unter „Veranstaltungen“ möglich (www.landkreis-freudenstadt.de)

Regionale Fischküche

Das Landwirtschaftsamt des Landkreises Freudenstadt lädt im Rahmen der Landesoffensive „Mach's Mahl“ zu einem Kochworkshop über „Regionale Fischküche“ am 17. März 2020 im Landwirtschaftsamt, Ihlinger Straße 79, 72160 in Horb a. N. ein. Beginn ist um 18 Uhr, Ende gegen 21 Uhr.

Die klaren Bäche und Teiche im Schwarzwald sind Lebensraum für heimische Fische. Sie sind leicht bekömmlich, enthalten biologisch hochwertiges Eiweiß, liefern gesunde Fette und lassen sich vielfältig in der Küche variieren. Als Salat, in Suppen, oder einfach nur gebraten kommen sie auf den Tisch. Unter der Anleitung von Diplom-Ökotrophologin Bettina Schmitz werden leckere und genussvolle Gerichte mit heimischen Forellen gekocht.

Die Kosten werden von der Landesoffensive "MACH'S MAHL" getragen. Lediglich für die Lebensmittel wird ein Beitrag von 20 Euro pro Person erhoben, der am jeweiligen Veranstaltungstermin zu entrichten ist.

Die erforderliche Anmeldung ist ausschließlich auf der Homepage des Landratsamtes Freudenstadt unter „Veranstaltungen“ möglich (www.landkreis-freudenstadt.de).

Sonderausschreibung im Entwicklungsprogramm ländlicher Raum

Auch dieses Jahr legt das Ministerium für ländlichen Raum und Verbraucherschutz wieder ein Sonderprogramm im Rahmen des ELR auf. Vorrangig sollen dabei Projekte von Betrieben der Grundversorgung und Dorfgasthäuser gefördert werden. Das Land möchte sowohl Gastronomen als auch Einzelhandel und Handwerker als wichtige Träger der Grundversorgung bei Investitionen unterstützen, um der Bevölkerung im Ländlichen Raum gleichwertige Lebensbedingungen zu bieten.

Aus den Förderbereichen Arbeiten, Wohnen oder Gemeinbedarfseinrichtungen werden im Rahmen der Sonderausschreibung nur besonders dringliche und wichtige Projekte gefördert. Voraussetzung dafür ist, dass die Projekte sofort umsetzbar sind und – falls erforderlich – eine Baugenehmigung vorhanden ist. Ansonsten gelten die normalen Förderbedingungen des ELRs.

Anträge müssen bis spätestens 30. April 2020 über die jeweilige Kommune beim Landratsamt Freudenstadt eingegangen sein. Weitere Informationen sowie Fragen beantworten die zuständigen ELR-Sachbearbeiter in den Rathäusern oder der Wirtschaftsbeauftragte des Landkreises Freudenstadt Ralf Bohnet (Tel: 07441/920-1020 oder per Email: r.bohnet@kreis-fds.de)

Selbsthilfegruppen im Landkreis Freudenstadt treffen sich zum nächsten Treffen für alle Verantwortlichen und Vertreter der Selbsthilfegruppen im Landkreis Freudenstadt laden AOK Nordschwarzwald, Diakonische Bezirksstelle, Pflegestützpunkt und die Geschäftsstelle der Kommunalen Gesundheitskonferenz im Landratsamt am Montag 30. März 2020 um 19:00 Uhr in das AOK Gesundheitszentrum,

Konferenzraum EG, Hindenburgstraße 2 in Freudenstadt, ein.

Sebastian Maier von der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg gibt einen Einblick in die Leistungen zur Teilhabe, erläutert die Thematik und Unterscheidung zwischen beruflicher und medizinischer Rehabilitation und erklärt Begrifflichkeiten und Zuständigkeiten innerhalb der Deutschen Rentenversicherung. Im Anschluss ist Zeit für persönliche Fragestellungen und einen informellen Austausch.

Des Weiteren werden die Daten und Themen für ein erneutes Treffen im Jahr 2020 bekanntgegeben, natürlich werden auch hier gerne weitere Wünsche und Anregungen entgegen genommen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Fragen dazu beantwortet Maren Schlaich von der Geschäftsstelle der Kommunalen Gesundheitskonferenz, sie ist telefonisch unter 07441 920-4103 und per E-Mail an schlaich@kreis-fds.de erreichbar.

Männerselbsthilfegruppe -Leben mit Krebs- im Landkreis Freudenstadt

Wegen des Coronavirus findet bis auf weiteres kein Gruppentreffen statt.

Es fällt somit auch das Treffen am Freitag, 27.03.2020 aus. Über die Presse wird bekanntgegeben, sobald die Gruppentreffen wieder aufgenommen werden können.

Info-Telefon:

07442 / 121049 - Manfred Bökensmidt

07451 / 8953 - Alfred Steglich

Homepage: www.mshk-freudenstadt.de

Dienststellen des Landkreises ab Mittwoch, 18. März weiterhin für die Bevölkerung da, vor allem telefonisch und per E-Mail

Weiterhin sind von uns allen Solidarität und Vernunft gefordert – auch gegenüber den Mitarbeitenden des Landkreises.

Daher sind ab Mittwoch, 18. März 2020, alle Dienststellen des Landkreises bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen, wie in den Städten und Gemeinden ebenfalls.

Selbstverständlich sind jedoch alle Dienststellen weiterhin besetzt, sodass die Bevölkerung dringend gebeten wird, sich mit den Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeitern telefonisch oder per E-Mail in Verbindung zu setzen. Sollte ein Anliegen unaufschiebbar sein und dringend persönlich vor Ort geregelt werden müssen, bittet das Landratsamt vorab um Terminvereinbarung mit dem jeweiligen Mitarbeitenden per E-Mail oder telefonisch.

Dies betrifft alle Bereiche, außer der KfZ-Zulassung – hier ist allerdings insofern mit Einschränkungen zu rechnen, als dass der Wartebereich vor die Dienstgebäude in Horb und Freudenstadt verlegt wird (teilweise überdacht) und immer nur so viele Kunden in der Zulassungsstelle sein dürfen, wie Arbeitsplätze besetzt sind.

Landrat Dr. Rückert ist es an dieser Stelle wichtig, den Einwohnerinnen und Einwohnern für ihr Verständnis zu danken, aber auch den zahlreichen Menschen, die aktuell im Einzelhandel, in der Pflege, im ärztlichen Dienst, in Behörden und an vielen anderen Stellen Beachtliches leisten, um gemeinsam diese Herausforderung zu bewältigen.

Kostenlose Gestaltung Ihrer Anzeigen inklusive

Gerne gestalten unsere Grafiker bei Buchung der Amtlichen Nachrichtenblätter Ihre individuelle Anzeige!



Corona-Virus: Nationalparkverwaltung sagt alle öffentlichen Veranstaltungen bis Mitte April ab

Maßnahme soll helfen, die Ausbreitung der Krankheit einzuschränken

Nach Rücksprache mit dem Umweltministerium hat sich die Nationalparkverwaltung entschieden, ab kommendem Montag, 16. März, bis einschließlich 19. April (Ende der Osterferien in Baden-Württemberg) alle öffentlichen Veranstaltungen im Nationalpark Schwarzwald abzusagen. „Wir hoffen damit einen Beitrag zu leisten, die Ausbreitung des Corona-Virus möglichst einzuschränken“, sagt Nationalparkleiter Wolfgang Schlund.

Das Umweltministerium hatte darum gebeten, sämtliche Veranstaltungen dahingehend zu prüfen, ob sie zwingend durchgeführt werden müssen. „Das trifft auf unser Angebot natürlich nicht zu“, sagt Schlund. Die Frist gelte bis auf Weiteres. „Wir müssen natürlich die aktuellen Entwicklungen abwarten.“ Ausflüge auf eigene Faust im Nationalpark seien selbstverständlich jederzeit möglich.

Weitere Informationen im Internet auf www.schwarzwald-nationalpark.de oder bei: **Nationalpark Schwarzwald – Pressestelle**, Anne Kobarg und Franziska Schick; **Telefon:** 07449/929 98 16; 0172/462 81 84; **E-Mail:** Pressestelle@nlp.bwl.de

Sehr geehrte Damen und Herren, auf Grund der aktuellen Entwicklungen hat sich die Nationalparkverwaltung entschlossen, bis auf Weiteres **das Besucherzentrum des Nationalparks am Ruhestein zu schließen** sowie **keine weiteren, von Dritten organisierten Veranstaltungen** (wie beispielsweise geführte Wanderungen) zu genehmigen. Mit dieser Maßnahme möchte der Nationalpark der Empfehlung der Landesregierung Baden-Württemberg entsprechen, Sozialkontakte auf das notwendige Minimum zu reduzieren und einen Beitrag leisten, die weitere Ausbreitung des COVID-19 Virus zu verlangsamen. Diese Maßnahme gilt bis auf Weiteres **und mindestens bis 19. April 2020**.

Die vollständige Pressemitteilung finden Sie am Ende dieser Mail oder natürlich auch mit anderen aktuellen Nachrichten in unserem Newsbereich auf der Website. Dort stellen wir gegebenenfalls auch weitere Dokumente und Bilder zum Download ein.

Da auch die Pressestelle des Nationalparks die kommenden Wochen im Homeoffice arbeiten wird, erreichen Sie uns über die Rufumleitung oder direkt unter unseren Mobilnummern:

Anne Kobarg: +49 172 462 81 84

Franziska Schick: +49 173 43 82 180

Natürlich sind wir wie gewohnt auch per Mail erreichbar, am besten über den zentralen Eingang: pressestelle@nlp.bwl.de.

Recycling-Center

Das **Recycling-Center** beim Gemeinde-Bauhof im Ortsteil Bad Rippoldsau ist Annahmestelle für eine Vielzahl von vorsortierten Altstoffen.
Er ist geöffnet am Freitag von 13 bis 17 Uhr und am Samstag von 9.00 bis 12 Uhr.

Apotheken, Ärzte und Notdienste

Apotheken-Notdienstfinder:

228 33 der Apotheken-Notdienstfinder. Diese Nummer gilt für jedes Handy ohne Vorwahl. Übers Festnetz erreichen Sie den Notdienstfinder unter: 0137 888 22 833

Ärzte

Bad Rippoldsau

Thomas Becker, Arzt für Allgemeinmedizin und Badearzt, Kurhausstraße 1, Tel. 07440/233.

Schapbach

Praxen in der Festhallenstraße 14 (Kindergartengebäude): Thomas Becker, Arzt für Allgemeinmedizin und Badearzt.

Telefonnummern für den Ärztlichen Notdienst

Die Kassenärztliche Vereinigung Nordbaden organisiert in Zukunft den Ärztlichen Bereitschaftsdienst und gibt bekannt: Der Ärztliche Notdienst im Landkreis Freudenstadt für Bad Rippoldsau-Schapbach ist zu erreichen unter der **Telefonnummer 11617**. Der Ruf wird so in jedem Falle direkt an den Dienst habenden Arzt weitergeleitet.

Der Ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen zu folgenden Kernzeiten zur Verfügung:

von Freitagabend ab 19.00 Uhr bis Montagmorgen 7.00 Uhr sowie vor Feiertagen ab 19.00 Uhr abends bis zum Tag nach dem Feiertag morgens 7.00 Uhr.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst ist zu erreichen unter Tel. 01805/19292-123

HNO-Ärztlicher Bereitschaftsdienst ist zu erreichen unter Tel. 01805/19292-127

Notdienst: An Wochenenden zu erfragen beim Deutschen Roten Kreuz, Tel. 07441/86714.

Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **Kostenfreie Rufnummer 116117**

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711-96589700 oder docdirekt.de**

Soziale Dienste



Frank Urvat

Examiniertes Krankenpfleger
Dipl. Pflegedienstleitung (SSK)
Hauptstraße 24
77709 Wolfach

Vertragspartner aller Kassen

Erreichbarkeit für Bad Rippoldsau-Schapbach:

Frank Urvat 07834 / 867 303

Claudia Wolf 07839 / 589

In der häuslichen Pflege werden von uns übernommen...

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- spezielle Krankenpflege
- hauswirtschaftliche Hilfen
- Pflegeanleitung für pflegende Angehörige

Unsere Pflege ergänzenden Angebote sind...

- Verhinderungspflege zur Entlastung der Angehörigen
- Umfassende Beratung von pflegenden Angehörigen:
- Information rund um die Pflege
- Beratungsbesuche für Pflegegeldempfänger

Dorfhelferinnenstation Bad Rippoldsau-Schapbach

Ihre Familie braucht vorübergehend Hilfe?**Mit uns läuft der Alltag weiter...**

Die Familienpflege/Dorfhilfe unterstützt Sie

- bei Klinik- und Kuraufenthalten
- bei Risikoschwangerschaften
- nach einer Entbindung
- bei akuter körperlicher Erkrankung
- bei psychischen Erkrankungen und in besonderen Not-situationen.

Die Einsätze werden i.d.R. über die Krankenkassen oder Rentenversicherungsträger finanziert.

Die Dorfhelferin/Familienpflegerin vertritt Sie

- in der hauswirtschaftlichen Versorgung Ihrer Familie
- in der pädagogischen Betreuung der Kinder. Sie unterstützt bei den Hausaufgaben, gestaltet die Freizeit und sorgt für einen geregelten Tagesablauf
- in der pflegerischen Versorgung von Säuglingen und Kindern
- in landwirtschaftlichen Betrieben vertritt die Dorfhelferin die Bäuerin

Gerne unterstützen und beraten wir Sie. So erreichen Sie uns:

Susanne Ferber

Einsatzleitung Familienpflege/Dorfhilfe

Tel.: 07832/9741792

Email: susanne.ferber@caritas-kinzigtal.de

Caritasbüro Wolfach

Im Caritasbüro Wolfach, Kirchplatz 2 erreichen Sie den Caritassozialdienst unter 07834 86703-16 (u.U. Anrufbeantworter), gerhard.schrempp@caritas-kinzigtal.de.

Im Caritashaus Haslach (07832 99955-Durchwahl) sind diese Dienste erreichbar:

Schwangerenberatung (-225)

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche (-300)

Hospizdienst (-210)

Alle unsere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.caritas-kinzigtal.de.

Landwirtschaftliche Betriebshelferdienste Südbaden

Einsatzleitung: Sabine Riesterer, Telefon 07602/910126

Alten- und Pflegeheim St. Vinzenz

Fürstenbergstraße 4, 77776 Bad Rippoldsau,
Telefon 07440 / 9299 – 0, st-vinzenz@miksch-partner.de
Dauerpflege, Kurzzeitpflege und Verhinderungspflege
Beratung von Angehörigen und Menschen mit Pflegebedarf
in Fragen zu Pflege und Demenz

Johannes Brenz Altenpflege

Oberwolfacherstraße 6, 77709 Wolfach
Tagespflege Tel.07834 – 838570

Altersjubilare

Ortsteil Bad Rippoldsau

19.03. Marta Lieb

90 Jahre

Ortsteil Schapbach

29.03. Emil Weis

70 Jahre

30.03. Dr. Rolf Haaser

70 Jahre

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die nächsten Lebensjahre.

Weiterbildung



Volkshochschule Freudenstadt

www.vhs-kreisfds.de

Zumba Fitness ®

Marion Verbeek, Official Zumba ® -Instructor

ZUMBA, das Tanzfitness-Training! Kein anderes Workout ist so effektiv, innovativ und motivierend wie Zumba ®. Zumba ® eignet sich hervorragend zur Fettverbrennung und ganzheitlicher Körperkräftigung. Es werden gezielte Bereiche wie Bauch, Beine, Po, Arme und vor allem der wichtigste Muskel: DAS HERZ trainiert. Ein dynamisches und effektives Fitnesstraining um den ganzen Körper zu formen und zu festigen. Man muss nicht wissen, wie man Zumba ® tanzt! Man tut es einfach! Einfache Schrittfolgen auf rhythmische Musik vorwiegend aus Südamerika schaffen einen Flow. Jede kann SOFORT mitmachen.

36509BR

10 Abende, 19.03.2020 - 16.07.2020

Donnerstag, 18:30 - 19:30 Uhr

Bad Rippoldsau-Schapbach, Haus der Gesundheitsbildung, Gymnastikhalle, Fürstenbergstr. 1

Nähere Auskünfte und Anmeldungen bei der Kreisvolkshochschule Freudenstadt, Landhausstr. 4,
Telefon 07441/9201444, E-Mail fds@vhs-kreisfds.de.

Volkshochschule Freudenstadt

www.vhs-kreisfds.de

Spanisch kompakt für Anfänger A1

Con Gusto A1, ab Lektion 1

Kurs in der Volkshochschule Freudenstadt, Landhausstr. 4, 7441 Freudenstadt. Anmeldungen unter 07441 920-1444 oder www.vhs-kreisfds.de

ALLE TERMINE SIND ABGESAGT

Verteilung des Vermögens bei Trennung und Scheidung

Vortrag am 23. März von Fachanwältin Monika Tretter, bei der Kreisvolkshochschule in Freudenstadt um 18 Uhr. Gebühr 4,00 Euro, Ohne Anmeldung.

Dezentrales Geld

Von Bitcoin bis Krypto-Assets

Einführung und Diskussionsrunde zu digitalem Geld

am 24. März von 18 bis 22 Uhr bei der Kreisvolkshochschule in Freudenstadt unter der Leitung von Alexander Thor. Anmeldungen unter 07441 920-1444 oder www.vhs-kreisfds.de

**Online Banking und digitale Bankdienstleistungen
In Kooperation mit der**

Kreissparkasse Freudenstadt

Kurs unter der Leitung von Monika Feucht am 24. März von 16:15 bis 19 Uhr bei der Kreisvolkshochschule in Freudenstadt. Anmeldungen unter 07441 920-1444 oder www.vhs-kreisfds.de

Präsentation und Rhetorik am 26. März bei der Kreisvolkshochschule in Freudenstadt unter der Leitung von Sabine Krumrey. Anmeldungen unter 07441 920-1444 oder www.vhs-kreisfds.de

ALLE TERMINE SIND ABGESAGT

Panoramakonzert auf dem Stuttgarter Fernsehturm SALONIKER STRING AND SWING ORCHESTRA Patrick Siben am 6. Juni 2020. Infos und Anmeldungen unter 07441 920-1444 oder www.vhs-kreisfds.de

20:00 Uhr

Generalversammlung DRK

Das Deutsche Rote Kreuz lädt zur Generalversammlung ein. Schapbach, Gasthof Adler



Ein Wort auf allen Vieren. Ciao und Grüß Gott, liebe Leute! Als ich diese Woche meine morgendliche Runde durch die Anlage drehte dachte ich mir noch, wow, was für ein bärenstarkes Wetter! Da werden bestimmt viele Zweibeiner vorbeischaun. Also habe ich mal bei den Wölfen nachgesehen, ob die immer noch sauer auf ARTHOS sind, weil er deren Fleischbunker geplündert hat. Die hatten das allerdings schon fast wieder vergessen. Graupelze sind zum Glück nicht nachtragend. Jedenfalls, im Anschluss stattete ich dem guten alten SCHAPI einen Besuch ab, der am Bach seinen Frühsport nachging. So schlenderte ich meine Runde weiter, blickte noch rüber zu den Luchsen und wollte wissen, wie es FRANCA geht.

Alle sind wohlauf und so freute ich mich auf einen schönen Frühlingstag. Dann wurde es Mittag, aber keine Zweibeiner weit und breit...und so blieb es bis zum Abend. Am nächsten Tag hörte ich die Grünkutten mit traurigen Stimmen etwas von einem Virus murmeln und dass jetzt erst mal Schluss ist mit Besuchern. Sie haben dabei sehr ernst dreingeschaut.

Jetzt ist es ziemlich einsam hier. Bis auf die Grünkutten, die uns weiterhin mit Leckereien versorgen, kein Mensch weit und breit.

Mein Bärenverstand sagt mir, dass für Euch Zweibeiner eine harte Zeit begonnen hat und deshalb hoffe, ich diese Woche ganz besonders, dass Ihr weiterhin die Ohren steif haltet!

Eure JURKA



Veranstaltungen 2020 im Wald-Kultur-Haus

- 9. Mai Basteln zum Muttertag mit Natascha Kunz 14 -16 Uhr
Unkostenbeitrag 3.-- € + Material
- 27. Juni Bacherkundung mit Yvonne Krämer 14 - 17 Uhr
Unkostenbeitrag 3.-- €
- 4. Juli „Wilde Küche“, kochen mit Kräutern aus der Natur 10-13 Uhr
Unkostenbeitrag 3.-- € Frau Müller
- 3.-7. August Kinderferienprogramm Frau Kunz 9 .30 - 13.30 Uhr
Unkostenbeitrag 30.-- € Frau Kunz
- 26. September Familienspaß in der Natur ab 14 Uhr
Unkostenbeitrag 3.-- €

Wolftal

Tal der Tiere

Touristische Informationen/ Veranstaltungen

**Veranstaltungen von Freitag, den 20. März bis
Samstag, den 28. März 2020**

Freitag, 20. März
08:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Wolftal-Wochenmarkt
Ein kleines Sortiment an frischem Obst und Gemüse, Honig, Käse und Backwaren werden am Wochenmarkt angeboten.
Bad Rippoldsau, Kurhaus

Sonntag, 22. März
9:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Pfarrgemeinderatswahl
Der neue Pfarrgemeinderat wird gewählt.
Schapbach/ Bad Rippoldsau, Pfarrheim/ Pfarrsaal

Montag, 23. März
18:30 Uhr
Lauffreff
Für Laufbegeisterte bietet der SV Schapbach einen Lauffreff an.
Schapbach, Schwimmbadparkplatz

Freitag, 27. März
08:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Wolftal-Wochenmarkt
Ein kleines Sortiment an frischem Obst und Gemüse, Honig, Käse und Backwaren werden am Wochenmarkt angeboten.
Bad Rippoldsau, Kurhaus

Samstag, 28. März
19:30 Uhr
Generalversammlung Schwarzwaldverein Bad Rippoldsau
Der Schwarzwaldverein Bad Rippoldsau lädt zur Generalversammlung ein.
Bad Rippoldsau, Restaurant & Café Zum Schlüssel

- 10. Oktober Im Wald mit dem Förster
10 -13 Uhr
Unkostenbeitrag 3.- €
- 11. Oktober Apfelfest am Wald-Kultur-Haus
ab 11 Uhr
- 01.12.20.-
06.01.21 Adventskalender
- 20. Dezember
Glühweinabend mit Fackelwanderung
ab 16 30 Uhr

Liebe Schwestern und Brüder in den Seelsorgeeinheiten, aufgrund der derzeitigen Entwicklung hinsichtlich des Coronavirus werden **ab sofort alle Heiligen Messen und sonstigen Gottesdienste** (Wortgottesdienste, Andachten, Rosenkranz ...) **in unseren Kirchen abgesagt**. Dies betrifft die Werktage und die Sonntage.

Von der Sonntagspflicht wird hiermit dispensiert. Ich verweise auf die Möglichkeit zur Mitfeier der Stundenliturgie auf Radio Horeb, ebenso dort die Mitfeier der heiligen Messe. Für die heilige Messe besteht auch die tägliche Mitfeier auf KTV, EWTN, BibelTV ...

Jeden Abend um 19 Uhr werde ich in der Pfarrkirche St. Laurentius in Wolfach alleine die Messe feiern – stellvertretend für die Mitglieder meines Zuständigkeitsbereichs, für die ich Sorge zu tragen habe. Am Sonntag werde ich ebenfalls für Sie alle die heilige Messe alleine um 9 Uhr feiern. Gerne können Sie sich zu diesen Zeiten in ihrem Persönlichen Gebet zu Hause geistig mit mir verbinden. Ich lade ein die Geistige Kommunion zu praktizieren.

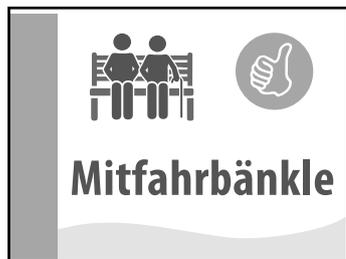
Individuelle Seelsorge, wie etwa Krankensalbungen und Krankenkommunion, sind weiter-hin möglich.

Die Kirchen und Kapellen bleiben für das persönliche Gebet tagsüber geöffnet.

Anonyme Mails finden im Pfarramt keine Beachtung!
Ihr

Hannes Rümmele, Pfarrer

Mitfahrbänkle



Mitfahrbänkle

In Bad Rippoldsau-Schapbach gibt es neben dem öffentlichen Personennahverkehr und dem Taxi die „roten“ Mitfahrbänkle.

In Schapbach stehen sie in der Dorfstraße an der ehemaligen Post und gegenüber an der Bushaltestelle. In Bad Rippoldsau steht es am Parkplatz gegenüber der Wallfahrtskirche. Die „roten“ Bänkle fallen sofort ins Auge.

Einfach hinsetzen. Meist dauert es nicht lange, bis jemand vorbeikommt, der den Wartenden mitnimmt. Die Mitfahrbänkle verbinden das Wolfstal und stehen auch für Kooperation, Menschlichkeit und Kommunikation. In Oberwolfach stehen die „roten“ Bänkle gegenüber dem Landgasthof „Walkenstein“ und dem „Holzlädele“.

In Wolfach steht das Mitfahrbänkle talaufwärts ins Wolfstal am Zähringer-Hof.



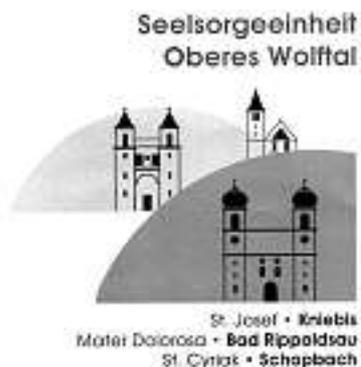
Katholische öffentliche Bücherei Bad Rippoldsau

Die katholische Bücherei in Bad Rippoldsau ist eine öffentliche Bibliothek mit einem Bestand von ca. 2000 Medien. Hier können Sie sich in aller Ruhe umsehen und Bücher kostenlos ausleihen. Ein Besuch lohnt sich.

Der Eingang zur Bücherei befindet sich hinter der Kirche (Reichenbachstr) direkt neben dem Kindergarten. Öffnungszeit: Jeden Freitag 16 – 18 Uhr.

<https://koeb-rippoldsau.jimdofree.com/>

Kirchen



Trauercafé am Samstag, den 28. März 2020 muss aufgrund des Corona-Virus ausfallen. Wir bitten um Verständnis.



Bücherei Schapbach

Auch die katholische öffentliche Bücherei in Schapbach freut sich auf Ihren Besuch

Sie finden uns im Rathaus in Schapbach im 1. Stock.

Unsere Öffnungszeiten: jeden Dienstag von 16.30 Uhr - 18.00 Uhr. In den Schulferien bleibt unsere Bücherei geschlossen. Per Mail sind wir zu erreichen unter:

bib-schapbach@outlook.com.

Tel. 07839/919933

Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach Bad Rippoldsau-Schapbach



Ev. Stadtkirche Wolfach

Ev. Pfarramt Wolfach
Hauptstr. 31, 77709 Wolfach
Tel 07834-382

E-Mail: pfarramt@ev-kirche-wolfach.de
Homepage: www.ev-kirche-wolfach.de

Liebe Gemeinde,
wir verfolgen alle mit gemischten Gefühlen die Nachrichten. Unsere Landeskirche nimmt die Situation sorgfältig wahr und gibt fast jeden Tag aktuelle Hinweise (www.eki-ba.de). Da die Entwicklung im Moment nur sehr vage vorhergesagt werden kann, muss der Kirchengemeinderat zusammen mit dem Pfarrer die Lage immer wieder überprüfen.

Grundsätzlich ist uns wichtig:

- * Über alle organisatorischen Fragen die Seelsorge und die diakonische Hilfe nicht aus dem Auge zu verlieren. Es darf den Kranken kein Vorwurf gemacht werden. Insbesondere erkrankte Alleinstehende sind auf Hilfe von Nachbarn und Freunden angewiesen.
- * Ältere Menschen haben bei Ansteckung einen schweren Krankheitsverlauf zu befürchten. Sie sind besonders vor Ansteckung zu schützen.
- * Wir teilen die Einschätzung, dass das Virus sich in der ganzen Bevölkerung verbreiten wird und es nur eine Frage der Zeit ist, wann auch bei uns die ersten Menschen daran erkranken. Damit unsere Ärzte und Krankenhäuser nicht unter einer Welle zusammenbrechen, ist es wichtig, die Ausbreitung der Krankheit zu verlangsamen.

Deshalb wurde entschieden:

- * Vorerst bis einschließlich 19.04.2020 sind alle Gottesdienste einschließlich der Ostergottesdienste, der Einweihung des neuen Gemeindehauses und der Gottesdienste in der Parkinsonklinik, im Krankenhaus und in den Pflegeheimen abgesagt. Im Fernsehen (ZDF) gibt es jeden Sonntag vormittag einen Gottesdienst zum Sehen, Hören und Mitfeiern.
- * Vorerst bis einschließlich 19.04.2020 findet keine Konfirmandenstunde statt.
- * Die Kirnbacher Kirche ist ab sofort tagsüber offen zum Gebet.
- * Beerdigungen dürfen nur im kleinen Kreis mit maximal 50 Personen stattfinden. Bei Bedarf wird im Einzelfall entschieden, wie es konkret gehandhabt wird.
- * Pfarrer Stefan Voß ist auf jeden Fall telefonisch erreichbar Dienstag bis Freitag von 9-10 Uhr und von 17-18 Uhr unter Tel 6922. Der Anrufbeantworter ist darüber hinaus immer eingeschaltet.
- * Wenn nötig, werden wir für Bedürftige Hilfe organisieren. Bitte wenden Sie sich an das Pfarramt wenn Sie eine Not sehen oder wenn Sie bereit sind zu helfen. Danke!

Vermittlung von Gesprächskontakten:

In der jetzigen Situation sind die persönlichen Kontakte sehr eingengt, manchem fällt die Decke auf den Kopf. Wenn Sie einfach mal mit jemandem telefonieren möchten oder bereit sind, mit jemandem am Telefon zu reden: Wir vermitteln den Kontakt:

In der Bürozeit vom ev. Pfarramt Wolfach
Di + Do 9 – 12 Uhr und Do 14.30 – 16.30 Uhr Tel 07834 382
Ansonsten: Irmela Fritsch, privat 07834 4221 (AB)
Wenn nur der Anrufbeantworter dran ist, nennen Sie bitte ihren Namen und ihre Rufnummer, wir rufen Sie gerne zurück!



Friedenskapelle Bad Rippoldsau

Leider müssen wir bis auf Weiteres Gottesdienste im St.Vinzenzhaus in Bad Rippoldsau absagen.

Kindergarten Schapbach

Kindersachen Flohmarkt am 21. März 2020 abgesagt!

Liebe Eltern,
aufgrund der aktuellen Entwicklungen müssen wir den geplanten Kindersachen Flohmarkt für den 21. März leider absagen.
Wir wollen diesen auf jeden Fall nachholen und geben euch wieder Bescheid, sobald ein neuer Termin feststeht.

Noch einen Hinweis:

Wir hatten sehr wenige Rückmeldungen (gerade was der Verkauf von Spielzeug angeht).

--Nutzt die Zeit zum AusmistenJ--

Euer Elternbeirat

Vereine



Freiwillige Feuerwehr Bad-Rippoldsau-Schapbach

14.3.2020

Einladung

**Die Alterskameraden der Feuerwehr Bad Rippoldsau-Schapbach sind recht herzlich eingeladen.
Sie treffen sich am Do. 26.03.2020 um 15 Uhr im Gerätehaus Schapbach**

Wir wollen einen gemütlichen Kartennachmittag durchführen. Doch sind alle Kameraden eingeladen, da es ja verschiedene Kartenspiele gibt oder die nicht spielen wollen sind zu einer Plauderrunde eingeladen.

Auch aus der aktiven Wehr sind die Kameraden sehr gern gesehene Gäste.
Für Essen und Trinken wird gesorgt, durch Kamerad Neef
Am Ende werden noch Termine bekanntgegeben.



Blasmusik & Trachtenkapelle Bad Rippoldsau

Jahreskonzert der Blasmusik und Trachtenkapelle abgesagt

Aufgrund der aktuellen Situation müssen auch wir reagieren und unser Jahreskonzert, das am 4. April 2020 stattgefunden hätte, absagen. Ob es einen Ersatztermin geben wird, werden wir bekanntgeben, sobald die Situation besser eingeschätzt werden kann.



**Musikverein
„Harmonie“ Schapbach e.V.**

Juniorabzeichen

Am Freitag, den 25. Januar haben die 3 Jungmusiker Anna Hauptmann (Horn), Charlotte Eckert (Horn) und Linda Waidele (Querflöte), das Junior-Abzeichen erfolgreich bestanden. Geprüft hatten Sigfried Decker, Carolin Hoferer und Maya Decker. Für die bestandene Prüfung wurden sie mit einer Urkunde und etwas Süßem belohnt.

Das Junior-Abzeichen ist der behutsame Einstieg in die Themenvielfalt der Jungmusiker-Leistungsabzeichen und somit Fundament für die Leistungsstufen Bronze, Silber und Gold. Hier sammeln junge Musiker ihre ersten Erfahrungen - ganz ohne Leistungsdruck. Das Abzeichen soll Motivation bei den jüngsten Instrumentalschülern wecken. Bereits nach ein bis zwei Jahren Instrumentalunterricht können die Anforderungen erbracht werden.

Mit musikalischen Grüßen
Musikverein „Harmonie“ Schapbach



Jahreskonzert am Ostersonntag wird abgesagt

Liebe Musikfreunde,
aufgrund der aktuellen Entwicklungen bezüglich des Corona Virus wird das Jahreskonzert des Musikvereins „Harmonie“ Schapbach am Ostersonntag abgesagt. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Mit musikalischen Grüßen
Musikverein „Harmonie“ Schapbach



**Schwarzwaldverein
Ortsgruppe Schapbach**

Die Jahreshauptversammlung am kommenden Samstag, den 21.03.2020 wird verschoben. Wir bitten um Beachtung. Alles Gute und passen Sie auf sich auf
Die Vorstandschaft

Altenwerk Bad Rippoldsau

Derzeit keine Termine beim Bad Rippoldsauer Altenwerk
Wegen dem Coronavirus hat das Team des Bad Rippoldsauer Altenwerkes entschieden, in den kommenden Wochen keine Veranstaltungen und Fahrten durchzuführen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

DRK Ortsgruppe Bad Rippoldsau-Schapbach

Der nächste Dienstabend ist heute, am Donnerstag 19.3. im Rotkreuzraum im Rathaus. Wir werden dann u.a. über die neue Satzung diskutieren, daher bitten wir um zahlreiches Erscheinen. Die Generalversammlung, in der diese verabschiedet werden soll, muss wegen des Coronavirus auf Anweisung des Kreisverbandes auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.

Die Altpapiersammlung am Freitag, den 20. März 2020, fällt aus. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.



Riebele e.V.

Riebele Nachlese Absage
Wir haben beschlossen die diesjährige Nachlese am 27.03.2020 20.00 Uhr im Cafe Restaurant Schlüssel auf Grund der aktuellen Empfehlungen und Vorgaben der Landesregierung wegen dem Corona-Virus abzusagen. Euer Narrenrat

Tennisclub Bad Rippoldsau-Schapbach

Die geplante Generalversammlung des TC Schapbach am 25.03.2020 wird wegen der Ausbreitung des Corona-Virus abgesagt und auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Der neue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Wir bitten um Verständnis.
Die Vorstandschaft
Ute Hille (1. Vorsitzende)

Riebele e.V.

Hallo liebe Freunde der Rippoldsauer Fasnacht
Aufgrund der aktuellen Lage in Deutschland und auf anraten der Behörden, wird die Nachlese der Riebele dieses Jahr abgesagt. Die Fasnacht dieses Jahr ist für uns sehr gut verlaufen, daher gibt es seitens des Narrenrates keinerlei Beanstandungen. Das Jubiläum haben wir dank euch zu einem unvergessenen Event gemacht. Dafür nochmal herzlichen Dank für eure fulminante Unterstützung. Daher werden wir am 27.06.20 ein gemeinsames Fest auf der Freizeitanlage Althaus feiern und unser Jubiläum nochmal Revue passieren lassen. Nähere Details werden euch später mitgeteilt. In diesem Sinne schöne Frühlingsgrüße und bleibt gesund.
Gruß euer Narrenrat und euer Präsi Frank Schmider

kfd-Schapbach

Die Mitgliederversammlung der kfd-Schapbach am kommenden Freitag, 20.03.2020 fällt leider aus.

		3		6	5	9		
		5	8	9		3		1
8		9		1				
7							1	4
1		6				7		3
5	3							9
				7		4		2
9		7		5	4	6		
		4	9	3		1		

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe



Anzeigen Privat

Suchen Hütte mit Aussicht im Grünen

zum Ein- u. Herrichten/Pachtvertrag. Strom nicht nötig,
Wasser wichtig. *Annicka Basler-Drohen, Tel.: 01 76 - 47 72 38 65*



Immobilien

Wir suchen dringend
Häuser/Wohnungen
auch Grundstücke (bitte alles anbieten)

Ihre Vorteile:

- keine Kosten für Verkäufer!
- kostenloses Gutachten
- kostenloser Energieausweis
- seriös, erfahren, stark.....

Seit über 50 Jahren für Sie tätig!!!!



Tel: 07821-954580
info@ima-immobilien.de

Alte Bahnhofstr. 10/4, 77933 Lahr

GRUNDSTÜCKE GESUCHT!

Keine Maklerprovision

Gerne auch größere Flächen
oder mit Abrissgebäuden
(07824) 65 97 266
ortenua@schwabenhaus.de

Schwabenhaus



Gastronomie

Gasthaus zum Hirsch im Kinzigtal „d' Monika ..

Wir haben

Betriebsferien
bis zum 02.04.2020.

Ab 03.04.2020 sind wir
wieder für Sie da.



Gasthaus zum Hirsch, d'Monika
Einbacher Str. 45, 77756 Hausach
Tel.: 0 78 31/71 90

www.gasthaus-hirsch-einbach.de

Jede Woche aktuell

Informationen aus Vereinen,
Kirchen, Handel und Gewerbe.



Stellenmarkt

caritas

Der **Caritasverband Kinzigtal e.V.** ist ein zukunftsorientierter Wohlfahrtsverband der katholischen Kirche. In seinen vielfältigen Beratungs-, Leistungs- und Unterstützungsangeboten, 3 stationären, 2 teilstationären und 2 ambulanten Pflegeeinrichtungen sind ca. 320 Mitarbeitende beschäftigt. Für unsere **Pflegeeinrichtung St. Luitgard in Oberwolfach** suchen wir ab sofort eine:

Hilfskraft Hauswirtschaft (m/w/d) (unbefristet, in Teilzeit max. 80%)

Sie arbeiten gerne in der Hauswirtschaft und mit älteren Menschen?

Wir bieten ihnen:

- Ein wertschätzendes Betriebsklima sowie eine umfassende Einarbeitung
- Ein spannendes und interessantes Arbeitsfeld mit einem hohen Maß an Eigenverantwortlichkeit
- Eine überdurchschnittliche Vergütung nach Caritas-AVR, Leistungsentgelt, jährliche Sonderzahlung und eine betriebliche Altersvorsorge
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Förderung der persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Rufen Sie uns einfach direkt an!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



CARITASVERBAND
Kinzigtal e.V.

Pflegeheim St. Luitgard

Hausleitung Monika Bächle, Friedensstraße 13, 77709 Oberwolfach,
Telefon 0 78 34/ 378, monika.baechle@caritas-kinzigtal.de

www.caritas-kinzigtal.de | [Facebook](https://www.facebook.com/CaritasKinzigtal) /CaritasKinzigtal

Schwarzwald IMMOBILIEN

Heinzelmann e.K.

Regional - Überregional

Sie möchten Ihre Immobilie
schnell und problemlos
verkaufen?

Wir bieten:

- kompetente Beratung
- professioneller Service
- langjährige Erfahrung

Telefon 07444/917670
www.schwarzwald-immo.de
Krähenbadstraße 6
72275 Alpirsbach

Kostenlose Gestaltung Ihrer Anzeigen inklusive

Gerne gestalten unsere
Grafiker bei Buchung der
Amtlichen Nachrichten-
blätter Ihre individuelle
Anzeige!

reiff amtliche nachrichtenblätter.

Monteur (m/w/d) gesucht

für Bauschilder, Beschriftungen, Lichtwerbung
und Werkstattarbeiten

Teilzeit oder Minijob, flexible Arbeitszeiten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Mäder Werbetechnik GmbH

Am Gewerbekanal 6 77716 Haslach i.K.
info@maeder-werbetechnik.de Tel: 07832 - 91920
www.maeder-werbetechnik.de Fax: 07832 - 919220



Helfen Sie uns zu helfen

Wir suchen Menschen (m/w/d), die Sinn in einer Arbeit mit
Senioren finden, die zuhause leben wollen. Flexible Arbeitszeit,
wohnortnaher Einsatz im Ortenaukreis. Keine speziellen
Fachkenntnisse notwendig, aber viel Herz für ältere Menschen.

Home Instead Ortenau Seniorenbetreuung

Wir freuen uns auf Ihren Anruf
unter: 0781/12559200 oder Ihre
E-Mail an: ortenuaukreis@homeinstead.de



Zuhause umsorgt

ALLES FÜR DIE GESUNDHEIT

Foto: shutterstock.com/
Syda Productions

MÖBEL FÜR IHREN RÜCKEN!



Buckel weh? – www.R-ok.de

Haselwanderstraße 28 · 77652 Offenburg
Fon 07 81 / 9 48 35 01

Rückengerecht
leben
Jürgen Koch



Wirbelsäulengerechte Möbel

Praxis
Hauptstr. 28
Hausach

Kursinfos
www.aerialyoga-hausach.de

4	1	3	2	6	5	9	8	7
2	6	5	8	9	7	3	4	1
8	7	9	4	1	3	2	5	6
7	9	8	3	2	6	5	1	4
1	4	6	5	8	9	7	2	3
5	3	2	7	4	1	8	6	9
3	5	1	6	7	8	4	9	2
9	2	7	1	5	4	6	3	8
6	8	4	9	3	2	1	7	5

www.bauhaus.info

BAUHAUS®

Wenn's gut werden muss.

ThyssenKrupp

ThyssenKrupp Encasa

Treppenlift ab
4995,-!

BAUHAUS Max-Planck-Str. 2, 77656 Offenburg
BAUHAUS Gesellschaft für Bau- und Hausbedarf mbH KG Süd,
Sitz: Basler Str. 98, 79115 Freiburg

*****HYPNOSE** - Fachpraxis
Endlich Licht am Ende des Tunnels

Doz. Siegfried Lewandowski
Intern. zert. Hypnotiseur & Energet. Heiler
Mental- & Motivationstrainer / Meditationslehrer
Wenn d. Seele trauert: Stress/Burnout/Depression
Selbstwert/Angste/Schmerzen/Gewicht/Rauchen
Aktuell: Stärkung des Immunsystems (Corona)

Ges.zentrum Klausenhof • 77716 HASLACH
Tel. 07832 / 4950 • www.vertrauenspraxis.de

Bleiben Sie gesund

– durch Stärkung des Immunsystems

Unser Körper ist täglich vielen negativen Einflüssen (Viren, Bakterien etc.) ausgesetzt, die unserer Gesundheit schaden und unser Wohlbefinden beeinflussen. Deshalb ist es besonders wichtig, das größte Immunsystem unseres Körpers – den Darm – zu stärken und im Gleichgewicht zu halten. Das Vitality-Konzept vermittelt Ihnen die Zusammenhänge zwischen Verdauung und Gesundheit und zeigt Ihnen Wege auf, wie Sie Ihre Gesundheit erhalten können, einfach, effektiv und schnell.

Ihr persönlicher Kontakt für nähere Informationen:

Vitality - Bianka Uhrig-Deck
Langenbach 9 · 77709 Wolfach · Tel. 07834 – 4483
Info@vitality-uhrig.de · www.vitality-uhrig.de

Damit ich Dich besser hören kann...

...jetzt kostenlosen Hörtest machen!
Terminvereinbarung unter Tel. 07832 - 22 20

Mit modernster Computertechnik testen wir Ihr Hörvermögen und erstellen Ihnen Ihr persönliches Hörprofil! **Gleich anrufen!**

**KOSTENFREIES
PROBETRAGEN!**

Michael Flechtmann
HÖRGERÄTE · UHREN · SCHMUCK

77716 Haslach
Hauptstraße 45
www.hoergeraete-flechtmann.de

ALLES FÜR DIE GESUNDHEIT

Foto: shutterstock.com/
Syda Productions

COOLER SCOOTER!

Jetzt die **neuen** Invacare
Elektromobile testen!



REHA·ORTHO-Partner

Sanitätshaus · Reha- & Medizin-Technik
Hauptstraße 32 · 77761 Schiltach
Tel. 07836 9571717 · info@reha-ortho-partner.de



Yes, you can.®

www.invacarescooter.com

SIND SIE HÖRGERÄTE-TRÄGER?

Können Sie mindestens eine der folgenden Fragen mit „JA“ beantworten?

- Sie empfinden viele Umweltgeräusche als störend?
 - Sie verstehen Sprache nicht immer optimal?
 - Sie tragen Ihre Hörgeräte nur zum Fernsehen?
 - Ihre Hörgeräte liegen eigentlich nur in der Schublade?
- > Wir stellen Ihre Hörgeräte mit unserer innovativen Hörgeräte-Software „Natural-Fitting“ neu ein!
 - > Sind Sie danach zufrieden, behalten Sie Ihre neuen Einstellungen für nur **99,-€**
 - > Sind Sie nicht zufrieden, nehmen wir die neuen Einstellungen wieder heraus und Sie bezahlen nichts!
 - > Ihre Hörgeräte dürfen max. 6 Jahre alt sein. Wo Sie Ihre Hörgeräte gekauft haben, ist egal!

**WIR HABEN
DIE LÖSUNG:** NATURAL FITTING

pavel
HÖRGERÄTE

TESTEN SIE UNS - OHNE RISIKO!

77704 Oberkirch · Am Marktplatz 8
☎ **07802 / 9179920**



**DEN KLANG IHRER HÖRGERÄTE
SPÜRBAR VERBESSERN.**

„Natural Fitting“ - das innovative und neuartige Anpass-Verfahren, das dafür sorgt, Hörgeräte in Klang und Lautstärke möglichst realitätsgetreu auf jeden Menschen und sein individuelles Hörvermögen abzustimmen.

www.naturalfitting.de

Geschäftszeiten:

Mo.-Fr.: 09.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

www.hoergeraete-pavel.de

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

27.03	Start in die Gartensaison	Anzeigenschluss 24.03.
03.04.	Stellenbörse Gastronomie	Anzeigenschluss 31.03.
09.04.	Gut, nah & lecker - Essen in der Region	Anzeigenschluss 06.04.
09.04.	mobil unterwegs - Auto, Motorrad & Fahrrad	Anzeigenschluss 06.04.
17.04.	gut versichert - Fragen Sie uns	Anzeigenschluss 14.04.
24.04.	Altbausanierung	Anzeigenschluss 21.04.

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gern.

Telefon 07 81 / 504 - 1456 · anb.anzeigen@reiff.de



Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

TELEFON: 07831 - 3580 275

FOTO / GOETZE

PASSBILDER UND MEHR...
HAUSACH · HAUPTSTR. 35

Zum Sonderpreis abzugeben:

HOLZBRIKETTS

– sehr guter Brennwert –
Abholpreis pro cbm

lose geschüttelt 50 €

auch ganze Holzwellen
abzugeben, Preis pro Stück 40 €

Fensterbau Erich Schillinger GmbH
Allmendstr. 3 – 5, 77709 Oberwolfach
Telefon 0 78 34 / 8 34 79-0

Hier könnte Ihre
Anzeige stehen.

burkhardt
Wir bauen Gärten



Wir realisieren große und
kleine Gärten mit **Natur-**
stein.

Eisenbahnstraße 1c
77756 Hausach
Telefon: 07831 317
www.garten-burkhardt.de

della-torre.com

Die Verjüngungskur für Ihr Haus!

Ein individuelles Konzept und kreative gestalterische Ideen.
So machen wir aus Ihrem Haus einen Wohnraum!

Rufen Sie an: 07834 868747

EINER. ALLES. SAUBER.®

Wohnräume in besten Händen



Zimmermeister
Reinhard Bonath
www.einer-alles-sauber.de

bonath holzbau komplett gmbh · Schulstraße 2 · 77709 Oberwolfach

Schmidt
Wolfach GmbH
Blechnerei · Sanitär

Schloßstraße 26 · 77709 Wolfach
0 78 34 - 86 99 60

SALZGROTTE
WOLFACH

POLLENZEIT = ALLERGIEZEIT!

ATME DICH FREI!

SALZGROTTE WOLFACH · UNTERE ZINNE 4
77709 WOLFACH · TEL. 0 78 34 / 86 705-0
WWW.SALZGROTTE-WOLFACH.DE

KURT ROTTENECKER GMBH.

Clever per Smartphone steuern –
mit der TaHoma® Box

- Markisen
- Überdachungen
- Jalousien (innen und vertikal)
- Individuelle Sonderanfertigungen

Weingartenstr. 121 · 77654 Offenburg · Tel.: 07 81 / 3 18 92
www.rottenecker-rollladen.de · E-Mail: info@rottenecker-gmbh.de

Ambulante Pflege **JOHANNES BRENZ**
PFLEGE UND BETREUUNG

Mehr
Lebensqualität –
bei Ihnen zuhause.

Der Mensch im Mittelpunkt!

Rufen Sie uns an: Tel. 07834 8385-80 **johannes-brenz.de**

SO MACHT IHR HEIZÖL
PRIMA KLIMA: thermoplus Premiumheizöl

- Premium-Heizöl,
thermoplus klimaneutral
- Holzpellets
in ENplus-zertifizierter Qualität
- Zahlung per EC-Karte direkt am
Tankwagen möglich

Kundenzentrum Kehl
Heizöl: 07851 - 948 60 oder
0800 - 11 34 110 (gebührenfrei)
Pellets: 0800 - 538 53 00 (gebührenfrei)

www.heizoel.total.de **TOTAL**

Auf unser **Holz** können Sie bauen

Säge- + Hobelwerk
Kesseldruckimprägnierung
Holz im Garten
Blockhausbau

Züfle
HOLZWERK

Kiefer +
Lärche +
Douglasie +
Sibirische Lärche

Ihr Lieferant für Holz,
Fassade, Terrasse

Züfle Holzwerk - 07442 / 8439-0 - info@zuefle-holzwerk.de - www.zuefle-holzwerk.de

Eine sichere Zukunft braucht einen starken Partner.



Argitim Sabanaj
Hauptvertretung der Allianz
Grabenstr. 3
77709 Wolfach
Telefon 0 78 34.86 96 57
agentur.sabanaj@allianz.de
www.allianz-sabanaj.de

Sehr geehrte Kunden,
aufgrund der aktuellen Situation und der rasanten Entwicklung des Corona Virus, werden wir unser Büro vom 18.03.2020 bis einschl. 27.03.2020 für Kundenbesuche geschlossen halten. Um Ihnen weiterhin die gewohnte Betreuung durch unsere Agentur gewährleisten zu können, sind wir selbstverständlich per Telefon und E-Mail zu den gewohnten Öffnungszeiten zu erreichen.

In dringenden Angelegenheiten sind wir nach wie vor persönlich für Sie da. Bitte vereinbaren Sie dazu einen Termin.

Wir bitten um Verständnis und wünschen Ihnen alles Gute.

Allianz 

 **burkhardt**
Wir bauen Gärten

Wir realisieren große und kleine Gärten mit **Naturstein.**

Eisenbahnstraße 1c
77756 Hausach
Telefon: 07831 317
www.garten-burkhardt.de

della-torre.com

Wandern-Spezial-
In unserem Wander-Schuh-Shop finden Sie die besten Wanderschuhe

Beste Beratung



Der neue **SCHUH + SPORT** **SB HASLACH**
Inh. Walter Beck Spielbacherstr. 20

WANDEL
FOTO FILM

Immer gut drauf!

Passfotos
(ohne Termin)
&
Bewerbungsphotos
(mit Anmeldung)

Beides sofort zum Mitnehmen!

Hauptstraße 31 - 77709 Wolfach
Telefon 07834/531



Home Instead Ortenau: Neuer Betreuungsdienst für Zuhause bietet Zuwendung statt Pflegeroutine

Home Instead®
Seniorenbetreuung
Zuhause umsorgt

Ortenau, März 2020 – Für Menschen im Ortenaukreis, die Unterstützung im Alltag benötigen, gibt es eine gute Nachricht: Mit Home Instead Seniorenbetreuung Ortenau steht ab sofort ein Anbieter zur Verfügung, der sich auf die kontinuierliche, intensive und persönliche Unterstützung älterer Menschen spezialisiert hat. Home Instead verfügt über eine Pflegekassenzulassung, daher können Pflegeleistungen entsprechend abgerechnet werden. Das Angebot der Betreuungsleistungen ist vielfältig. Von der Grundpflege,

wie z.B. Anziehen und Waschen, über die Begleitung im Alltag bis hin zur Unterstützung im Haushalt reicht die Palette. Ob Einkaufen, Arztbesuch oder Gespräch: Die Besonderheit liegt in der Zeit, die sich die Betreuungskräfte für die Senioren nehmen, um individuell auf die Wünsche der Kunden einzugehen. Die Kunden bestimmen sowohl die Besuchszeiten als auch die Art und den Umfang der Serviceleistungen. Zudem kann eine kostenlose Erstberatung durch die Pflegedienstleitung in Anspruch genommen werden.

Interessierte finden Home Instead Ortenau in der Hauptstraße 33, 77652 Offenburg. Kerstin Weiher und ihr Team sind dort persönlich, postalisch, telefonisch (07 81 / 12 55 92 00) sowie per E-Mail (ortenaukreis@homeinstead.de) und auf Facebook ([hiortenaue](https://www.facebook.com/hortenaue)) erreichbar. Das Unternehmen deckt das Gebiet der gesamten Ortenau ab.

Sehr verehrte Leserinnen und Leser,

aufgrund der dynamischen Entwicklungen durch den **Coronavirus** können wir Ihnen die gedruckte Erscheinung sowie auch die Zustellung Ihres Amtlichen Nachrichtenblattes nicht mehr garantieren.

Wir werden alles daran setzen, die **Produktion** weiter aufrecht zu erhalten, doch leider müssen wir davon ausgehen, dass sowohl im Herstellungs- als auch im Zustellbereich erhebliche personelle Engpässe auf uns zukommen.

Innerhalb weniger Tage kann vieles passieren. Wir hoffen alle, dass wir Ihnen weiterhin Ihr Mitteilungsblatt wie gewohnt zur Verfügung stellen können. Es kann aber durchaus sein, dass die Ihnen vorliegende Ausgabe für einige Zeit die letzte gedruckte Version sein wird.

Für diesen Fall stellen wir Ihnen ab sofort Ihr Mitteilungsblatt **digital** über folgenden Link im Internet zur Verfügung:

■ epaper.anb-reiff.de/wolfach

Helfen auch Sie Ihren älteren Nachbarn und drucken ihnen das Amtsblatt aus.

Kommen Sie gut durch diese Zeiten und bleiben Sie vor allem gesund.

Herzliche Grüße

Elke Steinhagen

Elke Steinhagen | ANB Geschäftsführung

 reiff anb.

